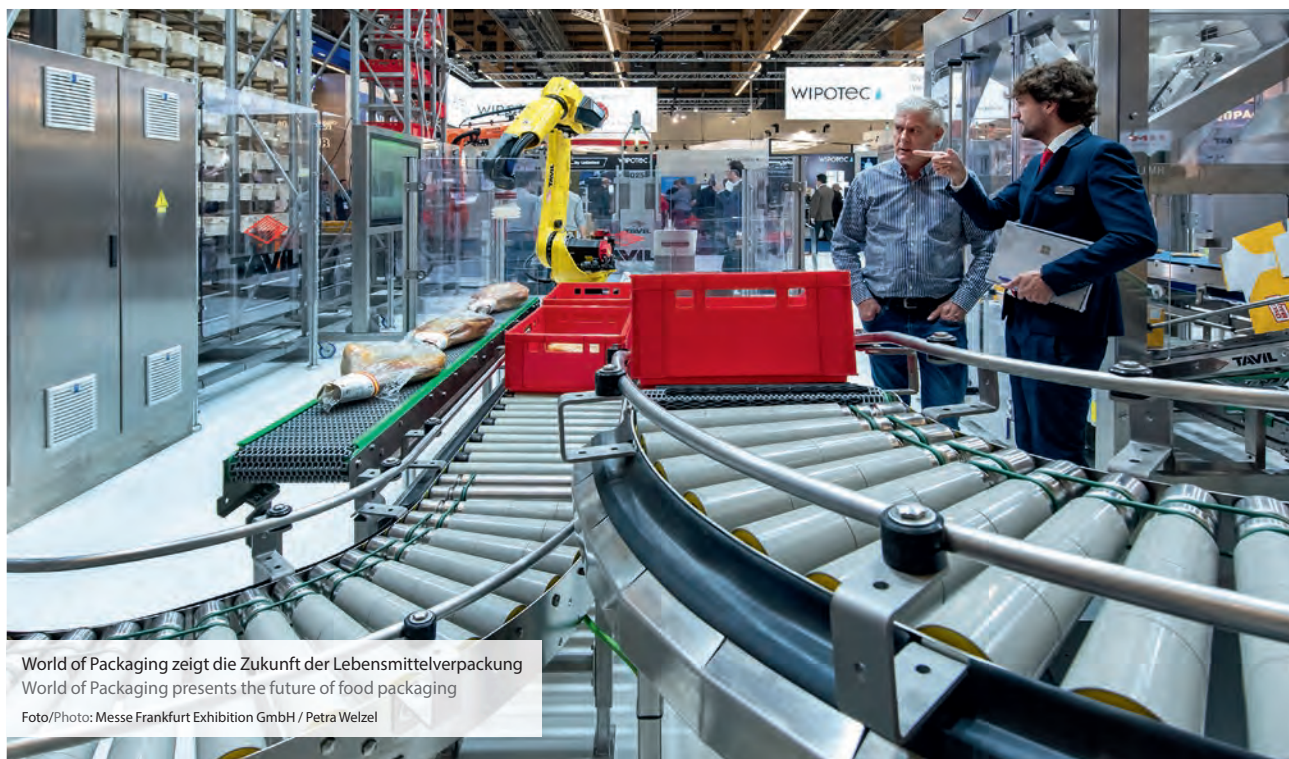




World of Packaging zeigt die Zukunft der Lebensmittelverpackung
World of Packaging presents the future of food packaging
Foto/Photo: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Petra Welzel



DISCOVERY TOURS

Die von anerkannten Experten zusammengestellten Rundgänge bieten eine Orientierung im riesigen Produktangebot der IFFA.

Compiled by recognised experts, the tours provide orientation in the huge range of products at IFFA.

Meetingpoint:

Halle 8. VIA Südfoyer
Hall 8, VIA South Foyer
11:00 World of New Proteins
13:00 World of Processing
15:00 World of Skills & Sales

Meetingpoint:

Portalhaus Ebene 0, Übergang zur Halle 11
Portalhaus Level 0, passage to Hall 11
11:00 World of Ingredients
13:00 World of Packaging



INNOVATIVE VERPACKUNGSKONZEPTE

Bei Verpackungskonzepten setzen Hersteller verstärkt auf recyclingfähige Materialien, biologisch abbaubare Kunststoffe und papierbasierte Alternativen. Besonders gefragt sind Mehrwegverpackungen, die durch smarte Technologien lückenlos verfolgt werden können.

Innovationen wie essbare Beschichtungen, die die Haltbarkeit von Frischfleisch erhöhen, oder Hochbarriere-Folien aus biobasierten Materialien bieten nachhaltige Lösungen, ohne Kompromisse bei der Produktsicherheit einzugehen. Eine besondere Rolle spielen intelligente Verpackungen, die mit Indikatoren ausgestattet sind, um den Frischzustand eines Produkts in Echtzeit sichtbar zu machen. Automatisierte Lager- und Kommissioniersysteme erleichtern die Handhabung und Auslieferung von Produkten. Kältekettens-Monitoring in Echtzeit gewährleistet die Einhaltung der Temperaturanforderungen.

Darüber hinaus werden nachhaltige Transportlösungen, etwa durch den Einsatz von Elektro-Lkw oder wasserstoffbetriebenen Kühlfahrzeugen präsentiert. Die „World of Packaging“ der IFFA 2025 zeigt, welche Potenziale sich aus der Kombination von innovativen Technologien und Nachhaltigkeit ergeben.

INNOVATIVE PACKAGING SOLUTIONS

When it comes to packaging solutions, manufacturers are increasingly turning to recyclable materials, biodegradable plastics and paper-based alternatives. There is particularly strong demand for reusable packaging that can be tracked seamlessly using smart technologies.

Innovations such as edible coatings that increase the shelf life of fresh meat, or high-barrier films made from eco-based materials represent sustainable solutions which do not compromise product safety. Intelligent packaging equipped with indicators which show the freshness of a product in real time can play a special role. Automated storage and picking systems facilitate the handling and delivery of products. Real-time cold chain monitoring ensures that temperature requirements are complied with. Sustainable transport solutions, such as the use of electric trucks or hydrogen-powered refrigerated vehicles, are also being presented. The „World of Packaging“ at IFFA 2025 shows the potential that can be unleashed when innovative technologies are used to increase sustainability.

NACHHALTIGE VERPACKUNG? JUST CLIP IT.

WENIGER VERPACKUNG GEHT NICHT.

IFFA Entdecken Sie unsere effizienten Lösungen
03. - 08. Mai 2025
Halle 12 Stand D81



Sie wollen mehr Effizienz in Ihrem Verpackungsprozess?

Unsere nachhaltigen Clipverschlusslösungen reduzieren Verpackungsmaterial und Kosten – effizient, sicher und ressourcenschonend. Gleichzeitig profitieren Sie von hygienischen, zuverlässigen Verpackungen, die Ihre Produktionsprozesse optimieren und Transport- sowie Lagerkosten deutlich senken. Mit clip-pak® smarter verpacken und mehr erreichen!

Poly-clip System – The Packaging Company with less Packaging.

Hier Ticket sichern!





cool cooler. SEPAcool.



Big or small, we handle it all.
No fluff, no fuss, just machines that crush.



SEPAmatic®
Food Processing Machines

IFFA
Hall 8
Booth E88

Appetit auf Fleisch nimmt zu

Geflügelfleisch beflügelt den Pro-Kopf-Verzehr. Auch die Fleischerzeugung steigt wieder – erstmals seit 2016. Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) lag der rechnerische Fleischverzehr in Deutschland mit 53,2 kg pro Person im Jahr 2024 spürbar über dem Niveau der beiden Vorjahre mit 52,9 sowie 52,8 kg.

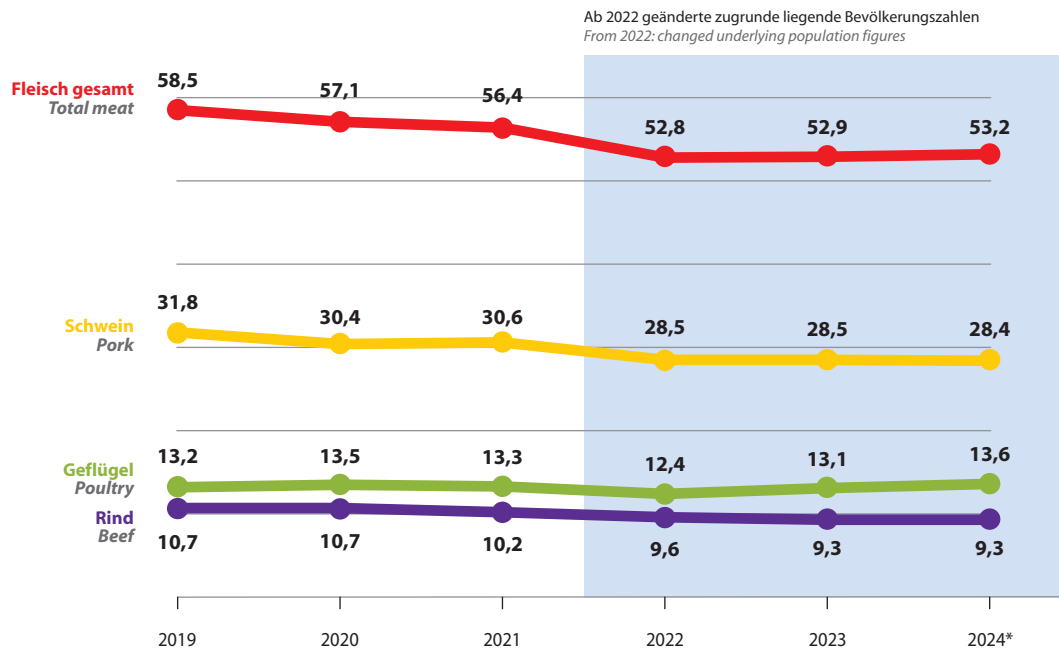
Wie das BZL jetzt unter Berufung auf die Versorgungsbilanz Fleisch 2024 feststellte, lag Schweinefleisch beim Verzehr mit 28,4 kg je Einwohner erneut vorn; das waren jedoch rund 100g weniger als 2023. Die Beliebtheit von Geflügelfleisch stieg erneut, und der Verzehr erhöhte sich im Mittel um 500 g auf 13,6 kg pro Kopf. Der Zuwachs geht insbesondere auf das Konto von Hühnerfleisch. Der Verzehr von Rind- und Kalbfleisch blieb trotz gestiegener Preise mit 9,3 kg pro Person stabil. Insgesamt belief sich der Fleischverzehr 2024 hierzulande auf 4,44 Mio. Tonnen, womit die Vorjahresmenge um 0,8 Prozent übertroffen wurde.

Erstmals seit 2016 verzeichnete die Nettofleischproduktion ein Wachstum; sie erhöhte sich um 1,4 Prozent auf annähernd 7,31 Mio.t. Überdurchschnittlich legte die Erzeugung von Schweinefleisch mit 1,9 Prozent auf 4,29 Mio.t zu, gefolgt von Hühnerfleisch mit 1,3 Prozent auf gut 1,10 Mio.t sowie Rind- und Kalbfleisch mit 1,1 Prozent auf 1,015 Mio.t. Die Erzeugung von Putenfleisch sank um 2,1 Prozent auf 399.500 t. Auch bei Enten, Gänsen sowie Schafen und Ziegen fiel die Nettoproduktion geringer als 2023 aus.

Da die hiesige Erzeugung etwas stärker zugenommen hat als der Verbrauch, erhöhte sich der Selbstversorgungsgrad leicht auf 120,5 Prozent im Jahr 2024. Bei gefragten Teilstücken, beispielsweise Filet oder Kotelett vom Schwein, wird der durchschnittliche Selbstversorgungsgrad allerdings unterschritten.

Wie viel Fleisch essen die Menschen in Deutschland pro Jahr? How much meat do people eat each year in Germany?

In Kilogramm Schlachtgewicht pro Kopf
kilograms carcass weight, per person



Bundesinformation Landwirtschaft/Federal Information Centre for Agriculture
Quelle/Source: 2025 BLE; *vorläufig/*provisional

Growing appetite for meat

Poultry meat is pushing up consumption per person. Meat production is rising again – for the first time since 2016. According to the Federal Information Centre for Agriculture (BZL), meat consumption in Germany was calculated at 53.2 kg per person in 2024, noticeably higher than the 52.9 and 52.8 kg of the previous two years.

Citing the 2024 Meat Supply Review, the BZL reported that pork was once again at the top of the consumption tables – at 28.4 kg per inhabitant. This was, however, around 100 g less than in 2023. Poultry meat rose yet again in popularity, with consumption increasing by 500 g on average to 13.6 kg per person. The increase is attributable above all to chicken meat. Consumption of beef and veal remained stable at 9.3 kg per person despite the higher prices. Total meat consumption in

Germany amounted to 4.44 million tonnes in 2024, exceeding the previous year's figure by 0.8 per cent. Net meat production grew for the first time since 2016, increasing by 1.4 per cent to almost 7.31 million tonnes. The production of pork increased at an above-average rate of 1.9 per cent to 4.29 million tonnes, followed by chicken at 1.3 per cent to just over 1.10 million tonnes and beef and veal at 1.1 per cent to 1.015 million tonnes. Turkey meat production fell by 2.1 per cent to 399,500 tonnes. Net production of duck, goose, sheep and goat meat was also lower than in 2023. Production here in Germany marginally outpaced consumption in 2024, slightly raising the self-sufficiency rate to 120.5 per cent. However, the average self-sufficiency rate for popular cuts, such as fillet or pork chops, was down.



Visit us in
Hall 11.0 Stand F10

- PEELER FOR LARGE FORMAT PRODUCTS
- SAUSAGE PEELER
- SAUSAGE CUTTER
- SLICER
- CO-EXTRUSION SYSTEM

ALGinate DRY POWDERS –
ALGinate GEL PREPARER –
ALGinate SAUSAGE FORMING LINE –



WWW.KFT.ES
info@kft.es

Inter
view

Foto/Photo: Schröter Technologie

Fragen an Klaus Schröter

Vorsitzender der VDMA Fachabteilung Prozesstechnik für Fleisch- und Proteinverarbeitung, Vorsitzender IFFA Beirat

Alle drei Jahre bietet die IFFA den Maschinenbauern die Plattform, die aktuellen Trends und innovative Lösungen für die Fleischgewinnung, -verarbeitung und -verpackung zu präsentieren. Auf welche Neu- oder Weiterentwicklungen dürfen sich die Besucher in diesem Jahr freuen?

Wir werden Innovationen erleben, die Produktions- und Verpackungsprozesse für Fleisch und alternative Proteine noch wirtschaftlicher, energie- und ressourceneffizienter gestalten. Dabei spielen Datengenerierung aus den Prozessen, KI und Machine Learning eine immer wichtigere Rolle. Bei Verpackungsmaschinen geht es um nachhaltige Konzepte, die mit möglichst wenig Verpackungsmaterial auskommen, die alle Schutzfunktionen optimal erfüllen – gleichzeitig bieten die Maschinen hohe Leistung. Auch hier spielen KI-gestützte Vision-Systeme eine zentrale Rolle u.a. zur Qualitätssicherung.

Robotik-Lösungen werden immer kompakter und daher auch für kleinere Chargengrößen und Betriebe wichtiger. Adaptive Fertigungs- und Steuerungssysteme ermöglichen es Robotern, schnell zwischen verschiedenen Aufgaben zu wechseln und zum Beispiel verschiedene Verpackungsformate zu bewältigen. Diese Flexibilität wird durch die Integration von KI und maschinellem Lernen weiter verbessert.

Der deutsche Maschinenbau für die Fleisch- und Proteinverarbeitung konnte im vergangenen Jahr nicht mehr an das rasante Wachstum der Vorjahre anknüpfen. Was erwarten Sie für das Jahr 2025?

2024 hatten wir einen Rückgang in Produktion und Export, was aber auch im Kontext mit den kontinuierlich hohen Vorjahreswerten gesehen werden muss. Zudem wurden notwendige Investitionen von den Unternehmen der Fleisch- und Proteinwirtschaft eventuell geschoben, um auf der Weltleitmesse IFFA dann im Jahr 2025 getätigt oder initiiert zu werden. Dies ist bei Weltleitmessen in unserer Branche nicht unüblich, da es gute Tradition ist, Investitionsprojekte auf der Messe zu besiegeln.

„ Robotik-
Lösungen
werden immer
kompakter.“

Für das Jahr 2025 und auch darüber hinaus erwarten wir deutliche Impulse von der IFFA. Die Messe gibt immer einen Schub für Investitionen aus dem In- und Ausland. Das lässt sich sogar in Statistiken zu Produktion und Außenhandel belegen. Somit werden wir hoffentlich auch unter aktuell schwierigen Rahmenbedingungen in diesem Jahr auf den Wachstumspfad zurückkehren.

Der Welthandel verlief schon in den letzten Jahren durchaus turbulent (Corona, Ukraine, Lieferketten). Nun kommt noch die erratische Handelspolitik von Donald Trump hinzu. Wie wirkt sich das auf den Handel mit Nahrungsmittelmaschinen aus?

Die USA sind für uns seit Jahren wichtigster Markt. 2024 wurden allein aus Deutschland Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen im Wert von 1,8 Milliarden Euro in die Vereinigten Staaten geliefert – aus der EU-27 lagen die Lieferungen insgesamt bei über 5 Milliarden Euro. Das deutet darauf hin, dass die amerikanische Lebensmittelindustrie ihren Technologiebedarf nicht allein im lokalen Markt decken kann. Es gibt schlichtweg nicht so viele amerikanische Unternehmen, die in diesem Segment tätig sind. Das lässt sich auch am US-Export von Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen ablesen: Die Lieferungen in die EU-27 betrugen 2024 gerade mal 554 Million Euro. Auch für andere Industriegüter trifft es zu, dass es keine ausgeprägte produzierende Industrie gibt.

Die Verkündung der Strafzölle hat zu einem erheblichen Beben geführt. Der Maschinenbau ist stark betroffen. Wir hoffen, dass es zu Verhandlungen mit der EU-Kommission kommt, da hohe Zölle oder gar ein Zollwettstreit mit der Europäischen Union am Ende nur dazu führt, dass alle verlieren – auch die US-Wirtschaft.

It's IFFA-Time: Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

Die IFFA ist für mich alle 3 Jahre wie eine fünfte Jahreszeit. In 6 Tagen kann man so viele Kunden und Interessenten empfangen, alle Vertretungen sind vor Ort und die eigene Messemannschaft ist hochmotiviert. Außerdem haben wir wieder super knackige Würstchen und leckere Snacks, für die so mancher Kunde jeden Mittag vorbeikommt. Der Messestandort Frankfurt ist für eine internationale Messe wie die IFFA optimal, so dass wir hoffen können, das Spitzenjahr 2019 zu toppen. Let's have IFFA-Time: Herzlich Willkommen!

Questions for Klaus Schröter

Chairman of the VDMA Department of Process Technology for Meat and Protein Processing, Chairman of the IFFA Advisory Board

Every three years, IFFA offers machine manufacturers a platform to showcase their latest products and innovative solutions for meat production, processing and packaging. What new or further developments can visitors look forward to this year?

We are seeing innovations that are further increasing the cost-effectiveness of production and packaging processes for meat and alternative proteins, and making them even more energy- and resource-efficient. AI, machine learning and process-based data generation are growing in importance here. Packaging machines are increasingly based on sustainable designs that use as little packaging material as possible and optimally fulfil all protective functions – while offering superior performance. Here, too, AI-supported vision systems are playing a key role in aspects such as quality assurance.

Robotic solutions are becoming ever more compact, raising their relevance for smaller batch sizes and operations. Adaptive production and control systems enable robots to switch quickly between different tasks and different packaging formats, for example. This flexibility is further enhanced by the integration of AI and machine learning.

In 2024, German engineering companies which produce machinery for meat and protein processing were unable to match the rapid growth of previous years. What are you expecting to see in 2025?

In 2024, we saw a decline in production and exports, but it's important to view this in the context of the consistently high figures from the previous year. In addition, some companies in the meat and protein industry may have been postponing necessary investments until the world's leading trade fair IFFA opens its doors in 2025. This comes as no surprise, as there is a strong tradition in our sector of using the leading global trade fairs as opportunities to close investment deals.

We expect IFFA to provide considerable impetus for 2025 and beyond. The trade fair always provides a boost for investments from Germany and abroad. This is even reflected in the production and foreign trade statistics. And that is why we are hoping to see a return to growth this year, despite the current difficult conditions.

Global trade has been quite turbulent in recent years (Covid, Ukraine, supply chains). Donald Trump's erratic trade policy is now adding to this. How is it affecting the trade in food processing machinery?

For years now, the US has been our most important market. In 2024, food processing and packaging machinery to the value of 1.8 billion euros was delivered to the United States from Germany alone, with deliveries from the EU-27 totalling over 5 billion euros. This shows how the American food industry is unable to meet its own demand for machinery from the local market alone. There simply aren't that many American companies operating in this segment. This is evident from the low US exports of food processing and packaging machinery. Deliveries to the EU-27 came to a total value of just 554 million euros in 2024. In other categories of industrial goods, too, the Americans have no distinct manufacturing sector of their own. The announcement of the punitive tariffs has caused considerable turmoil. The engineering sector is particularly badly affected. We hope that negotiations will soon be held with the EU Commission, as the high tariffs or even a tariff war with the European Union will only produce losers. The US economy will suffer, too.

It's IFFA time: What are you personally looking forward to the most?

For me, IFFA is an alternative universe which we can enter every three years. You get to see so many existing and potential customers over the 6 days. All the important players are there and the teams on the stands are highly motivated. We are also once again offering delicious sausages and tasty snacks, attracting many customers to our stand each lunchtime. Frankfurt is the ideal location for an international trade fair like IFFA, so we are hoping to top the records we set in 2019. It's IFFA Time – Welcome!

„ Robotic solutions
are becoming ever
more compact“

Willkommen! Welcome!



DFV und Messe heißen ihre internationalen Gäste in Frankfurt willkommen.
DFV and IFFA welcome their international guests at Frankfurt.

Foto/Photo: Birga Himburg



Der IFFA-Beirat gab am Samstagmorgen den Startschuss für die Weltleitmesse der Fleischwirtschaft, die ihr Produktspektrum schon zur letzten Ausgabe im Mai 2022 um das wachsende Feld der Proteinalternativen erweitert hat.

On Saturday morning, the IFFA Advisory Board gave the go-ahead for the world's leading trade fair for the meat industry, which has already expanded its product range to include the growing field of protein alternatives for the last edition in May 2022.

Foto/Photo: Sandra Sieler



Die DFV-Pokale sind weltweit begehrt.
Am Samstag war aber zunächst der Nachwuchs beim EuroSkills-Vorentscheid dran.

The DFV trophies are coveted worldwide.
On Saturday, however, it was the youngsters' turn first at the EuroSkills preliminary competition.

Foto/Photo: Birga Himburg

voran® unsere expertise – ihr vorsprung!

Als Familienunternehmen mit 100 Jahren Erfahrung vereint die Voran Maschinen GmbH Tradition und Innovation.

Jahrzehntelange Expertise trifft auf frische Ideen und moderne Forschung. Unser Ziel sind immer bewährte, effiziente und innovative Lösungen für unsere Kunden. Von Maschinen über komplette Linienlösungen bis hin zu KI-gestützten Anwendungen entwickeln wir Technologien für die Zukunft.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft Ihres Unternehmens! Besuchen Sie uns auf der IFFA in Halle 9.0, Stand E60. Tauschen Sie sich mit unseren Experten aus, vernetzen Sie sich und entdecken Sie modernste Lösungen für Ihre Herausforderungen.

voran®
anlagenbau



www.voran.at

IFFA
Halle 9.0
Stand E60



Fotos: voran®

Streifzug durch die IFFA

Als wichtigste Plattform der Branche versammelt die IFFA 2025 wieder Marktteilnehmer aus aller Welt und bildet den gesamten Produktionsprozess ab. Rund 1.000 Aussteller präsentieren ihre Technologien, Maschinen und Lösungen auf 116.000 Quadratmetern Bruttofläche. Erstmals werden die IFFA Worlds eingeführt. Diese thematisch strukturierten Bereiche bündeln die Angebote der verschiedenen Produktgruppen und schaffen Orientierung im Messespektrum. Sie heißen:

- **World of Processing:**
Lösungen für die sichere und effiziente Verarbeitung von Fleisch und Proteinen.
 - **World of Packaging:**
Innovative Konzepte, um Lebensmittel zu schützen, zu erhalten und zu präsentieren.
 - **World of Ingredients:**
Essenzielle Grundlagen für Geschmack, Struktur und Qualität.
 - **World of New Proteins:**
Technik, Zutaten und Forschung für alle Arten von Fleischalternativen.
 - **World of Skills and Sales:**
Wissen und Fertigkeiten für erstklassiges Handwerk und begeisterte Kunden.
- Mit einer neuen Hallenaufteilung erweitert die IFFA ihr Produktspektrum und verknüpft die Verarbeitungsstufen noch enger miteinander.

Tour through IFFA

As the industry's most important platform, IFFA 2025 will once again bring together market players from all over the world and cover the entire production process. Around 1,000 exhibitors will present their technologies, machines and solutions on 116,000 square meters of gross exhibition space. IFFA Worlds will be introduced for the first time. These thematically structured areas bundle the offerings of the various product groups and provide orientation within the trade fair spectrum. They are called:

- **World of Processing:**
Solutions for the safe and efficient processing of meat and proteins
 - **World of Packaging:**
Innovative concepts to protect, preserve and present food.
 - **World of Ingredients:**
Essential foundations for taste, structure and quality.
 - **World of New Proteins:**
Technology, ingredients and research for all kinds of meat alternatives.
 - **World of Skills and Sales:**
Knowledge and skills for first-class craftsmanship and enthusiastic customers.
- With a new hall layout, IFFA is expanding its product range and linking the processing stages even more closely together.



Schlachten, Zerlegen und Verarbeiten in den Hallen 8, 9 und 12.0

Das Herzstück der IFFA, die Produktbereiche Produktion und Verarbeitung, ist nach wie vor in den Hallen 8, 9 und 12.0 zu finden. Hier geht es um die Bereiche Schlachten, Zerlegen und Verarbeiten. Dazu gesellen sich unter anderem Transport- und Lagertechnik, Kälte und Versorgungstechnik, Betriebshygiene, Arbeitssicherheit und IT. Hier präsentieren sich Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Kernprozesse der Fleisch- und Wurstproduktion aus der ganzen Welt.

Slaughtering, cutting and processing in Halls 8, 9 and 12.0

The heart of IFFA, the production and processing product areas, can still be found in Halls 8, 9 and 12.0. Here, the focus is on slaughtering, cutting and processing. They are joined by transport and storage technology, refrigeration and supply technology, industrial hygiene, occupational safety and IT. Manufacturers of machinery and equipment for the core processes of meat and sausage production from all over the world will be exhibiting here.



Verpackung, Robotik und Automation in Halle 12.1

Aussteller aus dem Bereich Verpacken, Robotik und Automatisierung sind erstmals zentral in der Halle 12.1 zusammengeführt.

Packaging technology, robotics and automation in Hall 12.1

Exhibitors from the fields of packaging, robotics and automation are brought together centrally for the first time in Hall 12.1.

New Proteins in Halle 11.0

In der Halle 11.0 entsteht mit New Proteins ein neues Areal. Neben Anbietern entsprechender Ingredienzen, sind hier Maschinen und Anlagen zur Proteinextraktion, Texturierung und Fermentation zu sehen, ebenso wie zur Herstellung von kultiviertem Fleisch. Ergänzt wird das Ausstellungsangebot von relevanten Institutionen aus der Forschungswelt, Startups, Verbänden und Experten, die Einblick in den Status Quo beim Thema neue Proteine geben.

New Proteins in Hall 11.0

A new area is being created in Hall 11.0 with New Proteins. In addition to suppliers of corresponding ingredients, machines and systems for protein extraction, texturing and fermentation will be on display here, as well as for the production of cultured meat. The exhibition will be complemented by relevant institutions from the world of research, start-ups, associations and experts who will provide an insight.



Handwerk und Verkauf in Halle 12.0

Rund ums Thema Handwerk und Verkaufen geht es in Halle 12.0. Hier präsentiert sich auch der Deutsche Fleischer-Verband mit Wettbewerbsareal und Marktplatz.

Craft and sales in Hall 12.0

Hall 12.0 is all about craftsmanship and sales and is also home to the German Butchers' Association with its competition area and marketplace.



Gewürze, Hilfsmittel, Casings und Additive in 11.1

In der Halle 11.1, präsentieren Anbieter von Zutaten, Gewürzen, Additiven und Casings ihre Innovationen.

Spices, aids, casings and additives in 11.1

In hall 11.1, suppliers of ingredients, spices, additives and casings present their innovations.



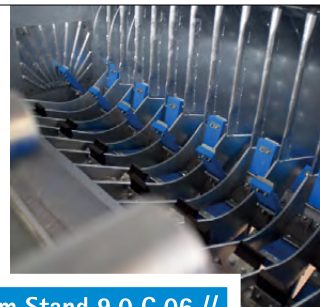
Maßgeschneiderte Lösungen perfekt auf Sie zugeschnitten! // Customised solutions tailored to your needs!

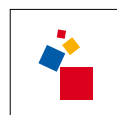
RENNER Schlachthaus-technik GmbH
Fachsenfelder Straße 33 · D-73453 Abtsgmünd
Tel. +49 (0) 7366 92096-0 · Fax +49 (0) 7366 92096-99
info@renner-sht.de · www.renner-sht.de

Qualität auf ganzer Linie. Weltweit im Einsatz. //
Quality all along the line. Used throughout the World.



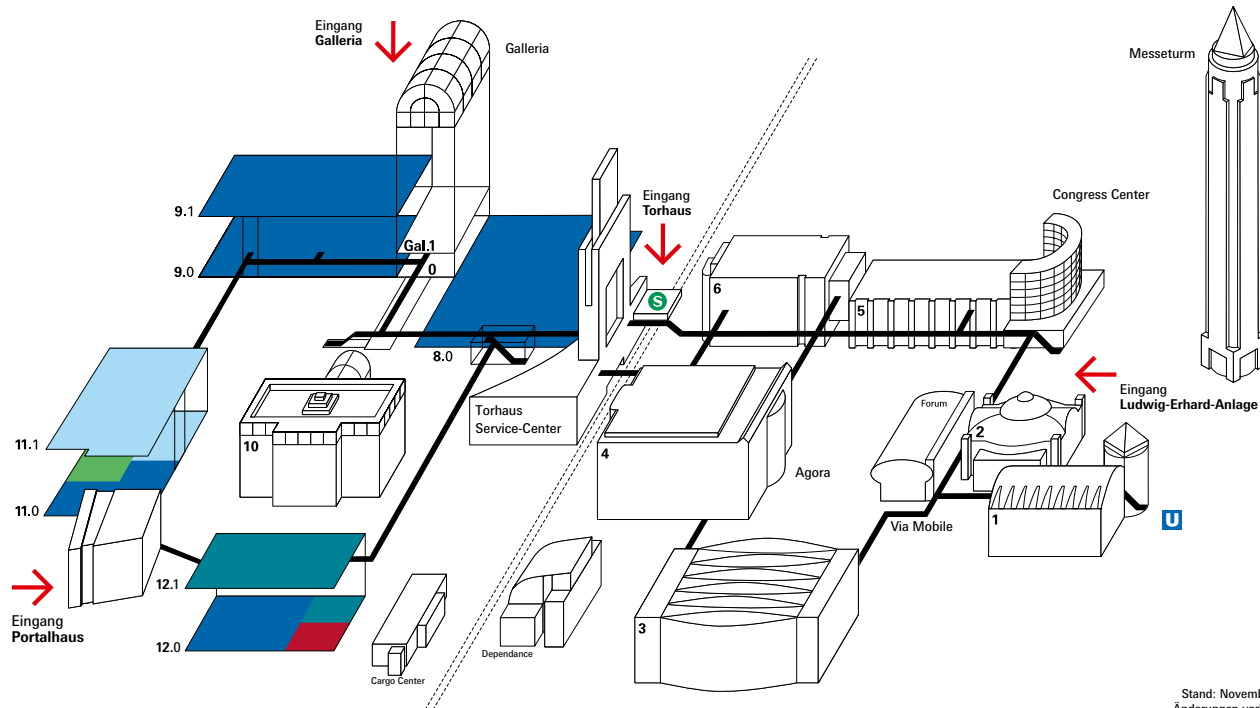
Besuchen Sie uns am Stand 9.0 C 06 // Visit us at stand number 9.0 C 06





IFFA

3. – 8. 5. 2025
Frankfurt am Main



Stand: November 2024
Änderungen vorbehalten

World of Processing

Hallen 8.0 / 9.0 / 9.1 / 11.0 / 12.0
Prozesstechnik, Prozessautomatisierung, Schlachten und Zerlegen, Reinigung, Kühlen, Energie, Hygiene, Betriebsausstattung

Process technology, process automation, slaughtering and cutting, cleaning, cooling, energy, hygiene, factory equipment

World of Packaging

Hallen 12.0 / 12.1
Verpackung, Wägen, Schneiden, Automation, Robotik, IT, Inspektion, Vertrieb

Packaging, weighing, slicing, automation, robotics, IT, inspection, distribution

World of Ingredients

Hallen 11.0 / 11.1
Ingredients, Gewürze, Hilfsstoffe, Därme

Ingredients, spices, additives, casings

World of New Proteins

Halle 11.0
Ingredients, Proteingewinnung, Texturieren, Fermentation, kultiviertes Fleisch, Produktentwicklung, Forschung

Ingredients, protein extraction, texturisation, fermentation, cultivated meat, product development, research

World of Skills & Sales

Halle 12.0
Handwerk, Einzelhandel, Verkauf, Kulinarik

Craft trade, retail, sales, culinary arts

Impressum | Imprint

Herausgeber | Publisher

Deutscher Fachverlag GmbH
Bereich Fleisch Medien,
Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt
www.dfv.de, www.afz.de,
www.fleischwirtschaft.de,
www.fleischwirtschaft.com

Geschäftsführung | Managing Directors:

Peter Esser (Sprecher), Thomas Berner,
Markus Gotta

Aufsichtsrat | Supervisory Board:

Andreas Lorch, Catrin Lorch,
Dr. Edith Baumann-Lorch, Peter Ruß

Verlagsleitung | Publishing Directors

Christian Schnücke

Projektleitung | Project Management

Peter Schneider, dfv Corporate Media

Chefredaktion | Editor

Sandra Sieler (V.i.S.d.P.), sandra.sielier@dfv.de
Carolin Cartano, carolin.cartano@dfv.de
Tel: +49 69 7595 1556

Redaktion | Editorial office

Ramona Billing
Tel: +49 170 582 742 0
(nur während der Messe)

Übersetzung | Translation

Mark Hudson

Gestaltung | Layout & Design

Uwe Laube, Thomas Hirt

Fotos auf der Messe | Photographer

Petra Schramböhrer

Verantwortlich für Anzeigen |

Advertising Sales Manager

Christine Contzen

christine.contzen@dfv.de

Vertrieb | Distribution

Messegebiete durch die
Deutscher Fachverlag GmbH

Druck | Printing

AC medienhaus GmbH, Ostring 13
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Keine Gewähr für Hallen-/Standangaben. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen der Urheberrechte bedarf der Zustimmung des Verlages. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Verbreitung auf CD-ROM und im Internet. Wir haften in keinem Fall für falsche, mangelhafte, nicht oder nur teilweise erfolgte Eintragungen und Anzeigen. Schadensersatz ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Anzeigen und redaktionellen Profilen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

© Deutscher Fachverlag GmbH

We cannot guarantee that all hall and stand numbers are correct. This magazine and all the individual articles and images contained therein are protected by copyright. Any utilisation beyond the narrow limits of copyright law requires the consent of the publisher. This also applies to reproduction by making copies, filing in electronic data bases, distribution on CD-ROM's and on the Internet. Under no circumstances are we liable for incorrect, defective, non-existent or incomplete articles or advertisements. Compensation is excluded. Our clients are responsible for the content of the advertisements and the editorial profiles and product news and for any damages incurred. Place of performance and place of jurisdiction is Frankfurt am Main.

© Deutscher Fachverlag GmbH



CDS NATURDÄRME – DIE DNA DES ERFOLGS!

Maßstäbe in der
Wurstproduktion:
Sicher. Effizient.
Ökonomisch.

Besuchen Sie uns auf der IFFA Frankfurt,
vom 3. bis 8. Mai 2025, Halle 11.1 Stand C11

Der Naturdarm ist das Fundament unseres Erfolgs. Vor über 50 Jahren wurde der Grundstein der heutigen Marktführerschaft in Qualität und Innovation gelegt. Mit der SilberPfeil® Produktfamilie, einem intelligenten Farbsystem von Tubes, Pipes und Netzen, sowie einem Barcode zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit, ermöglichen wir unseren Kunden die effizienteste und sicherste Wurstproduktion – ganz ohne lose Teile. Probieren Sie es aus.



CDS Hackner GmbH | Tel. +49 7951 391-0 | www.cds-hackner.de
Ihr Partner für Naturdärme, Fleisch- & Innereien-Spezialitäten
und Tiefkühldienstleistungen.





Qualitäts-Weltmeisterschaft des Fleischerhandwerks: Die Internationalen Qualitätswettbewerbe des Deutschen Fleischer-Verbands

Die IFFA-Wettbewerbe gelten traditionsgemäß als die „Qualitäts-Weltmeisterschaft“ des Fleischerhandwerks. Hier messen sich die Besten der Branche – weltweit. Hier kann sich jedes beteiligte Fleischer-Fachgeschäft mit der handwerklichen Vielfalt und der Qualität seiner Produkte im internationalen Vergleich messen. Nicht nur die Pokale, Medaillen und Urkunden machen die Wettbewerbe attraktiv. Sie sind auch ein wichtiges Instrument, das die Betriebe gezielt zur Eigenkontrolle und Qualitätssteigerung nutzen. Teilnahmeberechtigt sind Betriebe des Fleischerhandwerks aus dem In- und Ausland mit Produkten aus eigener Herstellung. Jeder Betrieb darf maximal 75 Produkte über alle Wettbewerbe einreichen.

DIE PRODUKTWETTBEWERBE 2025 IM ÜBERBLICK

Montag, 5. Mai, 10 Uhr

Internationaler Qualitätswettbewerb für Wurst

Brühwürste, Kochwürste, Rohwürste und andere verzehrfertige Fleischerzeugnisse

Dienstag, 6. Mai, 10 Uhr

Internationaler Qualitätswettbewerb für konservierte Produkte

Wurst, Fertiggerichte und Saucen in Dosen, Gläsern, Schlauchbeuteln oder Schalen

Dienstag, 6. Mai, 10 Uhr

Großer Preis der besten Würstchen

Brat-, Brüh-, Roh- und Kochwürstchen

Donnerstag, 8. Mai, 10 Uhr

Internationaler Qualitätswettbewerb für Schinken

Rohschinken und Kochpökelware

Ort: Halle 12.0 auf dem Wettbewerbsareal
des Deutschen Fleischer-Verbandes

Pokalübergabe: 5. und 6. Mai um 17 h,
8. Mai um 15 Uhr



World Quality Championship of the Butchers' Trade: The International Quality Competitions of the German Butchers' Association

The IFFA competitions are traditionally regarded as the “quality world championship” of the butcher's trade. This is where the best in the industry compete – worldwide. Here, every participating butcher store can measure itself against the international competition with the variety of craftsmanship and the quality of its products. It is not only the cups, medals and certificates that make the competitions attractive. They are also an important tool that the businesses use specifically for self-monitoring and quality improvement. Butchers from Germany and abroad are eligible to participate with products from their own production. Each business may submit a maximum of 75 products across all competitions.

THE COMPETITIONS 2025

Monday, May 5, 10 a.m

International Quality Competition for Sausages

Raw sausage, boiled sausage, cooked sausage and other ready-to-eat products

Tuesday, May 6, 10 a.m.

International Quality Competition for Cans and Jars

Convenience products in cans, jars, tubular bags or trays

Tuesday, May 6, 10 a.m.

Best small sausage – Grand Prix

Fried, scalded, raw and cooked sausages

Thursday, May 8, 10 a.m

International Quality Competition for Hams

Raw ham and cooked cured meats

Place: Hall 12.0 at the competition
area of the German Butchers' Association

Trophy presentation: May 5-6 at at 5 p.m.
May 8 at 3 p.m.



Driving efficiency and sustainability in food with GEA.

Visit us at hall 8, booth G10.



At IFFA, GEA is redefining innovation by putting customers at its heart to ensure their success in a rapidly evolving industry. Not just innovation, or even evolution for its own sake, but working closely with customers to help make their products and their businesses, better.

Business challenges are everywhere: rising energy costs, geopolitical instability, evolving customer demands and sustainability. Many of these are interlinked; some are complementary. Reduce energy consumption and you improve sustainability, for example. Marcel Janssen, Senior Director Product Management at GEA, believes there is a common thread that neatly links all these together and on which innovation for a better food future depends. "It's data," he said. **"A key element in controlling these factors is the ability to make data-driven decisions."**

With customers continually struggling to recruit experienced labor, for example, the technology itself needs to provide the oversight. "This connectivity and collection of data is our first line of defense, helping us to predict potential problems," said Marcel. "That's why all our PLC machines are ready to be connected to the cloud to give us the data we need to be the first response if an issue arises."

Christian Napravnik, Senior Vice President BU Food Processing and Packaging at GEA, agrees and understands that the transition to a digital culture can be challenging for some customers. "Teams need to harness AI alongside human expertise for increased knowledge and smarter processes," he said. "This technology is available, but companies need to embrace it, not consider it a threat."

Why a threat? "To address concerns about data security, GEA employs cutting-edge systems that ensure safe and reliable connectivity, fostering trust in technology," Christian explained. "By understanding customers' perspectives, we prioritize confidence in data collection and analysis, enabling companies to securely connect machines without fear of vulnerabilities."

Then again, it's not just about collecting large amounts of data. Christian gives an example of the **GEA CookStar**, which allows customers to collect water consumption and energy usage data. "Anyone can collect that data," said Christian. **"But by working closely with our customers, we can make sure we collect relevant data, enable them to take the right measures, and create value for them. That's our expertise."**

Driving innovation for a greener future

Sustainability is central to GEA's mission, helping customers reduce energy consumption, emissions, and waste while protecting the environment and enhancing profitability.

Christian explained that at a basic level, a reliable way to improve sustainability is to reduce the volume of packaging, reduce film thickness, and increase yield by eliminating waste. In other areas of the business, the new **GEA CookStar First** can increase yields by up to 3%. The **GEA MaxiFormer II** and **MaxiClean** also significantly reduce the volume of water needed for cleaning.

But there is another level – one that uses disruptive technology, requires innovative thinking, doing things differently and investing with no guarantee of a return – because you believe what you are doing is right and brings us forward. "It's a matter of culture," said Christian. "It's a culture that is strong in GEA; one I believe we share with our customers."

Pioneering recycling with mono films

GEA's investment in mono films reflects its commitment to advancing recyclability and reducing environmental impact, even though the market is small. Mono films are difficult to handle on automatic machines, but are much easier to recycle than multi-layer films. "We have excellent machines for handling mono films that, for example, heat them in a homogeneous way to achieve more even stretching," explained Christian. These include the **GEA PowerPak PLUS** and **GEA PowerHeat**.

Marcel agreed and spoke about the new European regulations regarding recyclability that are due to come into force. "They have been brewing for some time, but we don't know exactly when they will be applied," he said. **"But we have been working with our customers to anticipate these changes so that they can embrace the opportunities when they arise. I know we will all be ready."**

Solutions not machines

All manufacturers today claim to provide solutions, not just machines. So, for GEA, what does that mean?

Christian emphasized that fully understanding a customer's products and processes is fundamental to GEA's approach. "A solutions provider thinks from the finished product backward; a machine provider considers only the inlet of their machine forward." This approach means every machine integrates seamlessly with the entire plant, addressing production objectives alongside safety and hygiene requirements. "You must look at every project with a broad view to secure the desired outcome," he added. Marcel highlighted the importance of applications in delivering solutions. "We start with our customer's product," he said.

"Our people combine deep knowledge of technology, and close customer collaboration to optimize processes – a powerful combination."

Consider the GEA test center in Bakel. Here, products are developed for industrial production. But Marcel said that even after testing, there are often subjective decisions required to ensure the customer's specific requirements are met. "That's where experience matters."

Opportunities and threats

What do Marcel and Christian see as the main opportunities and threats for GEA? Christian said they are often the same and, as always, targeted towards customers' needs.

"The labor shortage, for example, is a threat but encourages greater automation to reduce our customers' need for skilled operators. Higher energy prices drive our development of more sustainable methods to help reduce customers' costs."

Marcel also sees the labor shortage as an opportunity to develop more 'smart' machines that can adapt without operator intervention. "So, if a product is being overcooked, for example, the machine can adjust itself."

But he is worried about natural resources determining where and how customers operate. "In some regions, for example, certain vegetables can no longer be grown. Others where getting power to the factory is difficult. Infrastructure is a worry for us and our customers."

Christian worries about overregulation by the European Union. "We must develop different ways of working in some countries. **But we stick close to our customers and adapt as necessary. That is what engineering does: recognizes problems and reacts accordingly."**

AI-driven innovation

Christian highlighted AI as an opportunity to accelerate innovation, improve decision-making, and create better products. While challenges remain, he emphasized the importance of embracing AI now to rethink traditional analytic processes in transformative ways. "AI still requires significant development, but we should not be deterred from leveraging its potential," he said. "Businesses that integrate AI into their machines and internal processes today will be the market leaders of tomorrow."

Finally, Christian acknowledged that we are living in an unpredictable world, but said customers should not worry unduly about operating in such a volatile environment. "At GEA, we combine decades of experience with cutting-edge technology to navigate uncertainty with our customers. Visit us at IFFA – **hall 8, booth G10** – to explore how we can help you shape a better food future."

Präzisionswerkzeuge für Entschwarten und Trimmen

Bettcher (Dierikon/ SUI) präsentiert hochwertige Präzisionswerkzeuge in Premium-Qualität Entschwarten und Trimmen, darunter den mobilen Cyclone Skinner™ für weniger Ermüdungserscheinungen, mehr Produktivität und einfachere ergonomische Arbeitsbedingungen. Besuchern wird außerdem der Quantum Flex TrimVac® vorgestellt, der Schneiden und Absaugung kombiniert, um die Entfernung spezifischer Risikomaterialien in der Rindfleischverarbeitung zu erleichtern. Darüber hinaus wird der Whizard Versa™ gezeigt – ein robustes, innovatives Werkzeug mit einem ergonomischen TWIST-N-GO-Kopf, einer leicht zu wartenden Schnellwechsel-Klingen-Technologie und einer Mehrgeschwindigkeitsoption.



Precision tools for skinning and trimming

Bettcher (Dierikon/ SUI) creates premium-quality precision tools for meat processing. At IFFA, Bettcher will present tools for skinning and trimming, including the handheld Cyclone Skinner™, which reduces hand fatigue for greater productivity and easier working conditions. Attendees also will see the Quantum Flex TrimVac®, which combines cut-

ting and vacuum to ease removal of specific risk materials in beef processing, and the robust, innovative Whizard Versa™ Trimmer, with an ergonomic TWIST-N-GO head, easy-to-maintain quick-change blade technology and a multi-speed option.

Bettcher / 11.0 A01



Leistungstarker Fleisch-Knochen-Separator

Auf der IFFA stellt **LIMA** (Quimper / FRA) den RM 2000 S vor, einen leistungsstarken Fleisch-Knochen-Separator für die Geflügelindustrie. Diese Maschine produziert hochwertiges mechanisch getrenntes Hähnchen- oder Putenfleisch mit hohem Ertrag und minimalem Temperaturanstieg. Ebenfalls präsentiert wird der RM 700 DSPM, ein speziell entwickelter Entbeiner für harte Knochen von Schwein und Lamm. Er ermöglicht die Rückgewinnung von optimalen Erträgen an mechanisch entbeintem Fleisch in höchster Qualität mit perfekter Textur und Farbe. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen den RM 180 GDM Grinder-Desinewer, der mit einer hundertprozent mechanischen druckgeregelten Technologie arbeitet. Diese Maschine verarbeitet Geflügel-, Rind- und Schweinefleisch sowie Abschnitte, indem sie Knochenstücke, Knorpel und harte Bindegewebe entfernt, um die beste Qualität an gewolfem und entsehtem Fleisch zu produzieren – kein mechanisch getrenntes Fleisch, sondern echtes gewolfes Fleisch.

Highest-capacity meat-bone separator

At IFFA, **LIMA** (Quimper / FRA) presents its highest-capacity meat-bone separator. The RM 2000 S for the poultry industry produces high-quality mechanically separated meat, chicken or turkey at high yield with minimal temperature rise. The company also shows the RM 700 DSPM deboner, specifically designed and built to process hard bones – such as from pork and lamb – and recover optimal yields of the highest quality mechanically deboned meat in terms of texture and color. The LIMA RM 180

GDM Grinder-Desinewer will demonstrate LIMA's 100 per cent mechanical pressure regulated technology to grind poultry, beef and pork boneless meat cuts and trimmings while desinewing at extremely high yield. The RM180 GDM separates bone chips, cartilage and hard connective tissues to produce the best quality ground and desinewed meat: not mechanically separated but truly ground meat.

LIMA / 11.0 A01

WIR MACHEN MEISTER!

Frankfurter Fleischer-Fachschule Heyne bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Besuchen Sie uns auf der Iffa
in Halle 11, Stand 28



Termine:

Fleischermeister
01. September 2025

Fleisch-Sommelier
15. September 2025

Traiteur und
Eventmanagement
06. Oktober 2025

Verkaufsleiter
05. Januar 2026

Frischfleischschneider für Scheiben, Streifen und Würfel

Die Maschinenserie Galan umfasst bei **Magurit** (Hückeswagen) alle für das kontinuierliche Schneiden frischer Produkte konzipierten Maschinen. Drei Modelle stehen zur Auswahl, abhängig von den Ausgangsprodukten, den gewünschten Produktionsmengen und Verarbeitungstemperaturen, die alle für das Schneiden roher, gegarter, mariniertes, injizierter und auch angefroster Produkte geeignet sind. Geschnitten werden kann ein- und zwei, und beim Galan 920 und 930 auch dreidimensional. Somit können Scheiben, Streifen und Würfel mit einer Maschine geschnitten werden. Alle drei Modelle arbeiten kontinuierlich und können unterbrechungsfrei beladen werden. Die zu schneidende Ware wird manuell oder auch automatisch auf ein Produktförderband aufgegeben und somit in den Schneidbereich transportiert. Kontinuierlich arbeitende Sichelmesser führen den Schnitt aus. Transportbänder und Sichelmesser sind in ihren Geschwindigkeiten stufenlos regelbar, womit ein Dimensionswechsel in wenigen Augenblicken möglich ist. Aufgrund der Messergeometrie erzielen die Sichelmesser einen sauberen, ziehenden Schnitt, ganz



ohne Quetschen und mechanische Belastung, wie von Hand. Alle drei Modelle können auch als kontinuierliche Scheibenschneider mit dem Sichelmesser genutzt werden. Dazu können die Rundmesserköpfe durch ein Austragband ersetzt werden, das in derselben Position wie die Rundmesserköpfe eingeschoben wird. Besonders gut lassen sich hiermit gegarte Geflügelprodukte aber auch rohes Fleisch in Scheiben ab 3 mm Dicke schneiden.

Fresh meat cutter for slicing, dicing and shredding

The machine series Galan at **Magurit** (Hückeswagen) includes all machines designed for continuous cutting of fresh products. Three models are available, depending on the raw materials, the necessary production volumes and the processing temperatures. All three are suitable for cutting raw, cooked, marinated, injected and also crust-frozen products. Galan 920 and 930 are also supplied as 3-dimensional cutter. Thus, slices, strips and cubes can be cut with one machine. The product is placed manually or automatically onto a product infeed-conveyor belt and thus transported towards the cutting area. Continuously working scimitar blades perform the first dimension cut of the required piece size, which results from the speed of the belts in correlation to the rotation speed of the scimitar blades. Conveyor belt and scimitar blades

are infinitely speed adjustable, allowing a change of cutting thickness in just a few moments. Due to the knife geometry, the scimitar blades achieve a clean, pulling cut, without squeezing and mechanical stress, as if cut by hand. All three Galan Models can also be used as continuous slicers, just cutting with the scimitar blades. The usually used circular blade sets can be replaced by a discharge conveyor that gets installed in the same position and is driven by the same motor as the circular blade sets. Especially cooked poultry but also raw meats can therewith be cut in slices of 3mm (1/8") or thicker. Optionally the motor can be driven by a frequency converter, e.g. for separation of the individual slices.

Magurit / 8.0 B40



steel and special plastic qualified for food processing. It includes 939 precision-sharpened robust stainless steel knives and 24 pneumatically adjustable down holder and stripping units. The polyurethane band-conveyor can be removed without tools.

Josef Koch / 8.0 F49

Effizienter Durchlaufsteaker

Josef Koch (Malters / SUI) präsentiert unter anderem aus dem Pökomat Programm eine neue Entwicklung. Der Trend nach automatisch geschnittenen Fleischportionen, die gesteakert werden müssen, verlangte nach einer leistungsfähigen und anwenderfreundlichen Lösung. Mit der Entwicklung des Durchlaufsteakers basierend auf der bewährten Pökomat Technik kann das Unternehmen der Industrie eine äußerst effiziente und handliche Maschine anbieten. Der Durchlaufsteaker M939/500 Touch verfügt über 939 präzisionsgeschliffene robuste rostfreie Messer und 24 pneumatisch einstellbare Niederhalter und Abstreifsektionen. Er besteht aus rostfreiem Edelstahl und Lebensmitteltauglichem Kunststoff, das Polyurethan Transportband ist ohne Werkzeug demontierbar.

Effective Tenderiser

Josef Koch (Malters / SUI) presents the newest evolution of the Pökomat range. The new Steaker is based on the proven Pökomat technology. It is an effective and user-friendly solution in the meat-processing industry for tenderising automatically portioned meat. This machine combines high efficiency with operating and maintenance. The Tenderiser M939/500 Touch is made of stainless

FREY
 Maschinenbau

Entdecken Sie unsere
F222R:

- Für handwerkliche und industrielle Produktion
- Produktschonendes Füllen in Hygienic Design
- Überzeugung durch Haptik, Escheinungsbild und Geschmack der Produkte
- Höchste Gewichtsgenauigkeit
- Höchste Energieeffizienz durch FREY Dynamic Line Antrieb



**Heinrich Frey
Maschinenbau GmbH**

89542 Herbrechtingen
 info@frey-maschinenbau.de
 www.frey-maschinenbau.de



Innovationen in der UVC-Entkeimung

sterilAir (Weinfelden, SU) präsentiert auf der IFFA 2025 drei Innovationen, die die Standards in der UVC-Entkeimung neu definieren sollen. Der T2018-40 erweitert das T2018-Bandentkeimungssystem für Zerlege- und Transportbänder mit einer Einzeleinheit für Bänder bis 100 cm Breite. Druckwasserdicht (IP69K), flexibel integrierbar und mit einem Röhrenwechsel in unter zwei Minuten und ohne Produktionsunterbrechung überzeugt es in anspruchsvollsten Fleischproduktionsumgebungen. Mit der Kopf-an-Kopf-Montage lassen sich überbreite Bänder bis 200 cm wirkungsvoll und im laufenden Betrieb entkeimen. Der

UVR-XS Umluftentkeimer ist eine um 40% kompaktere Version des sterilAir Original UVR-4K, speziell entwickelt für Räume mit geringer Höhe oder komplexem Grundriss. Mit korrosionsfreiem Spezial-Reflektor und überragend hoher UVC-Dosis bietet er maximalen Schutz und minimale Wartungsanforderungen in Reiferäumen oder Hygieneschleusen. Luftgetragene Keime werden bei einem Luftdurchsatz von 270m³ pro Stunde nachhaltig inaktiviert. Mit einer beeindruckenden Leistungssteigerung von bis zu 76% beweist die eigenentwickelte Vorschalt elektronik ihre Zuverlässigkeit im Temperaturbereich von -18°C bis +50°C. Dank innovativer Software wird die selbständige Erkennung von defekten UVC-Röhren und die automatische Abschaltung fehlerhafter Kanäle zur Realität.

Innovations in UVC disinfection

At IFFA 2025, **sterilAir** (Weinfelden, SU) is presenting three innovations that redefine the standards in UVC disinfection. As an addition to the T2018 belt disinfection systems for cutting and conveyor belts, the T2018-40 is a single unit for belts up to 100 cm wide. Watertight & robust (IP69K), flexible to integrate and with a tube replacement in under two minutes in situ and without interrupting production, it impresses in the most challenging meat production environments. With a 2 unit head-to-head installation, extra-wide belts up to 200 cm can be effectively disinfected during operation. The UVR-XS recirculating air disinfection unit is a 40% more compact version of the sterilAir Original UVR-4K, specially developed for rooms

with low ceilings or complex layouts. With its corrosion-free special reflector and outstandingly high UVC dose, it offers maximum protection and minimum maintenance requirements in ripening rooms or hygiene sluices. Airborne germs are sustainably inactivated at a recirculation rate of 270m³ per hour. With an impressive performance increase of up to 76%, the in-house developed upstream electronics prove their reliability in a temperature range from -18°C to +50°C. Thanks to innovative software, the automatic detection of defective UVC tubes and the automatic switch-off of faulty channels is now a reality.

sterilAir / 9.0 C80

Automatische Erkennung und Eingreifen in Echtzeit

Die öffentliche Aufmerksamkeit in Sachen Tierschutz wächst, und Schlachthöfe müssen immer höhere Auflagen erfüllen. Strengere Vorschriften erfordern mehr Kontrolle und Transparenz, während Schlachthöfe gleichzeitig bestrebt sind, ihre Prozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Mit **Argus** (Epe / NED) wird dies möglich. Seine KI-gesteuerte Technologie, Kameras und Sensoren bieten Echtzeiteinblicke in jeden Schritt des Prozesses – vom Entladen der Tiere bis zur ersten Schlachtung. Argus erkennt automatisch Auffälligkeiten wie z. B. wiederholte Betäubungsversuche oder ungewöhnliches Verhalten der Tiere in den Buchten. Das Dashboard zeigt diese sofort an, so dass man umgehend einschreiten kann. Innerhalb des Systems können Befunde ausgewertet, die Einhaltung von Protokollen überprüft und, falls erforderlich, der Befund zu Dokumentationszwecken gespeichert werden. Mögliche Fehler können schnell identifiziert und vermieden werden. Argus hilft Schlachthöfen, der zukünftigen Gesetzgebung voraus zu sein und die Erwartungen von Kunden und Zertifizierungsstellen zu erfüllen. Die Technologie liefert Trendanalysen, die wertvolle Erkenntnisse für strukturelle Verbesserungen liefern. Darüber hinaus überwacht Argus kontinuierlich wichtige KPIs wie z.B. den Einsatz von Hilfsmitteln, Lebenszeichen an der Schlachtlinie und Stürze. Diese Daten bieten nicht nur Einblicke in die Leistung, sondern bilden auch die Grundlage für eine gezielte Optimierung und Rechtfertigung gegenüber Prüfern und Partnern in der Lieferkette. Durch den vollständig dezentralen Betrieb mit einem direkt vor Ort im Schlachthof installierten Server gewährleisten wir eine sichere und schnelle Datenverarbeitung. So behalten die Schlachthöfe jederzeit die volle Kontrolle über ihre Daten.



Automatic Detection and Real-Time Intervention

Public attention to animal welfare continues to grow, as do the standards that slaughterhouses must meet. Stricter regulations require more control and transparency, while slaughterhouses simultaneously aim to keep their processes as efficient as possible. With **Argus** (Epe / NED), this becomes achievable. Our AI-driven technology, cameras, and sensors provide real-time insights into every step of the process—from unloading animals to the initial slaughter operation. Argus automatically detects anomalies in the process, such as repeated stunning attempts or unusual animal behavior in the pens. The dashboard immediately displays these detections, allowing you to respond promptly. Within the system, you can evaluate the findings, verify compliance with protocols, and, if necessary, add the detection to a collection for documentation purposes. This ensures rapid identification of errors

and prevention of recurrence. Argus enables slaughterhouses to stay ahead of future legislation and meet the expectations of customers and certification bodies. The technology provides trend analyses that deliver valuable insights for structural improvements. Additionally, Argus continuously monitors essential KPIs such as prod usage, signs of life on the slaughter line, and slipping incidents. These data points not only offer performance insights but also form the foundation for targeted optimization and justification towards auditors and supply chain partners. By operating entirely locally, with a server installed directly on-site at the slaughterhouse, we ensure secure and rapid data processing. Thus, slaughterhouses maintain full ownership of their data at all times.

Argus / 11.0 E60D

Neue Generation des Marinierens

Metalquimia (Girona / ESP) stellt auf der IFFA 2025 seine neue Marinierlinie Auvipus NG vor, die sich besonders für das Marinieren von Frischfleisch mit niedrigem Profil (Hähnchenteile, Speck, etc...) und mittlerem Profil (ganze Hähnchenteile) eignet und eine Vielzahl neuer Funktionen für optimale Funktionalität und Kostenreduzierung bei Frischfleischmarinierlinien bietet. Dies führt zu einer höheren Qualität und Konsistenz der marinierten Produkte. Das Unternehmen stellt auch die hochproduktiven, schlüsselfertigen Auftauanlagen D-Icer und D-Breaker vor. Der Einsatz der D-Icer-Auftautechnologie in Kombination mit der D-Breaker-Pressen optimiert den Auftauprozess und bietet große Vorteile: Sie erleichtert die Beschickung der Auftaureaktoren, beschleunigt den Auftauprozess, sorgt für eine größere Homogenität des aufgetauten Fleisches, optimiert den Platzbedarf der Anlage, bietet hohe Produktivität, Lebensmittelsicherheit und absolute Kontrolle über alle Phasen des Auftauprozesses. Eine weitere Innovation von Metalquimia ist der neue automatische Wurstlader Evoloader NG, der, ergänzt durch die Technologie MQConnect 5.0, einen bedeutenden Fortschritt in der Optimierung der Wurstverarbeitung darstellt. Er benötigt weder Roboter mit Saugnapfköpfen noch Plattformen für die Bediener und verfügt über ein automatisches System zur Kontrolle fehlerhafter Produkte. Darüber hinaus erleichtert es fundierte Entscheidungen zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktionslinie.



New Generation Marination

Metalquimia (Girona / ESP) introduces at IFFA 2025 the new Next Generation Auvipus NG marination lines, especially recommended for marinating low-profile fresh meats (chicken parts, bacon, etc...) and medium-profile (whole chicken pieces), with a wide range of new features for optimal cost and functionality of fresh meat marination lines, resulting in superior quality and consistency of marinated products. The company also presents the high productivity turn-key thawing plants, D-Icer and D-Breaker. The use of D-Icer Thawing Technology combined with the D-Breaker press, optimizes the thawing process offering great advantages: it facilitates the loading process in the thawing reactors, speeds up the thawing process, provides greater homogeneity of the defrosted meat, optimizes the installation footprint, provides high productivity, food safety, and absolute control of any of the phases that make up the thawing process: its variables, parameters,

and management of the product's internal and external temperature. Another Metalquimia innovation is the new Evoloader NG automatic sausage loader, which, complemented by MQConnect 5.0 technology, marks a significant advance in sausage handling optimization. It does not require the incorporation of robots with suction cup heads, nor platforms for operators, and incorporates an automatic defective product control system. It also facilitates informed decision-making for continuous improvement of the production line.

Metalquimia / 9.0 B 80

NACHHALTIGE VERPACKUNG? JUST CLIP IT.

WENIGER VERPACKUNG
GEHT NICHT.

IFFA

Entdecken Sie unsere effizienten Lösungen

03. - 08. Mai 2025

Halle 12 Stand D81

Sie wollen mehr Effizienz in Ihrem Verpackungsprozess?

Unsere nachhaltigen Clipverschlusslösungen reduzieren Verpackungsmaterial und Kosten – effizient, sicher und ressourcenschonend. Gleichzeitig profitieren Sie von hygienischen, zuverlässigen Verpackungen, die Ihre Produktionsprozesse optimieren und Transport - sowie Lagerkosten deutlich senken. Mit **clip-pak®** smarter verpacken und mehr erreichen!

Poly-clip System – The Packaging Company with less Packaging.



Hier Ticket sichern!



**poly-clip®
SYSTEM**



Leistungsstarke Industrie-Waschanlage

Mohn (Meinerzhagen) stellt auf der IFFA eine neue Industrie-Waschanlage für GN-Behälter und Euronormbehälter vor. Die Anlage ermöglicht eine leistungsstarke und ressourcenschonende Reinigung im Durchlaufverfahren mit einer Kapazität von bis zu 1000 Behältern pro Stunde. Die Anlage kombiniert mehrere Reinigungsstufen, die aufeinander abgestimmt sind, um eine effiziente und hygienische Säuberung zu gewährleisten. Die Maschine ist doppelwandig konstruiert und wärmedämmend, wodurch Energieverluste reduziert werden. Ein Zweistufenschalter ermöglicht die Anpassung der Leistung zwischen 600 und 1000 Einheiten pro Stunde. Das Edelstahl-Förderband mit Führungsnocken sorgt für einen stabilen Transport, sodass unterschiedliche Behältergrößen sicher durch die Anlage geführt werden. Die Düsenarme sind werkzeuglos entnehmbar und zwangspositioniert, um eine optimale Reinigung zu gewährleisten. Die Waschanlage reduziert den Verbrauch von Wasser, Energie und Reinigungsmitteln im Vergleich zur manuellen Reinigung erheblich. Unternehmen profitieren von einer wirtschaftlichen und zugleich nachhaltigen Lösung für ihre Hygienebedürfnisse.

Powerful industrial washing systems

Mohn (Meinerzhagen) is presenting a new industrial washing system for GN and Euronorm containers at IFFA. The system enables continuous, high-performance and resource-saving cleaning with a capacity of up to 1000 containers per hour. It combines and coordinates several cleansing stages to ensure efficient and hygienic cleaning. The machine has a double-walled design and is thermally insulated to reduce energy losses. A two-stage switch allows the output to be toggled between 600 and 1000 units per hour. The stainless steel conveyor belt with

guide cams provides stable transport, ensuring that containers of different sizes are guided securely through the system. The nozzle arms can be removed without the need for tools, and have forced positioning to ensure optimum cleaning. The washing system has significantly lower consumption of water, energy and cleaning agents compared to manual cleaning. Companies obtain an economical and sustainable solution which meets their hygiene requirements.

Mohn / 8.0 J54



Vakuumfüllmaschinen der nächsten Generation

VEMAG (Verden/Aller) zeigt auf 1.800 m² maßgeschneiderte Maschinen für das Füllen, Portionieren, Formen und Ablegen verschiedenster Produkte. Darüber hinaus stellt VEMAG modernste Vakuumfüller und Vorsatzgeräte vor. Die neue Vakuumfüllmaschine HPnx setzt Maßstäbe in der präzisen und schonenden Portionierung unterschiedlichster Massen, pastöser Lebensmittel und weiterer Rohstoffe. Sie gewährleistet höchste Produktqualität, minimierte Restmengen und eine erhöhte Maschinenverfügbarkeit – was zu reduzierten Betriebskosten führt. Die VEMAG HPnx überzeugt mit herausragender Flexibilität, einfacher Bedienung, höchster Sicherheit, starker Leistung und Hygiene. Mit dem neuen Fülltisch

FT722 bietet das Unternehmen eine kompakte Lösung für die teilautomatisierte Befüllung von Schalen, Gläsern, Bechern und anderen Behältern z.B. mit Soßen, Salaten oder Suppen. Diese smarte Automatisierung für kleinere Chargen steigert die Effizienz und Präzision in der Produktion und ermöglicht eine optimale Anpassung an individuelle Anforderungen. Mit SmartLink bietet VEMAG eine innovative Lösung zur Betriebs- und Produktdatenerfassung, die Transparenz und Effizienz in der Produktion steigert. Die intelligente Betriebsdatenerfassung ermöglicht eine exakte Qualitätskontrolle, präzise Kostenkalkulation und optimierte Ressourcennutzung.

State-of-the-art vacuum fillers

VEMAG (Verden/Aller) presents over 30 lines of efficient and innovative solutions at IFFA, covering an exhibition space of 1,800 m². The exhibition will showcase new developments in sausage production, fresh meat processing, and the manufacturing of convenience products. Additionally, The new HPnx vacuum filling machine from VEMAG sets new standards for the precise and gentle portioning of various masses, pasty food products, and other raw materials. It ensures the highest product quality, minimised residual quantities, and increased machine availability – leading to reduced operating costs. The HPnx impresses with outstanding flexibility, user-friendliness, maximum safety, high performance, and superior hygiene stand-

ards. With the new Filling Table FT722, the company offers a compact solution for the semi-automated filling of trays, jars, cups, and other containers, for example, with sauces, salads, or soups. This smart automation solution for smaller batches enhances efficiency and precision in production while enabling optimal customisation to meet individual requirements. With SmartLink, VEMAG provides an innovative solution for operational and product data collection, enhancing transparency and efficiency in production. The intelligent production data acquisition allows for precise quality control, accurate cost calculation, and optimised resource utilisation.

VEMAG / 8.0 B04

Praxisorientierte, hygienische Waschräumlösungen

Die von **Höcker** (Wallenhorst) gezeigte Produktpalette umfasst unter anderem praxisorientierte, hygienische Waschräumlösungen sowie eine Auswahl der kompakten und gleichzeitig vielseitigen Sohlenreinigungsmaschinen aus der bewährten Cleanmaster-HS-Serie. Zudem bringt Höcker die Cleanmaster RS 32 mit als praxisorientierte, hygienische Waschräumlösung für öffentliche und gewerbliche Bereiche, die ein sensoraktiviertes Handwaschbecken, zwei elektronische Spender (FS/HD) und einen Unterschrank in einer Einheit kombiniert sowie die neue Reinigungsstation RS 05 inklusive einer Auswahl passender Reinigungspistolen für jede Anwendung. Weitere Highlights auf dem Höcker-Messestand sind die Kippvorrichtung SL100 und die neuen Edelstahlgestelle für IBC-Container zum sicheren Handling von Flüssigkeiten und Chemikalien. Der Swing-Loader SL100 in mobiler Ausführung und hygienischem Design mit minimierten Kanten ist ideal zum Entleeren von Feststoffen über die Längsseite eines gekippten Großbehälters. Darüber hinaus zu sehen sind Rauchwagen mit flexiblen höhenverstellbaren Etagen, Rauchspießen für alle möglichen Anwendungen sowie der passende Movexx Elektroschlepper für Rauch-, Koch- oder Wurstliegewagen und Lasten bis 1500 Kilogramm. Abgerundet wird die Vielfalt hochwertiger Produkte durch den neuen, ebenso leichtgängigen wie bedienerfreundlichen und wartungsarmen Edelstahl-Hubwagen für den rücken schonenden Transport von 200- und 300-L-Normwagen, der optional mit integrierter Waage ausgestattet werden kann, sowie individuelle Rohrbahnen mit Kunststoffeinfänge.



from the long side of a large container when tipped up. Further products on display include smoke carts with flexible height-adjustable levels, smoking skewers for all possible applications, and the matching Movexx electric tugs for smoking, cooking or sausage trolleys, capable of pulling loads of up to 1500 kilograms. The range of high-quality products is rounded off by the new, smooth-running, user-friendly and low-maintenance stainless steel pallet truck for the ergonomic transport of 200 and 300 litre standard trolleys, which can be optionally equipped with integrated scales, as well as custom-built tubular rails with plastic inserts.

Höcker / 8.0 F92

Pragmatic hygienic washroom solutions

The product range presented by **Höcker** (Wallenhorst) includes pragmatic hygienic washroom solutions as well as a selection of compact yet versatile sole cleaning machines in the proven Cleanmaster HS series. Höcker is also bringing along the Cleanmaster RS 32 as a practical, hygienic washroom solution for public and commercial areas; it combines a sensor-activated hand-wash basin, two electronic dispensers (LS/HD) and a base cabinet in a single unit. Also on display is the new RS 05 cleaning station, including a selection of cleaning guns suitable for every application. Other highlights on the Höcker stand include the SL100 tipping device and the new stainless steel racks for IBC containers for the safe handling of liquids and chemicals. The mobile SL100 swing loader has a hygienic design with minimised rims and is ideal for emptying solids

Your cutting machines specialist for fresh and frozen products

Three-dimensional cutting of frozen products! Also very, very small

The RECUT 326 is available for cutting sizes from 8 mm to 25 mm grain size, ideal for minced meat productions or emulsifier applications from frozen raw materials such as meat, poultry or fish, with very low energy consumption and minimal service-costs!



MAGURIT



We exhibit: Frankfurt/M.
IFFA May 3rd to 8th
Hall 8 – Booth B40



RECUT 326 3D

Clarenbachstraße 7 • D-42499 Hückeswagen • E-Mail: magurit@magurit.de • www.magurit.de





Sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten

Mit der niroflex Boleros bietet **Friedrich Münch** (Mühlacker) eine Stechschutzhürze, die hohe Sicherheit gewährleistet und gleichzeitig möglichst ermüdungsfrei zu tragen ist. Der Schulter- und Ärmelteil des Boleros übernimmt diese Funktion. Das Gewicht wird verteilt und der gesamte Oberkörper zudem optimal geschützt. Ringgeflecht-Boleros mit einem oder zwei Ärmeln werden immer beliebter und verleihen zusätzlichen Schutz für Ober- und Unterarm. Dies war bisher beim Tragen einer normalen Stechschutzhürze nur in Kombination mit dem Tragen einer Ganzarmstulpe aus Ringgeflecht möglich. Der Basis-Bolero wird in 4.2 oder 7.0 Ringgeflecht angeboten, die Ärmel werden grundsätzlich in 4.2 Ringgeflecht gefertigt. Beim Einsatz von spitzen Messern wird Bolero Typ 4.2 empfohlen. Der Basis-Bolero und die Ausführungen mit einem oder zwei Armen werden komplett aus magnetischen Draht gefertigt. niroflex Boleros sind DIN EN ISO 13998:2003 geprüft und in verschiedenen Größen erhältlich. Weitere Produkte aus dem niroflex Programm sind die Handschuhe Niroflex slide-N-snap, die durch einen patentierten, stufenlosen Verschluss bietet bequeme Handhabung und großen Tragekomfort bieten, sowie die Niroflex BlueCut sensitive und sensitive X, die sich durch exzellentes Tastempfinden, perfekte Feinfühligkeit und hohen Tragekomfort auszeichnen.

Safe and fatigue-free working

With the niroflex bolero, **Friedrich Münch** (Mühlacker) offers a safe stab-resistant apron which makes working as fatigue-free as possible. The shoulder and sleeve sections of the bolero perform this function. The weight is distributed and the entire upper body is optimally protected. Ring-mesh boleros with one or two sleeves are becoming increasingly popular and provide additional protection for the upper and lower arms. Previously, this was only possible when wearing a standard stab-resistant apron in combination with a full-sleeve ring-mesh cuff. The basic bolero is available in 4.2 or 7.0 ring mesh, and the

sleeves are always made of 4.2 ring mesh. Bolero type 4.2 is recommended when using sharp knives. The basic bolero and the versions with one or two sleeves are made entirely of magnetic wire. niroflex boleros are DIN EN ISO 13998:2003 tested and available in various sizes. Further niroflex products include the gloves Niroflex slide-N-snap with a patented, step less closure offering easy handling and exceptional wearing comfort, and the Niroflex BlueCut sensitive and sensitive X with excellent dexterity, perfect sensitivity, and high wearing comfort.

Friedrich Münch / 9.0 C10

Vom Handclipper bis zur Automationslösung

Poly-clip System (Hattersheim a.M.) zeigt auf der IFFA 2025 innovative Clipmaschinen für ein breites Anwenderspektrum von Handwerk bis Industrie. Das Portfolio umfasst vielfältige Clipmaschinen in allen Leistungsklassen, die Betriebe beim Wachstum unterstützen – von manuellen Lösungen über halbautomatische Systeme bis hin zu hochmodernen vollautomatischen Produktionslinien. Zu den Highlights im Messeprogramm zählen die neuen smarten Clipmaschinen, die mit intuitiv bedienbaren Touchscreens ausgestattet sind. Eine einheitliche Steuerungsgeneration für alle Maschinen optimiert die Ersatzteilverfügbarkeit. Mit dem Doppelclipper FCA 50, der ICA und dem Vierfachclipper FCA 160 XL stehen drei herausragende Clipmaschinen im Mittelpunkt, die stellvertretend für das umfangreiche Produktportfolio maßgeschneiderte Lösungen für verschiedenste Produktionsanforderungen und -umfänge demonstrieren. Darüber hinaus erleben Fachbesucher an verschiedenen Stationen effiziente Automatisierungslösungen. Darunter ist eine Entwicklung zur automatischen Darmnachladung, mit der sich der Personalbedarf für das Clippen von Würsten minimieren lässt.



From Manual Clippers to Automation Solutions

Poly-clip System (Hattersheim a.M.) presents solutions and more for the meat and protein industry at IFFA 2025 including resource-saving packaging that meets EU PPWR regulation requirements, as well as insights into the packaging specialist's expanding digital services. The highlights of the company's trade fair program will include the new smart clipping machines. They are equipped with intuitive, user-friendly touchscreens that make their operation even simpler and more efficient. Uniform control generation for all machines also optimizes spare parts availability. Three outstanding clipping machines will take center stage to represent the extensive product portfolio: the Double Clipper FCA 50, the ICA, and the Quadruple Clipper FCA 160 XL, delivering customized solutions for various

production requirements and volumes. Additionally, visitors experience efficient automation solutions at various stations of the booth. These include a revolutionary development for automatic casing reloading, which minimizes manpower requirements for sausage clipping. Visitors to the booth can also experience the automated connection of various production steps via transport robots that communicate with the clipping machines. Furthermore, Poly-clip System provides insight into its expanded digital services, which ensure even faster and more efficient service delivery. The Supermarket of the Future introduces visitors to the exciting world of contemporary new packaging solutions.

Poly-clip System / 12.0 D81

ESG-konforme
Planung
ESG-compliant
design

Wir planen nachhaltig für die Lebensmittelindustrie.

IFFA

foodfab
consultants for food production plants

ATP architekten
ingenieure

www.foodfab.eu
www.atp.ag

Industrieanlage für die Chargenproduktion

Mit der Ti3000 stellt **Fessmann** (Winnenden) eine hochmoderne Industrieanlage für die Chargenproduktion vor. Komplette aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und in Panelbauweise dampfdicht aufgebaut, ist die Ti3000 universell und entsprechend spezifischer Anforderungen einsetzbar. Durch die Zentralaggregat-Technologie überzeugt sie außerdem durch Flexibilität und höchste Umluftleistungen mit kurzen Prozesszeiten. Ein herausragendes Merkmal der Ti3000 ist ihre fortschrittliche Luftführung ohne Wechselklappe, die durch optimierte Prozesszeiten, geringeren Gewichtsverlust und erhöhte Kapazität besticht. Diese Merkmale tragen erheblich zur Steigerung der Produktionsleistung bei. Die Ti3000 bietet außerdem die Möglichkeit, mit verschiedenen fortschrittlichen Raucherzeugern ausgestattet zu werden.

Neben dem bewährten Glimmraucherzeuger Ratio-Top und dem Reiberaucherzeuger Ratio Friction, kann die Anlage auch mit Flüssigrauch betrieben werden. Diese Präzisionstechnologien ermöglichen eine genaue Steuerung des Rauchprozesses und tragen zur gleichbleibend hohen Produktqualität bei. Besonders hervorzuheben ist das neu überarbeitete CIP-Reinigungssystem der Ti3000, das eine einfache und noch effektivere Reinigung ermöglicht. Es bietet nun die Möglichkeit sämtliche Parameter über die Steuerung zu ändern und sorgt so für noch effizientere und gründlichere Reinigungsprozesse. Ein weiteres Merkmal ist die Food.Con2 Steuerung, die eine Live-Analyse wichtiger Daten und die Steuerung von bis zu vier Anlagen ermöglicht.



Industrial System for Batch Production.

With the Ti3000, **Fessmann** (Winnenden) presents a state-of-the-art industrial system for batch production. Made entirely of stainless steel and with a vapour-tight panel design, the Ti3000 can be used universally and according to specific requirements. Thanks to the central unit technology, it also impresses with its flexibility and maximum air circulation performance with short process times. An outstanding feature of the Ti3000 is its advanced air routing without exchangeable flap, which impresses with optimised process times, lower weight loss and increased capacity. These features contribute significantly to increased production output. Thanks to its robust construction and excellent insulation, you benefit from high energy efficiency and durability, which translates into reduced operating and service costs from day one. The Ti3000 also offers the option of being

equipped with various advanced smoke generators. In addition to the tried-and-tested Ratio-Top smoulder smoke generator and the Ratio Friction friction smoke generator, the system can also be operated with liquid smoke. These precision technologies enable precise control of the smoking process and contribute to consistently high product quality. The newly revised CIP cleaning system of the Ti3000, which enables simple and even more effective cleaning, is particularly noteworthy. It now offers the option of changing all parameters via the control system, thus ensuring even more efficient and thorough cleaning processes. Another feature is the Food.Con2 control system, which enables live analysis of important data and the control of up to four systems.

Fessmann / 12.0 C60



Die ErgoGrip Serie
**HYGIENISCH
BELASTBAR
BEWÄHRT**



Halle 8.0 | Stand C54

Messer · Werkzeuge
Wetzstähle · Schleifmaschinen

www.dick.de

ERP trifft KI

Unter dem Motto „Mastering Meat Business with CSB“ zeigt der ERP-Branchenspezialist **CSB-System** (Geilenkirchen) neue Ansätze, Betriebe aus den Branchen Fleisch und alternative Proteine zu digitalisieren und zu optimieren. Mit dem CSB-System steuern Unternehmen ihre gesamte Wertschöpfungskette – von der Managementebene über die Produktion bis hin zu mobilen Anwendungen. Durch die Vernetzung von Prozessen und Datenflüssen werden schnelle, fundierte Entscheidungen ermöglicht – eine Fähigkeit, die im intensiven Wettbewerb von entscheidender Bedeutung ist. Die Experten von CSB informieren und beraten auf der IFFA schwerpunktmäßig zu den Themen „Daten integrieren und nutzen“, „Prozesse digitalisieren“ und „Fabriken transformieren“. Ein besonderes Highlight ist das auf dem CSB-Stand ausgestellte Exponat, denn CSB zeigt mit seinem „CSB Eyedentifier“ künstliche Intelligenz live im Einsatz. Das Bilderkennungssystem identifiziert, überprüft und sortiert Rohstoffe und Produkte vollautomatisch, beispielsweise am Wareneingang, am Zerlegeausgang, während der Produktion oder in den Verpackungsprozessen. Gemeinsam mit seinen Partnern zeigt CSB, welche Einsatzmöglichkeiten sich aus dem Zusammenspiel zwischen ERP, Künstlicher Intelligenz und Cobots ergeben.



Following the slogan “Mastering Meat Business with CSB”, the industry specialist **CSB-System** (Geilenkirchen) offers new solutions to digitalize and optimize processes in meat and alternative protein businesses. With the CSB-System, enterprises manage their complete value chain, from the management level to production and mobile applications. The integrated processes and data flows enable fast and informed decision-making – a capability that is vital in today’s cut-throat competition. At their IFFA, CSB’s experts provide personalized advice and information around the focus topics ‘Integrating data’, ‘Digitalizing processes’ and ‘Transforming factories’. The spotlight at CSB’s booth is on the “CSB Eyedentifier”. CSB gives a live presentation of its AI-based image recognition system that automatically identifies, checks, and sorts raw materials and products; for example, in receiving, at cutting exit, during production, or in packaging processes. Together with its partners, CSB demonstrates use cases for the interaction between ERP, artificial intelligence, and cobots.

CSB / 12.1 D99

Naturdärme als DNA des Erfolgs

Der Naturdarm ist das Fundament von **CDS** (Crailsheim). Die ausgezeichnete, zertifizierte Spitzenqualität der CDS-Naturdärme ermöglichen den Kunden eine wirtschaftlich exzellente Verarbeitung bei höchster Qualität und Sicherheit. Eine Wurstproduktion ganz ohne lose Teile ließ den Markt aufhorchen, der revolutionäre „Trick mit dem Knick“ machte rasant die Runde: Bei CDS sind alle Silber-

pfeil-Pipes mit knickbaren, flexiblen Endstücken ausgestattet, was zudem noch eine kinderleichte Handhabung ermöglicht. Dazu noch ein intelligentes Farbmanagement von Tubes, Pipes und Netzen, ebenfalls ohne lose Teile, das präzise über Kaliber und Qualitäten informiert. Für eine lückenlose, digitale Rückverfolgbarkeit sorgt ein Barcode an jedem Gebinde.



Natural casings – the DNA of success

Natural casings are the foundations of **CDS** (Crailsheim). Their excellent natural casings in certified excellent quality ensure that customers can have efficient and cost-effective processing operations, as well the highest levels of quality and safety. A concept for sausage production with no loose parts whatsoever took the market by storm and the revolutionary “bend-back trick” was soon a major talking point. All CDS Silberpfeil pipes are equipped with bendable, flexi-

ble end pieces, which makes them very easy to handle. There is also an intelligent colour-coding system for tubes, pipes and nets – also without loose parts – providing precise information on calibre and quality. And a barcode on each container ensures seamless digital traceability.

CDS / 11.1 C11

100 FESSMANN
SINCE 1924

From raw product to *Delicacy*



The first choice for the best taste for a century

www.fessmann.com





Breites Spektrum für Lebensmittelverarbeiter

In diesem Jahr bündeln **JBT und Marel** (Helsingborg / SWE) ihre Kräfte und präsentieren ein umfassendes Spektrum an innovativen Lösungen für die Lebensmittelverarbeitung. Dazu gehören Systeme für das Portionieren, Injizieren & Marinieren, Formen, Beschichten, Frittieren, Garen, Frosten, Versiegeln sowie Clippen und Verpacken. Die innovativen Schneidetechnologien des V-Cut Portionsschneiders von Marel beispielsweise bieten eine hohe Flexibilität und Skalierbarkeit beim Schneiden von frischem, krustengefrorenem, knochenlosem Rohfleisch. Der kompakte DSI™ 812 Wasserstrahl-Portionierer erzeugt in einem Durchgang schnell komplexe, maßgeschneiderte Schnittkonturen in beliebiger Form und trifft dabei präzise die vorgegebenen Gewichts- und Maßziele. Die Schröder IMAX High Line Injektoren erhöhen die Produktivität, indem sie eine beeindruckende Injektionseffizienz und schnellen Durchsatz bieten. Mit ihrem technologischen Vorsprung tragen sie wesentlich zur Profitabilität bei und stärken zugleich das Vertrauen der Verbraucher. Die Niederdruck-Formmaschine RevoPortioner von Marel sorgt dafür, dass jedes 2D- oder 3D-Produkt eine perfekte gleichmäßige Form hat und präzise nach Gewicht portioniert wird. Auf der IFFA

wird JBT Marel außerdem Strategien zur datenbasierten Leistungssteigerung und Wertschöpfung mit OmniBlu™ vorstellen. Dieser Service bietet außergewöhnliche Unterstützung, Zugang zu Ersatzteilen und Maschinenoptimierung für einen effizienteren und stabileren Betrieb, indem Maschinendaten und präventive Analysen genutzt werden. Durch die Optimierung von Verarbeitungslinien werden außerdem Lebensmittelabfälle, Energie- und Wasserverbrauch reduziert und ein effizienterer und nachhaltiger Prozess geschaffen.

Comprehensive Range for Food Processing

This year, the combined strengths of **JBT Marel** (Helsingborg / SWE) showcase a comprehensive range of innovative solutions for protein processors, including portioning, injection & marination, forming, coating, frying, cooking, freezing, tray sealing, and clipping and packaging solutions. Marel's V-Cut Portion Cutter's innovative cutting technologies offer incredible flexibility and scalability when cutting fresh, crust-frozen, boneless primal. The compact DSI™ 812 waterjet portioning solution quickly generates complex tailor-made cut shapes in any form in one pass while still hitting weight and dimension targets. Schröder IMAX High Line injectors boost productivity by providing high injection efficiency and fast throughput with a technological advantage that

can greatly enhance profitability while building consumer trust. The Marel RevoPortioner low-pressure forming machine ensures every 2D or 3D product has a perfect uniform shape and is precisely portioned by weight. At IFFA, JBT Marel will also demonstrate strategies to enhance performance and create value from data using OmniBlu™. This service offers exceptional support, access to parts, and machine optimization for a more efficient and stable operation, leveraging machine data and preventive analytics. Optimizing processing lines also reduces food waste, energy, and water consumption, establishing a more efficient and sustainable process.

JBT Marel / 8.0 H44 & 12.0 D51

Leistungsfähige Vielweckschneider

holac (Nattheim) präsentiert unter anderem seine Vielweckschneider der Baureihen Cubixx, Maxx und den CS 28. Hydraulische, druckabhängige Vorpressung, die Verwendung von Mehrfachmessern und Messerscheiben zur Kapazitätssteigerung, stufenlos einstellbarer Vorschub sowie Gatterstege und gehärtete Messerleisten stehen für überragende Schnitt-Ergebnisse. Live am Messestand erleben die Besucher die kraftvollen holac Scheibenschneider der Sect-Baureihe. Ihre Vielseitigkeit und Präzision machen sie zur idealen Lösung für unterschiedlichste Anwendungen in der Lebensmittelverarbeitung.



Powerful multi-purpose cutters

holac (Nattheim) is presenting its Cubixx, Maxx and CS 28 series of multipurpose dicers. Hydraulic, pressure-dependent pre-pressing, the use of multiple blades and blade discs to increase capacity, infinitely adjustable feed rates as well as grids and hardened shear edges all help produce outstanding cutting results. Visitors

can also experience the high-performance Sect series of holac slicing machines live on the trade fair stand. Their versatility and precision make them the ideal solution for a wide range of food processing applications.

holac / 8.0 H96

niroflex

CHAINMAIL BOLERO

- No unprotected gaps between sleeve/shoulder and body.
- Chainmail versions:
Body – 4.2 or 7.0 chainmail; with
1 or 2 arm(s) – 4.2 chainmail
- Detectable
- If pointed knives are used, type 4.2 is highly recommended
- Additional protection for the upper part of the body
- Good fit and high comfort are insured by weight distribution in the neck and shoulder region
- Available in different sizes

Visit us:

IFFA 2025
03. – 08.05.2025
hall 9.0 – C10

Friedrich Münch GmbH + Co KG

In den Waldäckern 10
75417 Mühlacker
Phone: +49 7041 9544-0
Fax: +49 7041 9544-55
Mail: info@niroflex.de
www.niroflex.de





Neue Generation der Trommelformung

GEA (Düsseldorf) stellt unter anderem den MaxiFormer II vor, die neueste Entwicklungsstufe der Trommelformung, die neue Maßstäbe in Sachen Effizienz, Konsistenz und Nachhaltigkeit setzen soll. Die Trommel kann nun bis zu 60 Stunden lang ununterbrochen mit Kapazitäten von bis zu 10 Tonnen/Std. laufen, ohne dass eine Reinigung erforderlich ist. Darüber hinaus liefert die neue Maschine genau wie ihr Vorgänger eine konstante Produktqualität mit einem um mehr als 1,7 % verringerten Give-Away und einer gleichmäßigen Gewichtsverteilung über die gesamte Förderbandbreite. Der auf Vielseitigkeit getrimmte MaxiFormer II verarbeitet mühelos eine breite Palette von Produkten, darunter Geflügel,

Fisch, vegetarische und vegane Produkte, Schweinefleisch, Kartoffelmassen und sogar Mischungen auf Käsebasis, die für die zuverlässige Formung bei hohen Geschwindigkeiten immer wieder eine Herausforderung darstellen. Dank der fortschrittlichen Smart-Control HMI und automatischen Produktgewichtsberichten bietet das System Lebensmittelverarbeitern Einblicke in Echtzeit, die eine präzise Steuerung und verbesserte Entscheidungsfindung ermöglichen. Ein herausragendes Merkmal des neuen Systems ist GEA MaxiClean, eine intelligente automatisierte Reinigungslösung für minimale Ausfallzeiten und maximale Produktivität. Durch die Optimierung des Wasser-, Chemikalien- und Energieverbrauchs reduziert das MaxiClean-System den jährlichen Gesamtwasserverbrauch um bis zu 80 % und den Warmwasserverbrauch um bis zu 91 %, was Betriebskosten und Umweltbelastung erheblich verringert.

Evolution in drum forming Technology

GEA (Düsseldorf) introduces the MaxiFormer II, the latest evolution in drum forming technology, setting new industry benchmarks for efficiency, consistency, and sustainability. Its drum can now run continuously for up to 60 hours, at speeds of up to 10 tons/hr, without the need for cleaning, resulting in impressive uptime and class-leading productivity. Moreover, the new machine follows its predecessor by delivering market-leading consistent product quality output with over 1.7% lower give-aways and uniform weight distribution across the belt width. Designed for versatility, the MaxiFormer II effortlessly handles a wide range of applications, including poultry, fish, vegetarian and vegan products, pork, potatoe masses, and even cheese-based mixes – traditio-

nally challenging to form reliably at high speeds. Equipped with the advanced SmartControl HMI and automated product weight reporting, the system empowers food processors with real-time data insights, ensuring precise control and enhanced decision-making. A key feature of the new system is GEA MaxiClean, an intelligent, automated cleaning solution that minimizes downtime and maximizes productivity. By optimizing water, chemical and energy consumption, the MaxiClean system reduces total annual water usage by up to 80% and hot water consumption by 91%, significantly lowering operational costs and environmental impact.

GEA / 8.0 G10

Maximale Produktivität durch intelligente Diagnostik

Busch Vacuum Solutions (Maulburg) präsentiert mit Vacuum Diagnostics einen neuen spezialisierten Service zur ganzheitlichen Analyse von Vakuumprozessen. Experten prüfen vor Ort Vakuumsysteme, ihren Energieverbrauch und die jeweiligen Umgebungsbedingungen, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Auf Basis der Ergebnisse erhalten Kunden gezielte Empfehlungen zur Optimierung von Wartungsintervallen, zur Reduzierung des Energieverbrauchs sowie der Betriebskosten und zur Erhöhung der Prozessstabilität – mit dem Ziel, die Produktivität nachhaltig zu steigern und effizienter zu machen. Ergänzt durch digitale Lösungen wird eine vorausschauende Wartung ermöglicht, die Ausfälle minimiert und die Ressourcennutzung optimiert. Ein weiteres Highlight des Messestands sind die leistungsstarken Vakuumpumpen der Baureihe R5 KD sowie die COBRA DX 950 A. Die R5KD sind kompakte und leichte Drehschieber-Vakuumpumpen, die sich in Tabletop-Verpackungsmaschinen integrieren lassen. Dort sorgen sie für effiziente Luftabsaugung und eine stabile Vakuumatmosphäre. Die COBRA DX 950 A ist eine trockene Schrauben-Vakuumpumpe, die für die hygienischen Anforderungen in der Lebensmittelverpackung und -verarbeitung ausgelegt ist. So kann sie auch in verschiedenen Anwendungen wie Pasteurisierung, Sterilisation, Gefriertrocknung und Vakuumkühlung eingesetzt werden. Die intelligente Steuerung der COBRA DX 950 A optimiert die Betriebseffizienz und reduziert Energiekosten.

Maximum productivity through intelligent diagnostics

Busch Vacuum Solutions (Maulburg) presents Vacuum Diagnostics, a new specialised service for comprehensive analysis of vacuum processes. Experts can check vacuum systems, their energy consumption and the respective ambient conditions at customers' premises in order to identify potential areas of improvement. Based on the results, customers are given specific recommendations for optimising their maintenance intervals, for reducing their energy consumption and operating costs, and for increasing process stability – with the aim of raising productivity and efficiency levels on a lasting basis. Supplemented by digital solutions, this permits predictive maintenance, thus minimising downtimes and

optimising the use of resources. The powerful vacuum pumps in the R5 KD series and the COBRA DX 950 A are further highlights on the trade fair stand. R5KDs are compact and light-weight rotary vane vacuum pumps that can be integrated into table top packaging machines. There they ensure efficient air extraction and a stable vacuum atmosphere. The COBRA DX 950 A is a dry screw vacuum pump designed to meet the exacting hygiene requirements of food packagers and processors. It can be used in various applications such as pasteurisation, sterilisation, freeze-drying and vacuum cooling. The intelligent control system of the COBRA DX 950 A leads to optimised operating efficiency and reduced energy costs.



Busch Vacuum Solutions / 12.1 C29

Innovative Gewürzmischungen und Saucen

LAY (Grabfeld) präsentiert eine Vielzahl neuer Produkte, die einfach herzustellen sind und sowohl das Angebot für die Theke als auch für das Catering bereichern. Marinol Bergkräuter ist eine glasig braunrötliche Marinade, die mit Paprika und einem ausgewählten Bouquet feinster Bergkräuter überzeugt. Mit Marinol Charlotte steht eine Marinade im Fokus, die durch ihr feines Zwiebelaroma besticht. Die Grillwürzung Arrabiato ist eine kraftvolle Trockenwürzung für Grill und Pfanne, deren intensive Chili-Schärfe durch mediterrane Kräuter ausbalanciert wird. Neu im Sortiment sind zudem praktische Fertigsaucen für Gulasch, Bolognese und Rinderbraten. Das Fleisch wird gemeinsam mit der Sauce in einen Sterildarm gefüllt und kann nach Belieben mit frischen Zutaten wie Zwiebeln oder Gemüse ergänzt werden. Durch eine schonende Garung über mehrere Stunden oder über Nacht wird das Fleisch butterzart, während sich der Fleischsaft optimal mit der Sauce verbindet. Angesichts der begrenzten Einsatzmöglichkeiten von Flüssigrauch in der EU hat LAY zwei innovative Raucharomen entwickelt, die sich durch ihre besondere Herstellung weiterhin als "Raucharoma" gemäß der Aromenverordnung deklarieren lassen. Ceylopur® Aroma Typ Rauch EU (flüssig) und Ceylo Typ Rauch EU (Pulver) bieten ein intensives Raucharoma, sind sparsam in der Anwendung und ideal für Produkte, bei denen klassisches Räuchern nicht gewünscht oder möglich ist.



Innovative Marinades und Sauces

At this year's IFFA, **LAY** (Grabfeld) is introducing a variety of new products that are easy to produce and enhance both the counter and catering offerings. Marinol Bergkräuter is a glossy, brownish-red marinade that impresses with paprika and a carefully selected bouquet of mountain herbs. Marinol Charlotte focuses on a fine onion flavor, which is characteristic of this marinade. The Grill Seasoning Arrabiato is a bold dry seasoning for grilling and pan cooking featuring an intense chili heat that is perfectly balanced by Mediterranean herbs. Also new to the range are convenient ready-made sauces for goulash, Bolognese, and roast beef. The meat is placed together with the sauce in a sterile casing and

can be optionally enhanced with fresh ingredients such as onions or vegetables. Through gentle cooking over several hours or overnight, the meat becomes exceptionally tender while the meat juices blend perfectly with the sauce. With the limited application of liquid smoke in the EU, LAY has developed two innovative smoke flavors that, thanks to their unique production process, remain approved as "smoke flavor" under the EU Flavoring Regulation. Ceylopur® Aroma Type Smoke EU (liquid) and Ceylo Type Smoke EU (powder) offer an intense smoky flavor, are highly efficient in use, and are ideal for products where traditional smoking is not desired or possible.

LAY / 11.1 B3

50 years *reshaping food and wellbeing*

Viscofan *Reshaping food and wellbeing.
For many, for long. with you*



Come to see our
new solutions at
the booth
11.1 B30

IFFA
messe frankfurt





Rein natürliche Inhaltsstofflösung

Fleisch- und Wurstwaren ohne Nitrite, Phosphate und andere chemische Zusätze – mit der Get it Natural™-Technologie hat **Prosur** (Murcia /ESP) bereits neue Maßstäbe in der Fleischverarbeitung gesetzt. Auf der IFFA feiert der spanische Biotech-Pionier den exklusiven Launch seiner nächsten Produktinnovation. Upcycling, KI und modernste Biotechnologie stehen im Mittelpunkt, um das volle Potenzial der Natur freizusetzen. Das Ziel: Gemeinsam mit der Fleischindustrie noch natürlichere, nachhaltigere und zuverlässigere Produkte für Endkunden zu entwickeln. Prosur ist nach eigenen Angaben das weltweit einzige Bio-tech-Unternehmen, das eine rein natürliche Inhaltsstofflösung auf den Markt gebracht hat,

die die Verwendung von Natriumnitrit eliminiert. Die gesamte Get it Natural™-Produktreihe ermöglicht es Herstellern zudem, ihre Produkte ohne andere umstrittene Zusatzstoffe wie Phosphate, Laktate oder Sulfite herzustellen – immer mit vollem Fokus auf höchste Qualität und einem außergewöhnlichen Erlebnis für alle Sinne. Um diese ganzheitliche Vision weiter voranzutreiben, hat Prosur eine neue 8.000 Quadratmeter große Produktionsstätte errichtet, ausgestattet mit modernster Verarbeitungstechnologie. Gleichzeitig wurde das hauseigene Forschungszentrum verdoppelt. Um die wachsende Nachfrage nach klar deklarierten, natürlichen Lebensmittellösungen weltweit zu bedienen, setzt das Unternehmen auf ein erfahrenes und international stark vernetztes Team aus Vertriebsexperten und Lebensmittelwissenschaftlern.

Next generation of natural ingredient solutions

Remove nitrites, eliminate phosphates and get rid of unwanted chemicals – **Prosur's** Get it Natural™ technology has already set new standards in the meat processing industry. At IFFA 2025, the biotech innovator from Murcia/ESP will unveil its next generation of natural ingredient solutions. The Spanish pioneers are focusing on upcycled raw materials, AI, and cutting-edge biotechnology to unlock nature's full potential. Prosur is offering a truly revolutionary solution for nitrite removal. Its Get it Natural™ technology also enables the production of foods completely free from other controversial

chemicals such as phosphates, lactates, and sulfites—always with a full commitment to flavor, quality, and an unforgettable, complete sensory experience. The company's approach not only meets the needs of food processors but also fulfills consumer demand for healthier, safer, and more sustainable products. To advance this visionary project, Prosur has built a new 8,000-square-meter processing facility, equipped with the latest processing technology. The expansion also includes a doubling of its Research Center,

Prosur / 11.1 D80

MC-freie Produkte und Mykoprotein-Lösungen

Zu den Messe-Highlights von **Planteneers** (Ahrensburg) gehören verschiedene Clean-Label-Lösungen. Ein Beispiel dafür ist die pflanzliche Salami-Alternative auf Basis von Weizenprotein. Diese wird in zwei Varianten präsentiert: als trendiger Snack-Stick für den schnellen Genuss und als Scheiben-Salami für kalte und heiße Anwendungen. Dass eine E-Nummern freie Deklaration möglich ist, ohne Kompromisse bei Geschmack und Textur einzugehen, wird am Beispiel pflanzlicher Convenience-Produkte wie Burger und Fleischbällchen verdeutlicht. Bereits seit einem Jahr ermöglicht Planteneers zusammen mit Handtmann, einem Anbieter von Systemtechnologie für die Lebensmittelverarbeitung, die Herstellung pflanzlicher Steaks und Filetstränge mit authentischer Marmorierung und Struktur. Jetzt erweitern Produkte wie kostenoptimierte Steak-Varianten, Bacon, Kochschinken und Carpaccio das Sortiment. Zudem stellt das Unternehmen auf der Messe auch pflanzliche Käsealternativen vor. Zum Verkosten gibt es Scheibenkäse mit einem Proteingehalt von vier Prozent, der mit authentischem Biss und elastischer Textur überzeugt. Der Vorteil: Die Käsealternativen lassen sich mit klassischen Kochkuten nahtlos in bestehende Prozesse integrieren. Damit können Fleischproduzenten ohne große Investitionen in neue Maschinen, schnell und einfach pflanzliche Alternativen zu Käse herstellen. Die Geschmacksrichtung lässt sich dabei flexibel anpassen – von Gouda, Butterkäse oder Emmentaler bis hin zu Varianten mit Zutaten wie Bockshornklee.



MC-Free Products and Mycoprotein Solutions

Among the IFFA highlights of **Planteneers** (Ahrensburg) are clean-label solutions. One of these is a plant-based salami alternative that uses wheat protein. This is presented in two versions, as a trendy snack stick for on-the-go indulgence and as salami slices for enjoying hot or cold. With plant-based convenience products like burgers and meatballs the company demonstrates that

E-number-free ingredient declarations are possible without compromising on taste and texture. Together with Handtmann, a provider of system technology for food processing, Planteneers has been enabling the production of plant-based steaks and tenderloins with authentic marbling and texture for a year now. Products such as cost-optimized steak variants, bacon, cooked ham and carpaccio are now being added to the range. Whether convenience best-sellers like pizza or burgers, käsekrainer or cordon bleu, the combination of meat and cheese has many facets. This is no less the case in the plant-based category, and Planteneers is accordingly also presenting plant-based cheese alternatives in Frankfurt. Visitors can taste-test cheese slices with a protein content of four percent, featuring an authentic bite and elastic texture. An advantage of these cheese alternatives is that they can be integrated seamlessly into existing processes with standard bowl cutters with cooking functions. Thus, meat producers can make plant-based cheese alternatives quickly and easily without major investment in new machines. The flavors can be flexibly adjusted, from gouda, butter cheese, and emmentaler to varieties with fenugreek.

Planteneers / 11.0 C89

Hybrid-Produkte und Cleaner Label Snacks

Eines der Highlights bei **Hydrosol** (Ahrensburg) sind Hybrid-Produkte. Diese Kombinationen aus traditionellem Fleisch mit Gemüse, pflanzlichen Proteinen, Mykoproteinen oder kultivierten Zellen besitzen enormes Marktpotenzial. Hier liefert das Unternehmen kreative Produktideen mit den Stabilisierungssystemen aus der PLUSmulson-Reihe. Auf der IFFA stellt Hydrosol Lösungen rund um Kebab, Nuggets und Formschinken vor. Durch den reduzierten Fleischanteil und den Gehalt an Gemüse erfüllen sie die Nachfrage der Konsumenten nach gesünderen Fleischerzeugnissen. Die Endprodukte zeichnen sich durch einen gleichmäßigen, fleischigen Biss und eine zarte, saftige Konsistenz aus. Im Bereich Convenience setzt das Unternehmen auf hohe Funktionalität und Kostenersparnis. Am Beispiel von Fleischbällchen in Tomatensauce werden unter anderem die bindenden Eigenschaften der HydroTOP High Gel-Range verdeutlicht. Für den innovationsgetriebenen Snack-Markt hat Hydrosol Chicken Jerky bzw. Chips mit hohem Proteingehalt entwickelt. Dieses System ist frei von E-Nummern und ermöglicht die Herstellung von Fleischsnacks sowie Brühwürsten. Diese können direkt auf der Messe verkostet werden – eine perfekte Gelegenheit, die Qualität und Vielseitigkeit des Produkts zu erleben.



Hybrid Products and Cleaner Label Snacks

Hybrid products are a **Hydrosol** (Ahrensburg) highlight. These combinations of traditional meat with vegetables, plant proteins, mycoproteins, or cultured cells have enormous market potential. Hydrosol supplies creative product ideas for this booming market with its PLUSmulson range of stabilizing systems. At the IFFA the company is presenting solutions for kebab, nuggets, and formed ham. With the vegetables they contain and their reduced meat content, they meet consumer demand for healthier meat products. The final products feature an even, meaty bite and tender, moist consistency. Thanks to this specially developed formulation the vegetable pieces in the products remain stable, even during grilling, frying, or deep-frying. In the convenience space the company is

focusing on functionality and cost savings. One example is meatballs in tomato sauce, showcasing the binding abilities of the HydroTOP High Gel range among other advantages. The system allows flexibility in the amount of meat or fish contained. For the innovation-driven snack market Hydrosol has developed Chicken Jerky and Chips with high protein content. The system is free of E-numbers and enables the production of meaty snacks and boiled sausage. Trade show attendees can try them out at the booth – it's the perfect opportunity to experience the quality and versatility of the product.

Hydrosol / 11.0 C89



NEU!

Voller Geschmack – reich an Protein!

Das neue **AVO SOFIT Sortiment** kombiniert ausgewogene Geschmacksvielfalt mit hohem Proteingehalt. Die Marinaden in den Sorten Gyros, Paprika und Gartenkräuter sowie die Komplettmarinaden Waldpilz und India eignen sich optimal zur Veredelung von High Protein Produkten und sorgen für starke Kaufanreize an der Theke und im SB-Regal.

Besuchen Sie uns auf der IFFA 2025!
Stand 11.1 B59



The Taste of Innovation

Unter dem Leitmotiv "The Taste of Innovation" präsentiert sich **Handtmann** (Biberach) auf der IFFA 2025. Auf einer Fläche von rund 2.200 Quadratmetern verbindet Handtmann Besuche, Maschinen und Zukunftsvisionen. Interessenten mit hohem Produkt- und Innovationsanspruch erleben hier Prozess- und Linienkompetenz auf premium Niveau. Während der gesamten Messe stehen Experten für individuelle Beratung an speziellen Service Walls und Service Countern bereit. Es werden Neuentwicklungen in sämtlichen Verarbeitungskategorien, vom Handwerk bis zur Industrie, sowie kundenspezifische Lösungen präsentiert. Im Innovation Center bieten Deep Dive Sessions Einblicke in kundenspezifische Lösungen und Interessenten haben die Möglichkeit, vor Ort eine Produktionsstraße interaktiv auf ihre Anforderungen abgestimmt zu visualisieren. Das zentral positionierte Handtmann Food Innovation Center eröffnet neue Potenziale und bietet Orientierung und Inspiration für Trendprodukte. Die Zubereitung neuer Fleisch- und Alternativprodukte kann im großzügigen Showküchen-Bereich als Live Cooking Experience miterlebt und verkostet werden. Ein Closed Room setzt mit seinem „Zugang ins Unerwartete“ einen besonderen Akzent.

The Taste of Innovation

Under the motto "The Taste of Innovation", **Handtmann** (Biberach) presents itself at IFFA 2025. On an area of approximately 2,200 square meters, Handtmann connects visitors, machines, and future visions. Visitors with high demands on products and innovation experience process and line competence at a premium level. Throughout the exhibition, experts are available for individual consultations at dedicated service walls and service counters. New developments in all processing categories, from craft to industry, as well as customer-specific solutions, are presented. In the Innovation Center, deep dive sessions offer insights into customized solutions, and visitors get the opportunity to interactively visualize a production line tailored to their requirements on site. The centrally located Handtmann Food Innovation Center unlocks new potentials and provides orientation and inspiration for trend products. The preparation of new meat and alternative products can be experienced live and tasted in the spacious show kitchen area. In an exclusive Closed Room, visitors gain "Access to the Unexpected".

Handtmann / 12.0 C80

Vakuumfüller für alle Betriebsgrößen

Rex (Thalgau / AUT) präsentiert unter anderem seine Vakuumfüller RVF 436 und 436 S vor. Der RVF 436 wurde speziell entwickelt, um sich in alle Betriebsgrößen einzufügen. Das Edelstahlgehäuse ist nicht nur langlebig, sondern auch besonders platzsparend, was ihn ideal für kleinere sowie größere Produktionsumgebungen macht. Gleichzeitig sorgt das hygienische Design für eine problemlose Reinigung und Wartung. Das große Flügelzellenförderwerk sorgt für hohe Portioniergenauigkeit und schonende Verarbeitung aller Füllmassen und ist in Ausführungen mit acht, zwölf oder 14 Schiebern erhältlich – optional auch mit Blindschiebern für spezielle Anforderungen. Der integrierte Druckausgleichskolben garantiert eine exakte Portionierung bei jeder Charge. Dank einer neu entwickelten Hebe-Kippvorrichtung ist das Befüllen mit 120- und 200-Liter-Hubwagen problemlos möglich. Die Trichter des RVF 436 sind in verschiedenen Größen erhältlich (100, 160, 250 und 350 Liter), sodass das Gerät auf unterschiedliche Produktionsanforderungen angepasst werden kann. Der Vakuumfüller wird über eine intuitive Touchscreensteuerung bedient, die eine einfache Integration mit Clipmaschinen, Aufhängelinien und anderen Vorsatzgeräten ermöglicht. So können Fleischverarbeiter ihre Produktionslinien effizient vernetzen und auf dem neuesten Stand der Technik arbeiten.



Vacuum filler for all company sizes

Among other things, **Rex** (Thalgau / AUT) presents its RVF 436 and 436 S vacuum filler. The RVF 436 has been specially designed to fit perfectly into any size of business. The stainless steel housing is both durable and space-saving, making it ideal for both small and large production environments. At the same time, the hygienic design ensures easy cleaning and maintenance. At the heart of the RVF 436 is the large vane cell feed system, which ensures high depositing accuracy and gentle processing of all fillings. It is available in versions with eight, twelve or fourteen vanes – optionally with blind vanes for spe-

cial requirements. The integrated pressure equalising piston ensures accurate depositing for every batch. A newly developed lift and tilt device makes filling with 120 and 200 litre pallet trucks easy. The hoppers of the RVF 436 are available in different sizes (100, 160, 250 and 350 litres), so that the machine can be adapted to different production requirements. The vacuum filler is operated via an intuitive touch-screen control system that allows easy integration with clipping machines, hanging lines and other attachments.

Rex / 8.0 D80

EXPERTISE AT FIRST HAND

Look forward to an exclusive competition and secure the chance to win attractive prizes!

Visit us at
IFFA:
Hall 12.0,
Stand F10



Do not miss any news at
www.fleischwirtschaft.com



Neues hygienisches Hochleistungsrontgen

Fortress (Banbury / GBR) stellt eine umfassende Palette an Inspektionssystemen vor, die sich problemlos in jede Zutaten-, Fleischverarbeitungs- und Lebensmittelverpackungslinie integrieren lassen. Zu den Neuheiten zählt das Icon X-ray, ein Röntgeninspektionssystem, das mit Innenkameras und einer integrierten automatischen Ausschleusvorrichtung ausgestattet werden kann, um die Stellfläche zu optimieren. Mithilfe eines proprietären IA+-Algorithmus passt sich seine Verarbeitungs- und Erkennungsleistung an Produkte mit variabler Dichte an, die Verunreinigungen aus Metall, Keramik, Glas und hochdichtem Kunststoff aufweisen. Darüber hinaus kann sich IA+ nahtlos an zukünftige Funktionen des maschinellen Lernens anpassen. Das Icon X-ray ist robust, hygienisch und leicht zu reinigen. Es verfügt über einen vollständig geschlossenen, wartungsfreien, luftgekühlten Generator. Gezeigt wird auch der Raptor Combi mit Fallklappen-Aussortierung, die metallische Verunreinigungen von fehlgewichtigen Ausschleusungen trennt. Sein Metalldetektor und die Kontrollwaage verfügen über modernste Sensoren zur

Metalldetektion bei Ein- und Auslauf, Ausschleusung, Behälterfüllung und Behältertürverriegelung, die alle Phasen des Inspektionsprozesses abdecken. Da alle wichtigen Supermarkt-Codes of Practice vorprogrammiert sind, priorisiert diese Maschine stets die HACCP-gesteuerte Metallerkennungsleistung und berücksichtigt automatisch anwendungsspezifische Produkteffekte. Jede Maschine ist mit 500 Produkteinstellungen ausgestattet. Diese können bei Bedarf erweitert werden. Ein einziger HMI-Bildschirm mit einfachen Animationen führt den Bediener Schritt für Schritt durch jeden Start- und Produktwechsel-Metalldetektionstest (COP).



New, high-performance hygienic X-ray

Fortress (Banbury / UK) is showcasing a comprehensive range of detection systems that can be easily integrated into any ingredient, meat processing and food packaging line. New products include the Icon X-ray – an X-ray inspection system that can be equipped with internal view cameras and an integrated automatic reject device to optimise floorspace. Using a proprietary IA+ algorithm, its processing and detection

performance adapts to variable-density products that present with metal, ceramic, glass and high-density plastic contaminants. In addition, IA+ allows for instant adaption to future machine learning features. The Icon X-ray is robust, hygienic and easy to clean. It features a fully enclosed, maintenance-free, air-cooled generator. Also being showcased is the Raptor Combi with trapdoor reject mechanism which separates metallic contaminants from non-conforming weights. Its metal detector and checkweigher are equipped with state-of-the-art sensors for metal detection during infeed and outfeed, rejection, container filling and container door locking, covering all phases of the inspection process. All major supermarket codes of practice are pre-programmed: this machine always prioritises HACCP-controlled metal detection performance and automatically takes into account application-specific product effects. Each machine has 500 product settings. More can be added if required. A single HMI screen with a simple graphic interface guides the operator step-by-step through metal detection tests (COP) at each start-up and product change.

Fortress / 9.1 D41

Individuelle Anlagensysteme für thermische Behandlung

Steuerungssystem wie der Micromat Analyzer von **Vetec** (Verden) ermöglichen eine lückenlose Überwachung und Dokumentation aller relevanten Prozessparameter, darunter Kammertemperatur, relative Feuchtigkeit, Strömungsgeschwindigkeit sowie Kern- und Oberflächentemperatur. Er berechnet den Energieverbrauch pro Produktionscharge, sodass Kunden gezielt Einsparpotenziale identifizieren und ihre Kosten optimieren können. Energieeffiziente Wärmerückgewinnungssysteme wie die Eco Con reduzieren den Energieeinsatz durch das Vorwärmen der kalten Frischluft mit warmer Abluft, während innovative Filtertechnologien wie beim Eco Airclean F Schadstoffe und Emissionen mittels biologischer Abluftreinigung minimieren.



Custom-built systems for thermal treatment

Control systems such as the Micromat Analyzer by **Vetec** (Verden) enable the comprehensive monitoring and documentation of all relevant process parameters, including chamber temperature, relative humidity, flow rates and core and surface temperature. The Micromat Analyzer calculates energy consumption per production batch so that customers can identify areas of potential savings and optimise their costs. Energy-efficient heat recovery systems such as the Eco Con reduce energy consumption by preheating the cold fresh air with warm exhaust air, while innovative filter technologies such as the Eco Airclean F minimise pollutants and emissions by means of biological exhaust air purification.

Vetec / 8.0 C90

#Think connected

Cost pressures? Staffing issues? Line complexity?

Connected thinking is our solution that enables you to significantly reduce costs and labour requirements. And anyone can operate our processing and packaging lines simply and safely.

#Think connected.

Live at the IFFA in Frankfurt from 3-8 May 2025.

IFFA

Hall 12.1
Stand A 41

MULTIVAC
GROUP

Find out more? link.multivac.com/iffa25-EN



Mixer Grinder mit Inline-Rückgewinnungssystem

Für den Weiler Mixer Grinder Dominator 14 360B bietet **Provisur** (Chicago / USA) jetzt ein leistungsstarkes Zusatzmodul: ein Inline-Reclaim-System. Die Kombination ermöglicht Herstellern maximale Produktionsleistung und ein hochwertiges Endprodukt mit Premium-Textur. Fleisch, das bei der Entfernung des Hartgewebes aussortiert wird, kann mit dem Modul zurückgewonnen werden und geht nicht im Abfall verloren. Der Weiler Mixer Grinder Dominator 14 überzeugt mit leistungsstarken Technologien. Zwei überlappende, gegenläufig arbeitende Paddelsysteme, kombiniert mit einer Förderschnecke zur Entladung, sorgen für eine schonende, schnelle und gleichmäßige Mischung des Produkts. Die innovative Dominator Balanced Flow Technologie ermöglicht präzise, saubere Schnitte ohne Temperaturanstieg, wodurch die Produktqualität erhalten bleibt. Gleichzeitig erfolgt ein optimaler Materialfluss, wodurch der Durchsatz maximiert und Effizienzverluste minimiert werden. Technische Leckagen und Materialverluste im Prozess werden auf ein absolutes Minimum reduziert. Ein weiteres herausragendes Merkmal ist die Inline-Fettanalyse. Dieses System misst den exakten Fettgehalt und reguliert bei Bedarf die Mischung, indem es entweder mehr fettarmes oder fetthaltiges Fleisch hinzufügt, um den Zielwert zu erreichen.

Mixer Grinder with Inline Reclaim System

Provisur (Chicago / USA) offers its Weiler® Mixer Grinder Dominator® 14 360B now with a powerful add-on, an inline reclaim system that helps processors get more meat out of their grind operation. Used in tandem with Provisur's Dominator Max inline reclaim system, it allows processors to maximize output and deliver an outstanding end product with premium texture. Meat that is rejected during the hard tissue collection process and that would otherwise move to the waste stream is reclaimed, enabling producers to boost their profits. The Weiler Mixer Grinder Dominator 14 has a number of standout features. Twin overlapping, counter rotating paddles combine with an unload screw to provide a

quick, thorough mixing action that is gentle on the product while ensuring a consistent mix of all raw materials. The technology in the grinding head provides clean cuts without increasing the temperature, and Dominator Balanced Flow Technology perfectly balances the flow of material, thereby maximizing throughput efficiency. Technical leakage and losses during the process are kept to an absolute minimum. An inline fat analysis, which is typically integrated after the first grinder, provides exact data on fat content and, if necessary, requests more fat or more lean meat to reach the target range.

Provisur / 11.0 C01

Vollausgestatteter Vakuum-Knet-Mischer

Auf der diesjährigen IFFA präsentiert **Fuerpla** (Benetússer / ESP) unter anderem die neue Version seines Vakuum-Knet-Mischers AO-350, die serienmäßig voll ausgestattet ist – ohne versteckte Kosten oder teure Zusatzoptionen. Zudem stellt das Unternehmen die verbesserte GCN Pneumatische Schneideeinheit vor, eine vielseitige und leistungsstarke Lösung für das Portionieren von Burgern, Käse und weiteren Produkten. Neben diesen Innovationen können Besucher auch die bewährten vertikalen hydraulischen Füllmaschinen und die planetarischen Rundknetmischer entdecken, die laut eigenen Angaben seit Jahren zu den Bestsellern des Unternehmens gehören.



Fully equipped vacuum kneader-mixer

At this edition of IFFA, **Fuerpla** (Benetússer / ESP) presents significant innovations, including the new version of their AO-350 vacuum kneader-mixer, which comes fully equipped as standard, with no hidden costs or basic configurations requiring expensive add-ons. Additionally, the company showcases the upgraded GCN Pneumatic Cutting Unit, a versatile and high-perfor-

mance solution for portioning burgers, cheese, and other products. Alongside these innovations, visitors will discover Fuerpla's classic vertical hydraulic fillers and circular kneader-mixers with their unique planetary kneading system, which have been bestsellers for years.

Fuerpla / 8.0 A93

turbocut

IFFA 2025

SEHEN SIE UNSERE MESSENEUHEITEN.

HALLE 9, STAND D09

**EINFACH
STARK
SICHER**

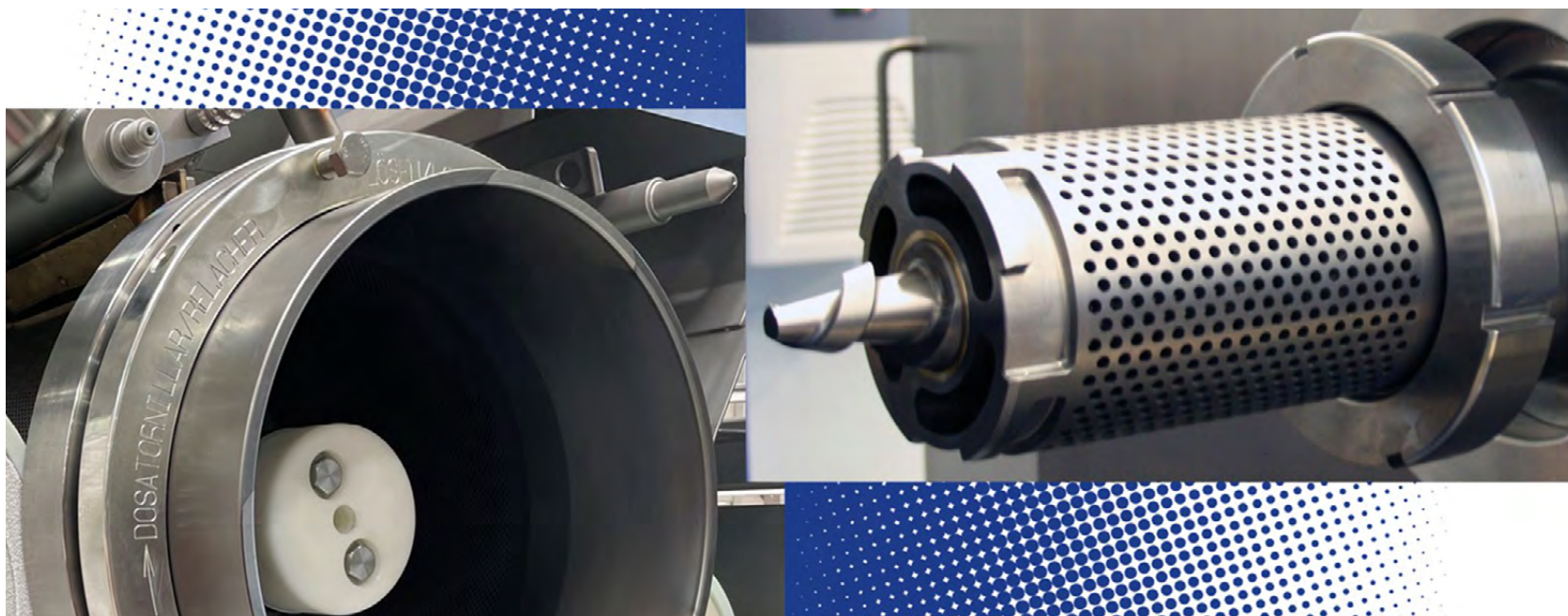
**BLITZ
ESS**

**SCHRÄG
GEOHRT,
STARK
VERBESSERT**

T2 U 6 turbocut



www.turbocut.de



Effiziente Entsehnung und Zerkleinerung

Sepamatic (Overath) lädt Fachbesucher der IFFA herzlich ein, sich am Messestand über die neuesten Entwicklungen in den Produktlinien Sepamatic® und Sepagrind® zu informieren. Seit der letzten IFFA 2022 wurden nahezu alle Maschinen beider Linien umfassend weiterentwickelt – mit dem klaren Ziel, die Produktqualität, Prozesseffizienz und Wirtschaftlichkeit nochmals deutlich zu steigern. Ein besonderes Highlight sind die Systeme Sepacool®- und Speedmatic®. Das Sepacool®-System ist das nach Unternehmensangaben einzige System am Markt, das beim Entsehnungs- und Zerkleinerungsprozess entstehende Prozesswärme effektiv kompensiert – und damit sowohl die Produkttemperatur als auch die Prozesservärmung auf ein neues Niveau senkt. Das intelligente Steuerungssystem Speedmatic® – exklusiv bei Sepamatic – sorgt für maximale Effizienz: Es passt die Maschinenleistung automatisch an schwankende Verarbeitungsmengen an und gewährleistet so einen energieoptimierten Betrieb bei konstant hoher Produktqualität. Ein weiteres Plus: Die kontinuierliche Optimierung von Maschinenelementen, insbesondere der Quetschbänder der Sepamatic®-Linie garantiert höchste Präzision und Langlebigkeit im täglichen Einsatz. Für Betriebe, die auf fleischwolfbasierte Verfahren setzen und keine Abstriche bei Ausbeute oder Qualität hinnehmen möchten, bietet Sepamatic mit der Sepagrind®-Linie eine leistungsstarke Alternative mit integriertem Entsehnungsschritt – effizient, zuverlässig und aus einer Hand.

Efficient Desinewing and Grinding

Sepamatic (Overath) invites industry professionals at the IFFA trade fair to visit their booth and discover the latest developments in the Sepamatic® and Sepagrind® product lines. Since the last IFFA in 2022, nearly all machines in both series have undergone extensive enhancements with a clear focus on significantly improving product quality, process efficiency, and overall cost-effectiveness for our customers. A particular highlight includes the Sepacool® and Speedmatic® systems: According to Sepamatic, the Sepacool® system is the only solution on the market that effectively compensates for process heat generated during desinewing and grinding. It significantly reduces both product temperature and process-related heating redefining industry standards. The intelligent Speedmatic® control system

exclusively available from Sepamatic ensures maximum efficiency by automatically adjusting machine performance to fluctuating processing volumes. This guarantees energy-optimized operation while maintaining consistently high product quality. Another advantage: the continuous refinement of machine components especially the pressing belts in the Sepamatic® line ensures maximum precision and durability in daily operations. For companies relying on grinder-based processes who are unwilling to compromise on yield or quality, Sepamatic offers a powerful alternative with the Sepagrind® line. It integrates a desinewing step for a streamlined, reliable, and highly efficient solution all from a single source.

Sepamatic / 8.0 E88

Fortifi

Food Processing Solutions

Lebensmittelverarbeitungslösungen, die die Welt bereichern

Die Zukunft der Lebensmittelverarbeitung ist jetzt

Besuchen Sie uns auf der IFFA 2025 in Halle 11.0, Stand A01

B BETTCHER
By Fortifi

FRONTMATEC
By Fortifi

MM AUTOMATION
By Fortifi

KAIS
By Fortifi

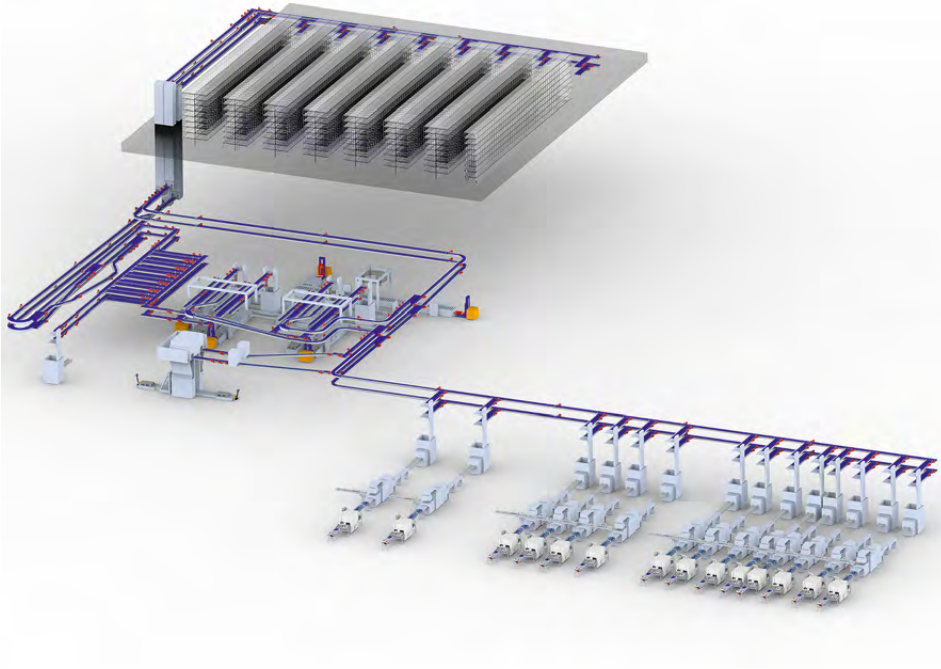
LIMA
By Fortifi

NOTHUM
FOOD PROCESSING SYSTEMS
By Fortifi

REICH
By Fortifi

VÖLUR

DANISH TECHNOLOGICAL INSTITUTE



Kistenklappstationen für Pooling-Systeme

Im Fokus des Messeauftritts von **Helmerts** (Osnabrück) stehen Kistenklappstationen für Pooling-Systeme, leistungsstarke Rohrbahnförderer und Zerlegetechnik sowie zukunftsweisende End-of-Line-Automatisierungslösungen und Robotik. Die maßgeschneiderten Systeme bieten maximale Effizienz, höchste Hygienestandards und intelligente Digitalisierung für eine optimierte Produktionssteuerung. Pooling-Systeme – also Mehrweg-Logistiksysteme aus standardisierten Transportbehältern, Paletten oder Kisten, die wiederverwendet werden – spielen eine zunehmend wichtige Rolle in der modernen Lebensmittelindustrie. Helmerts stellt auf der IFFA seine innovativen Kistenklappstationen vor, die speziell für den Einsatz in solchen Systemen entwickelt wurden. Diese Lösungen bieten maximale Funktionalität bei minimalem Wartungsaufwand und sorgen für einen reibungslosen Materialfluss. Die Systeme sind modular aufgebaut und lassen sich den individuellen Anforderungen von Betrieben optimal anpassen. Besondere Merkmale der wartungsarmen Kistenklappstationen sind die hohe Prozesssicherheit und Energieeffizienz. Ihr durchdachtes Hygienic Design trägt zu gesteigerter Sicherheit in Betrieben aus der Lebensmittelindustrie bei.

Crate folding stations for pooling systems

At IFFA, **Helmerts** (Osnabrück) is showcasing crate folding stations for pooling systems, high-performance tubular track conveyor technology and cutting equipment as well as pioneering end-of-line automation solutions and robotics. The customised systems offer maximum efficiency, superior hygiene standards and intelligent digitalisation for optimised production control. Pooling systems – reusable logistics systems based on standardised transport containers, pallets or crates – are playing an increasingly important role in the modern food industry. At IFFA, Helmerts is presenting its innovative crate folding stations, which have been specially developed for use in such systems. These solutions offer maximum functionality with minimum maintenance while ensuring smooth material flows. The systems have a modular structure and can be optimally customised to meet companies' individual requirements. Special features of the low-maintenance crate folding stations are their high process reliability and energy efficiency levels. Their sophisticated hygienic design helps raise the safety levels of companies in the food industry.

Helmerts / 12.0 C69

Perfekte Schärfe für Alle

Knecht (Bergatreute) präsentiert auf der Messe sein breites Portfolio, das von hochpräzisen Schleifmaschinen mit 6-Achs-Roboter für die Industrie bis hin zu manuellen Lösungen für handwerkliche Metzgereien reicht. Ein Beispiel für einen signifikanten Beitrag zur Nachhaltigkeit ist die Familie der vollautomatischen Handmesser-Schleifmaschinen E 50 R und E 50 RT. Diese arbeiten mit Robotertechnologie und gewährleisten präzise, formgenau geschliffene Messer über deren gesamte Lebensdauer. Auch die manuelle Schärfmaschine A 400 setzt Maßstäbe in puncto Effizienz und Präzision. Die Bedienung ist maximal einfach und erzeugt Anschliffe von höchster Qualität an einseitig angeschliffenen Sichelmessern. In einem einzigen Arbeitsgang werden Schneidwerkzeuge bis zu einer Größe von ca. 1000 mm und einer bis ca. 5 mm breiten Schneidfase geschliffen und entgratet.



Robust clean label texturate

Knecht (Bergatreute) is presenting its broad portfolio at IFFA – ranging from high-precision industrial sharpening machines with 6-axis robots to manual solutions for craft butchers. Zahnd knife sharpening machines are also being featured. Knecht's significant contribution to sustainability is evident in the E 50 R and E 50 RT family of fully automatic hand knife sharpening machines. The A 400 manual sharpening machine, too, sets standards in terms of efficiency and precision. It is extremely easy to operate and produces top-quality edges on sickle-shaped knives ground on one side. Cutting tools of up to approx. 1000 mm and with a bevel-width of up to approx. 5 mm wide are ground and deburred in a single operation.

Knecht / 8.0 A 55



NEW LAUNCH



IFFA
messe frankfurt

HALL 11.1
STAND D80



Hochautomatisiertes Linienkonzept

Neben einer effizienten und gleichzeitig leistungsstarken Komplettlinie für Kaliberware wie Brühwurst, Salami und Kochschinken erwartet die Fachbesucher am Stand von **Weber** (Breidenbach) eine Linie für die Verarbeitung und Verpackung von Rohschinken in einem spannenden Packungskonzept. Eines der Highlights ist ein Linienkonzept zur Herstellung von Snack Packungen mit Käseherzen, Minisalamischeiben und Oliven in Olivenöl. Herzstück dieser kreativen Verarbeitungslösung ist das weShuttle Transportsystem. Ausgezeichnet durch maximale Flexibilität was Anwendungsvielfalt und räumliche Gestaltungsmöglichkeiten betrifft, lassen sich Linienkonzepte rund um das weShuttle präzise auf kundenspezifische Rezepte auslegen. Zudem zeigt Weber eine Lösung für präzises Portionieren und Verpacken von Frischfleisch in hohen Leistungsbereichen. Möglich machen das leistungsstarke Weber Komponenten von der wePress Formpresse bis hin zur wePack Tiefziehverpackungsmaschine. Mit der hochautomatisierten Lösung lassen sich maximale Ausbringungsmengen von Frischfleisch-Anwendungen wie Minutensteaks oder Shabu Shabu gewichtsgenau realisieren – und das auf einer gleichzeitig besonders kompakten Aufstellfläche. Desweiteren wird ein besonderer Fokus auf der Digitalisierung der Lebensmittelproduktion mithilfe der vielfältigen digitalen Weber Produkte und Services gelegt.

Highly automated line system

In addition to an effective and complete high-performance line for pre-formed products such as scalded sausage, salami and cooked ham, trade visitors to the **Weber** (Breidenbach) stand can also inspect a line for the processing and packaging of raw ham based on an ingenious packaging system. One of the highlights is a line concept for the production of snack packs of cheese hearts, mini salami slices and olives in olive oil. At the heart of this inventive processing solution is the weShuttle transport system. Characterised by maximum flexibility in application diversity and spatial design options, weShuttle line concepts can be tailored to meet customers' specific recipe needs. Weber is also showcasing a

solution for the precise portioning and packaging of fresh meat in high output product areas. This is made possible by high-performance Weber components ranging from the wePress forming press to the wePack thermoforming packaging machine. This highly automated solution allows maximum quantities of fresh meat products such as minute steaks or shabu-shabu to be packaged with great weight accuracy – and with a particularly compact footprint. There is also a special focus on the digitalisation of food production with the help of the wide range of digital Weber products and services.

Weber / 12.1 A0

Preisauszeichnungswaage mit integrierter Kontrolle

Leich und Mehl (Kernen im Remstal) präsentiert erstmals die neue Preisauszeichnungswaage PAW.3 Die Ausbringung wurde auf bis zu 180 Stk/min erhöht. Die Wäge-Einheit ermöglicht einen Eichwert von 0,5 g. Das Druckbild ist auch bei Druckgeschwindigkeiten von 300 mm/s gestochen scharf. Mechanische und elektrische Komponenten sind so dimensioniert, dass wieder mit einer jahrzehntelangen Lebensdauer der Anlagen gerechnet werden kann. Die vertraute Bedienoberfläche nutzt stärker die Möglichkeiten des Touchdisplays. Eine besondere Innovation stellt auch



Price labelling scales with integrated control

Leich und Mehl (Kernen im Remstal) presents the new PAW.3 price labelling scale. The output has been increased to up to 180 pcs/min. The weighing unit enables a calibration value of 0.5 g. The print image is razor-sharp even at printing speeds of 300 mm/s. Mechanical and electrical components are dimensioned in such a way that the systems can be expected to last for decades. The familiar user interface utilises the possibilities of the touch display to a greater extent. Another special innovation is the optional camera system for monitoring label printing.

Leich und Mehl / 12.1 F73

Präzises Schneiden von Würfeln für die Verarbeitung schwieriger Produkte

Verlassen Sie sich auf Urschel, wenn es um hochleistungsfähige und präzise Würfelschneidemaschinen bei hohen Kapazität und Kosteneinsparungen geht.

Speziell entwickelte heavy duty Schneidteile erzielen einen sauberen Schnitt bei großen Mengen.



IFFA

Hall 8.0, K96
3-8 Mai
Frankfurt, Germany



#1 Best Selling Provider
of industrial cutting machinery
throughout the world.
de.urschel.com

© Urschel und Urschel Logo Symbol sind registrierte Markenzeichen von Urschel Laboratories, Inc. U.S.A.



URSCHEL®
The Global Leader in Food Cutting Technology



Lebensmittelinspektion neu definiert

Loma (Farnborough / GBR) stellt zwei seiner mit Spannung erwarteten hochmodernen Inspektionssysteme vor, die beide neue Maßstäbe in Lebensmittelsicherheit, Qualität und der Erkennung von Verunreinigungen setzen sollen. Der IQ4M-Metalldetektor verfügt über eine Multi-Spektrum-Detektion und Scanning mit variabler Frequenztechnologie, die außergewöhnliche Genauigkeit und eine Minimierung von Fehlausleitungen bei verschiedenen Lebensmitteln gewährleisten. Beide Systeme sind standardmäßig mit verbesserter Konnektivität und RFID-Integration ausgestattet, was eine bessere Kontrolle und Rückverfolgbarkeit ermöglicht. Ebenfalls zum ersten Mal vorgestellt wird das X5DE, ein fortschrittliches Dual-Energy-Röntgeninspektionssystem, das die Erkennung von Verunreinigungen wie Knochen, Gummi und Glas deutlich verbessert. Durch den Einsatz

von mehrstufigen Algorithmen und fortschrittlicher Bildverarbeitung erhöht das X5DE die Lebensmittelsicherheit. Beide Systeme wurden entwickelt, um den wachsenden Anforderungen der Lebensmittelhersteller gerecht zu werden, und bieten günstigere Gesamtbetriebskosten (TCO), höhere Effizienz, verbesserte Erkennung und nahtlose Integration in Industrie 4.0. Neben den Hauptsystemen präsentiert Loma sein gesamtes Portfolio an Röntgen- und Metalldetektionslösungen, einschließlich Rohrleitungssystemen für gepumpte Produkte und hygienisch ausgelegten Run-Wet®. Diese Lösungen wurden für die Einhaltung strengster Lebensmittelsicherheitsvorschriften entwickelt bei gleichzeitiger Minimierung von Abfall und maximaler Produktionseffizienz.

Redefining Food Inspection

Loma (Farnborough / GBR) unveils two of its most anticipated cutting-edge inspection systems, both set to establish a new benchmark in food safety, quality and contaminant detection. The IQ4M Metal Detector features Multi-Spectrum detection and Variable Frequency technology scanning, ensuring exceptional accuracy and minimising false rejects across various food products. Both systems are designed to come with enhanced connectivity and RFID integration as standard, providing improved control and traceability. Also making its debut is the X5DE, an advanced Dual Energy X-ray Inspection System that significantly improves the detection of soft contaminants such as bone, rubber and glass. By utilising multi-level algorithms and advanced image processing, the X5DE enhances food safety

while reducing waste and false rejects. Both systems are designed to meet the evolving demands of food manufacturers, providing leading total cost of ownership (TCO), greater efficiency, improved detection and seamless Industry 4.0 integration. Alongside the headline systems, Loma showcases its entire portfolio of X-ray and metal detection solutions, including pipeline systems for pumped products and hygienically engineered Run-Wet® for harsh washdown environments. These solutions are designed to assist manufacturers in complying with the most stringent food safety regulations, minimising waste, and maximising production efficiency – critical factors in today's highly competitive food processing industry.

Loma / 12.0 D40



**VISIT US
HALL 11.1
BOOTH C68**

NO SMOKE WITHOUT FIRE SMOKY INGREDIENTS FOR HEARTY FLAVOURS

Smoking as a method to enhance food flavour is popular with chefs and consumers alike. Our regulatory know-how keeps you on the safe side.

Visit us in Hall 11.1, booth C68 – and discover how MYAC and Th. Geyer support you with expertise and the right ingredients.



MYAC



TH.GEYER

Hybride Dampfreiniger–Neuheit

Auf der IFFA präsentiert Beam (Altenstadt) unter anderem seinen hybriden Dampfreiniger SteamCommander speziell für industrielle Anwendungen und Sonderaufgaben. Mit einer Gesamtleistung von 18 kW, bis zu 184 Grad Dampftemperatur und einem Dampfdruck von 10,0 bar lässt er selbst hartnäckigen Verschmutzungen und Produktionsrückständen keine Chance. Er lässt sich sowohl stationär im 24/7-Dauerbetrieb einsetzen als auch als mobile Lösung und kann mit einem Industriesauger verbunden werden.

Hybrid steam cleaner innovation

At IFFA, Beam (Altenstadt) will be presenting its SteamCommander hybrid steam cleaner specially designed for industrial applications and special tasks. With a total output of 18 kW, a steam temperature of up to 184 degrees and a steam pressure of 10.0 bar, it leaves even stubborn dirt and production residues no chance. It can be used in stationary 24/7 continuous operation or as a mobile solution and can be connected to an industrial vacuum cleaner.

Beam / 9.1 E61



Würzige Ergänzung für High-Protein-Ernährung

Proteinreiche Ernährung ist mittlerweile ein Lifestyle geworden, der immer mehr Menschen anspricht. Der Gewürzspezialist **AVO** (Belm) greift diesen Trend auf und erweitert sein SOFIT Sortiment für bewusste High-Protein-Ernährung um eine weitere geschmackliche Neuheit: eine Marinade in der Geschmacksrichtung Gyros. Diese würzige Ergänzung bringt mediterranen Genuss auf den Teller und eignet sich ideal zum Marinieren von Grillfleisch. Neben der neuen Sorte „Gyros“ umfasst das Sortiment bereits vier innovative Marinaden: Zwei Emulsionsmarinaden in den Sorten Paprika und Gartenkräuter, die sich hervorragend zum Marinieren von magerem Fleisch eignen, sowie zwei Komplettmarinaden mit Gemüsestücken in den Sorten Waldpilz und India, die sich besonders für aromatische Pfannengerichte anbieten. Im Bratwurstsegment sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Darum hält AVO neben der bekannten, umfangreichen Auswahl an hochwertigen Wurstgewürzen unter anderem neue Rezepturen für eine Döner-Bratwurst bereit, die den knackigen Biss der Bratwurst mit den vielschichtigen Geschmacksnuancen des Döners vereint. Mit der Chili Bratwurst können AVO Kunden den Trend zu mehr Schärfe aufgreifen. Beide Bratwurstsorten werden mit der AVO Pflanzencreme hergestellt, die reich an Omega-3-Fettsäuren ist und der Wurst eine gleichmäßige Struktur, einen knackigen Biss und einen überzeugenden Geschmack verleiht. Je nach Rezeptur ist ein Austausch von bis zu 20 Prozent des tierischen Fetts durch die AVO Pflanzencreme möglich.



Spicy supplements for high-protein foods

Nowadays, more and more people are attracted to lifestyles which include a high-protein diet. The spice specialist **AVO** (Belm) has picked up on this trend and added a new gyros-flavour marinade to its SOFIT range, aimed at consumers with a conscious interest in following a high-protein diet. This spicy addition gives a Mediterranean flair to dishes and is ideal for marinating grilled meat. The range already includes four innovative marinades alongside the new Gyros product: two emulsion marinade varieties – Paprika and Garden Herbs (which are ideal for marinating lean meat), as well as two varieties of

complete marinades containing vegetable chunks – Wild Mushroom and India – which are great for creating spicy pan-fried dishes. There are virtually no limits to the creativity in the bratwurst segment. That's why, in addition to its extensive and popular selection of high-quality sausage seasonings, AVO also has new recipes for kebab sausage that combines the crispy bite of a sausage with the complex flavours of a kebab. "Chilli Bratwurst" allows AVO customers to follow the trend towards greater spiciness. Both types of bratwurst are made with AVO plant-based cream, which is rich in omega-3 fatty acids and gives the sausage an even texture, a crunchy bite and a potent flavour. Depending on the recipe, it is possible to replace up to 20 per cent of animal fat with AVO plant cream.

AVO / 11.1 B59

My ERP. Gives me what I need to know now.

It is good to follow your intuition; however, facts are now more important than ever. Gross margins, material costs, stock on hand, or simply the right pricing. The CSB-System enables you to manage your meatpacking plant based on key performance indicators, so you can always have an accurate picture in complex situations.

Find out more about our solutions for meatpackers:
www.csb.com



Lebensmittelproduktion hocheffizient gestalten

Stäubli (Bayreuth) zeigt zwei Roboter, einen TX2-60 he und einen mit dem Red Dot Award ausgezeichneten TS2-60 he, die mit Conveyor-Tracking rohes Fleisch schneiden und handhaben. Während der sechsachsige TX2 mit dem Wasserstrahl das Fleisch in Portionen schneidet, übernimmt der SCARA-Roboter TS2 das Verpacken. Eine weitere Demo zeigt das Hochgeschwindigkeitsabpacken von Lebensmitteln mit einem dynamischen TS2-80 HE-Roboter mit Visionsystem. Stäubli wird auch den TX2-200 he, das Spitzenmodell der TX2 HE-Baureihe, vor Ort ausgestattet mit einem Fleischverarbeitungswerkzeug, präsentieren.



Making hygienic food production highly efficient

Stäubli (Bayreuth) features two robots, a TX2-60 HE and a Red Dot Award-winning TS2-60 HE, using conveyor tracking technology to cut and handle raw meat. The TX2 will use a waterjet cutter to simulate cutting the meat into portions and then placing them on a conveyor. When the camera detects them, the tracking application directs the TS2 to transport them into a packaging unit. Another demo will show high-speed convenience food tracking with chicken. A TS2-80 HE robot will use its vision sensor, featuring a SensoPart camera, to accurately detect the products. Stäubli will also exhibit its TX2-200 HE, a powerful robot at the top of the TX2 HE portfolio, equipped with a meat processing tool.

Stäubli / 12.0 D31



Kutter, Wölfe und Mischwölfe für jeden Zweck

Von kompakten Handwerkskuttern bis zum Industrie-Vakuumkutter VCM 550 bieten die Maschinen von **K+G Wetter** (Biedenkopf) einen umfassenden Überblick zu durchdachter Vakuumtechnik, effizienter Kochfunktion und vielen weiteren cleveren Kutter-Features für alle Betriebsgrößen. Auch bei den Wölfen und Mischwölfen zeigt das Unternehmen ein breites Spektrum – ob kleiner Elektrowolf EW 114 mm, Winkelwölfe und Misch-Winkelwölfe mit und ohne Beschickung oder Industrie-Automatenwolf AW 280. Als flexibles Multitalent für Frisches und Gefrierfleischblöcke auf der IFFA dabei: der neue Winkelwolf WW 200. Dass die ausgeklügelten Features dieser Maschinen nicht nur etwas für die große Industrie sind, zeigt der neue VCM

70 Hygienic Secure: in kompakter Handwerksgröße und mit allem ausgestattet, was den Kutter nach dem Arbeitstag oder vor der nächsten Charge schnell makellos sauber werden lässt. Schräge und handpolierte Edelstahlflächen, mit einem Handgriff werkzeuglos abnehmbare Teile wie der patentierte Messerdeckelstreifen oder der Schlüsselabstreifer, große Reinigungsklappen im Vakuumkessel: Hygienic Secure ist einfach bis ins Detail durchdacht, spart täglich Reinigungszeit und sorgt für maximale Hygienesicherheit. Exklusives Hygiene-Feature bei den Wölfen von K+G Wetter: die Spülkammer. Sie hält die Maschinen auch dort sicher sauber, wo man zum Reinigen sonst nicht hinkommt.

Cutters, grinders and mixed grinders for all purposes

From compact cutters for the craft butcher trade to the VCM 550 industrial vacuum cutter, the machines from **K+G Wetter** (Biedenkopf) offer a comprehensive range of sophisticated vacuum technology, effective cooking functions and many other ingenious cutter features for businesses of all sizes. The company also offers a wide selection of grinders and mixing grinders – including everything from the small EW 114 mm electric grinder, angle grinders and mixing angle grinders with and without feeders, to the AW 280 automatic grinder. Also on display at IFFA is a flexible all-rounder for fresh and frozen blocks of meat: the new WW 200 angle grinder. The new VCM 70 Hygienic Secure demonstrates that the sophisticated features of these machines are not aimed solely at large-scale industrial companies: designed as a compact device for use by the

craft butcher sector, it incorporates everything needed for cleaning the cutter thoroughly at the end of the working day or before the next batch. It features sloping and hand-polished stainless steel surfaces, parts that can be removed efficiently in a single step without tools (such as the patented knife cover strip or the bowl scraper), and large cleaning flaps in the vacuum vessel. The Hygienic Secure has been meticulously devised down to the last detail, saving cleaning time every day and ensuring maximum hygiene. An exclusive hygiene feature of the K+G Wetter grinding machines is the flushing chamber. This keeps the machines spotlessly clean even in places that are otherwise inaccessible.

K+G Wetter / 8.0 D96

REX
TECHNOLOGIE

VACUUM FILLER &
PORTIONING SYSTEMS

UNIVERSAL
FORMING MACHINE

IFFA
Hall 8.0 / D 80

BURGER SHAPING

DUMPLING SHAPING

CEVAPCICI SHAPING



REX-Technologie GmbH & Co. KG • Irlachstrasse 31 • A-5303 Thalgau
Phone +43(0)6235-6116-0 • Fax +43(0)6235-6529
E-Mail: sales@rex-technologie.com • www.rex-technologie.com

REX
TECHNOLOGIE



Vollautomatisierte End-of-Line-Lösung

Im Fokus des Messeauftritts von **Bizerba** (Balingen) stehen vier zentrale Themen: maximale Effizienz durch optimierte Produktionsprozesse, wertvolle Datennutzung für transparente Entscheidungen in Echtzeit, nachhaltige Lösungen für eine umweltfreundliche Produktion und höchste Flexibilität im Umgang mit vielfältigen Produktvarianten. Das Unternehmen zeigt, wie modernste Technologien Produktionsprozesse effizienter gestalten können – vom präzisen Inspektionssystem über automatisierte Verpackungslösungen bis hin zu nachhaltiger Etikettierung. Ein zentrales Highlight ist die vollautomatisierte, skalierbare End-of-Line-Lösung, die live am Stand in einer durchgängigen Prozessschleife demonstriert wird. Sie kombiniert modernste Inspektions-, Etikettier- und Handling-Technologien zu einem durchgängig automatisierten und intelligent gesteuerten System. Die Integration in die Softwareplattform Brain2 ermöglicht eine zentrale Steuerung mit umfassendem Monitoring, OEE-Analysen und Order Processing in Echtzeit – ein Paradebeispiel dafür, wie Daten zur Optimierung von Produktionsprozessen genutzt werden können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Produktsicherheit: Bizerba präsentiert auf der IFFA erstmals das innovative Dichtheitsprüfgerät LeakSecure, das selbst kleinste Löcher und Risse in Produktverpackungen erkennt – zerstörungsfrei und in Echtzeit. In Kombination mit dem Siegelnahtinspektionssystem SealSecure ermöglicht Bizerba erstmals eine 100-prozentige Kontrolle der Dichtigkeit und Siegelnähte von Verpackungen.



Fully automated end-of-line solution

Bizerba (Balingen) will be focusing on four key topics at IFFA: maximum efficiency through optimised production processes, valuable use of data for transparent decisions in real time, sustainable solutions for environmentally friendly production and maximum flexibility in handling a wide range of product variants. The company will be demonstrating how state-of-the-art technologies can make production processes more efficient – from precise inspection systems and automated packaging solutions to sustainable labelling. A key highlight is the fully automated, scalable end-of-line solution, which will be demonstrated live on the stand in a continuous process loop. It combines state-of-the-art inspection, labelling and handling technologies to create a fully automated and intelligently controlled system. Integration into

the Brain2 software platform enables central control with comprehensive monitoring, OEE analyses and order processing in real time – a prime example of how data can be used to optimise production processes. Another focus is on product safety: Also, Bizerba is presenting the innovative LeakSecure leak detector for the first time, which detects even the smallest holes and cracks in product packaging – non-destructively and in real time. In combination with the SealSecure seal inspection system, Bizerba is making it possible for the first time to carry out a 100 per cent inspection of the tightness and leak tightness of packaging.

Bizerba / 12.1 A61



MYCOPROTEIN - NEXT GEN FOOD INNOVATION

- ✓ Meat-like fiber structure for an authentic mouthfeel
- ✓ Excellent nutritional profile: high quality protein source with 100 % bioavailability
- ✓ Versatile applications: From nuggets, chicken breast & sausage to cold cuts & cream cheese
- ✓ Consciously enjoy: Mycoprotein chicken breast with Nutri-Score A



**FOOD
GROUP**
Cultures Taste Technology

**We look forward
to your visit!**

**Hall 11.1
Booth C89**

m-foodgroup.de

Neueste Entwicklungen im Bereich KI

Die **SLA Software Logistik Artland GmbH** (Quakenbrück) und die **FOODFAIR GmbH**, ein Joint Venture mit der Österreichischen Fleischuntersuchungsanstalt (ÖFK), präsentieren die neuesten Entwicklungen im Bereich KI und innovative IT-Lösungen. Die Technologien sind speziell auf die Anforderungen der Lebensmittelindustrie zugeschnitten und zielen darauf ab, Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu optimieren, die Effizienz zu steigern und voll integrierte KI-Anwendungen zu realisieren. Ein besonderes Highlight ist die Live-Demo der KI-gestützten Produkterkennung. Besucher können sich davon überzeugen, wie der Einsatz von KI in der Praxis effiziente Arbeitsweisen fördert und dabei Kosten und Ressourcen spart. Die vollintegrierte KI-Lösung erkennt visuell verschiedenste Produkte, erstellt automatisch Etiketten und sortiert die Waren mit Hilfe von Robotern des Partnerunternehmens KUKA, z.B. für die Weiterverarbeitung, Sortierung oder Lagerung. Abgerundet wird die Demo durch den neu entwickelten Industrie-PC „Smarttouch“, der vom Fraunhofer Institut insbesondere nach IP69K zertifiziert wurde und auch unter extremsten Bedingungen höchste Performance garantiert. Neben weiteren interessanten Features für die Lebensmittelbranche erwartet die Besucher der AI Lounge ein spannender Austausch mit Experten, die anhand von Praxisbeispielen den Einsatz von maßgeschneiderten IT-Prozessen, intelligenten BI-basierten Analyse-Cockpits und den Nutzen von vollintegrierten KI-Lösungen für Unternehmen vorstellen.

AI innovations and pioneering IT solutions

SLA Software Logistik Artland GmbH (Quakenbrück) and **FOODFAIR GmbH**, a joint venture with the Austrian Meat Inspection Authority (ÖFK), are presenting the latest developments in the fields of AI and innovative IT solutions. The technologies are specially tailored to the requirements of the food industry and aim to optimize processes along the entire value chain, increase efficiency and implement fully integrated AI applications. A special highlight is the live demo of AI-supported product recognition. Visitors can see for



themselves how the use of AI in practice promotes efficient working methods while saving costs and resources. The fully integrated AI solution visually recognizes a wide variety of products, automatically creates labels and sorts the goods using robotics from partner company KUKA, e.g. for further processing, sorting or storage. The demo is completed by the newly developed industrial PC "Smarttouch", which has been certified by the Fraunhofer Institute, in particular according to IP69K, and guarantees maximum performance even under the most extreme conditions. In addition to other interesting features for the food industry, visitors to the AI Lounge can look forward to an exciting exchange with experts who will present practical examples of the use of customized IT processes, intelligent BI-based analysis cockpits and the benefits of fully integrated AI solutions for companies.

SLA / 9.0 B02

Automatische Schalenversiegelung

Fabbri (Vignola / ITA) stellt mit seiner umfangreichen Erfahrung als Zulieferer der Lebensmittelindustrie seine Innovationen bei Schalenversiegelungs- und Stretchverpackungsmaschinen und -folien vor, mit denen eine bessere Leistung bei Fleisch- und Proteinverpackungen erzielt werden kann. Die Fabbri-Maschinen können die Produktion automatisieren, um Effizienz und Arbeitsabläufe zu optimieren. Sie sind die ideale Alternative zum zeitaufwändigen Verpacken von Hand und ermöglichen industriellen Herstellern eine schnelle und kontinuierliche Produktion. Fabbri bietet eine Reihe von halbautomatischen und vollautomatischen Schalenversiegelungs- und Stretchverpackungsmodellen an, die verschiedene Verpackungsformate unterstützen, darunter die reine Versiegelung, die MAP-Begasung, die MAP-Vakuum-Begasung und die Skin-Verpackung. An seinem Stand zeigt das Unternehmen Live-Demonstrationen verschiedener Verpackungslösungen, darunter die neuesten Innovationen bei Maschinen und Stretch- oder Deckelfolien, in einfacher und bedruckter Form. Alle Fabbri-Lösungen sind sowohl als Einzellösungen als auch als komplettes Verpackungssystem erhältlich.



Automatic Tray-sealing

With their extensive experience in supplying the food industry, **Fabbri** (Vignola / ITA) is showcasing their innovations in tray-sealing and stretch-wrapping machinery and films, that can help achieve better performance in meat and protein packaging. The Fabbri machines can automate production to improve efficiency and work processes providing the ideal alternative to time-consuming hand-packaging or delivering high-speed and continuous production to industrial makers. Fabbri supplies a range of both semi-automatic and fully automatic tray-sealing and stretch-wrapping models which support several packaging formats, including seal-only, gas-flushing MAP, vacuum-gas MAP, and skin packaging. At their stand, the company offers live demos of different packaging solutions, among which the newest innovations in machines and stretch or lid films, in plain and printed form. All Fabbri solutions are available both as stand-alone solutions or as a whole packaging system.

Fabbri / 12.1 C80

Platzsparende Tiefziehmaschine

WEBOMATIC (Bochum) präsentiert auf der IFFA u.a. seine neue ML-C 1600, eine Tiefziehmaschine, die speziell für wachsende Handwerksbetriebe und Supermärkte entwickelt wurde. Sie ist die perfekte Einstiegsverpackungsmaschine für Aufschnitt, frisches Fleisch oder geschnittene Produkte im kleinen bis mittleren Maßstab. Mit einer Länge von unter drei Metern und einer Breite von weniger als einem Meter ist die ML-C 1600 platzsparend. Dank der elektrischen Hubsysteme erzielt sie eine hohe Energieeffizienz, was sie zu einer kostengünstigen Lösung für kleinere Produktionsumgebungen macht. Sie kann direkt an einer Wand platziert werden, um Platz zu sparen. Die Maschine verfügt über ein benutzerfreundliches Farb-Touchscreen, das eine einfache Steuerung und Überwachung des Produktionsprozesses ermöglicht. Die ML-C 1600 überzeugt durch ihre Langlebigkeit, hohe Energieeffizienz und Flexibilität. Dank **WEBOMATIC CleanDesign®** ermöglicht sie eine schnelle und hygienische Reinigung zwischen den Produktionsschichten. Die Maschine unterstützt verschiedene Verpackungsoptionen, wie Vakuum- und MAP-Verpackung.



Space-efficient thermoforming machine

WEBOMATIC (Bochum) presents its new ML-C 1600, a thermoforming machine, designed for growing craft businesses and supermarkets. It is the perfect entry-level packaging machine for cold cuts, fresh meat, or sliced products on a small to medium scale. With a length of under three meters and a width of less than one meter, the ML-C

1600 is space-efficient. Its high energy efficiency is achieved through electric lift systems, making it a cost-effective solution for smaller production environments. It can be placed directly against a wall to save space. The new ML-C 1600 has user-friendly colour touchscreen, which allows easy control and monitoring of the production process. The

ML-C 1600 offers durability, energy efficiency, and flexibility. With **WEBOMATIC CleanDesign®**, it ensures quick hygienic cleaning between production shifts. The machine supports various packaging options, such as vacuum, MAP packaging.

WEBOMATIC / 12.1 E18

- Entschwarter
- Entvliesser
- Schneidemaschinen
- Enthäutungsmaschinen
- Scherbeneiserzeuger

IFFA

03. – 08.05.2025
Frankfurt

Besuchen Sie uns! Visit us!
Halle 8.o, Stand E48 Hall 8, Booth E48



Know-how in food processing!

NOCK Maschinenbau GmbH
Industriestrasse 14
77948 Friesenheim
Germany

Tel.: +49 (0) 7821/92 3898-0
E-mail: info@nock-gmbh.com
www.nock-gmbh.com



Bei uns gibt es viel Neues zu entdecken!



Monomaterial-Lösungen für perfektes Recycling

allfo und **allvac** (Waltenhofen) feiert mit drei Monomaterial-Lösungen für perfektes Recycling Messepremiere: monoLINE, der Einstoff-Vakuumbeutel von allfo, sowie monoFlex T und monoFlex O, die Monomaterial-Folien von allvac. Ebenfalls neu ist die allflex ER, eine bis zu 97 Prozent recyclingfähige Folie mit Hochbarriere von allvac. monoLINE heißt der neue Vakuumbeutel von allfo, der als PE-Einstofflösung bestens recycelt werden kann und sich so nahtlos in den Recyclingkreislauf einfügt. Die MDO-PE-Folie kommt mit weniger als 5 Prozent EVOH aus. Der PE-Vakuumbeutel bietet maximalen Produktschutz und beste Barriereigenschaften und hält so die verpackten Lebensmittel wie Fleisch und Wurst lange frisch. Zudem überzeugt monoLINE mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften, wie einer hohen Reißfestigkeit, Flexibilität und Siegfähigkeit. Dank seiner hohen Maschinengängigkeit lässt sich der Vakuumbeutel auf allen gängigen Vakuumkammermaschinen gut verarbeiten. ecoLINE ist die materialsparende Verpackungslösung von allfo und ein besonders schlanker PA/PE-Vakuumbeutel. Nach dem Motto "weniger ist mehr" kommt ecoLINE statt der üblichen 90µ mit nur 50µ Stärke aus und spart so 45 Prozent Material ein. ecoLINE ist als Schlauch- und Siegelrandbeutel erhältlich. Neu im Sortiment von allvac sind gleich zwei Monomaterial-Folien auf Poleolefinbasis: monoFlex T und monoFlex O. Die monoFlex T eignet sich als tiefziehbare Unterfolie. Die monoFlex O eignet sich als Deckelfolie sowie als Folie für vertikale und horizontale Schlauchbeutelanlagen. Ebenso wird sie als Folie zur Herstellung von Siegelrandbeuteln eingesetzt. Die monoFlex O lässt sich zudem im Zwischenlagendruck veredeln.

Mono-material solutions for perfect recycling

allfo and **allvac** (Waltenhofen) are celebrating the trade fair premiere of three mono-material solutions for perfect recycling: monoLINE, a single-material vacuum bag from allfo, and monoFlex T and monoFlex O, mono-material films from allvac. A further new development is allflex ER, a high-barrier film from allvac that is up to 97 per cent recyclable. monoLINE is the new vacuum bag from allfo, which can be easily recycled as a single-material PE solution and thus fits seamlessly into the recycling cycle. The MDO PE film requires less than 5 per cent EVOH. The PE vacuum bag offers maximum product protection and superior barrier properties, ensuring that packaged foods such as meat and sausages stay fresh for a long time. monoLINE also boasts outstanding mechanical properties such as superior tear strength, flexibility and sealability.

The vacuum bag is highly machinable, meaning that it is easy to process on all standard vacuum chamber machines. ecoLINE is the material-saving packaging solution from allfo – a particularly slim PA/PE vacuum bag. Proving that "less is more", ecoLINE is only 50µ thick instead of the usual 90µ, thus saving 45 per cent material. ecoLINE is available as tubular and side-sealed bags. New to the allvac range are two polyolefin-based mono-material films: monoFlex T and monoFlex O. The monoFlex T is suitable as a thermoformable bottom web. The monoFlex O is suitable for use as a lidding film and as a film for vertical and horizontal flow-pack systems. It is also used as a film for the production of sealed pouches. monoFlex O can also be finished using interlayer printing.

allfo / allvac / 12.1 C70

Berührungslose Sauerstoffmessung mit Sensor-Etiketten

Als ideale Ergänzung des Fertigungsprogramms zeigt **ELS** – European Labelling System (Werther) in Frankfurt erstmals sein neuentwickeltes System OxyScan-inline zur exakten Messung des Restsauerstoffgehalts in MAP-Verpackungen für den Einsatz u.a. bei Thermoformern, Traysealern und Schlauchbeutelmaschinen. Das System arbeitet berührungslos und somit zerstörungsfrei und dies inline direkt an der Verpackungsanlage ohne Verringerung der Linienleistung. Die Bandgeschwindigkeit darf dabei bis zu 84 m pro Minute betragen. Neben der eigentlichen OxyScan-Messeinheit ist das ELS EF-Gerät zur Platzierung spezieller Sensor-Etiketten auf die Innenseite der Verpackungsfolie die zentrale Hardware-Komponente des Systems. Das Messverfahren nutzt die fluoreszierenden Eigenschaften eines Farbstoffs auf dem Etikett. Der Sensor belichtet das Etikett mit einer bestimmten Wellenlänge. Abhängig von der Sauerstoffkonzentration in der MAP-Verpackung reflektiert der Farbstoff unterschiedlich. Das wird vom Sensor erfasst und der Sauerstoffgehalt wird mit dieser Information genau errechnet. Der Wert wird sowohl angezeigt als auch protokolliert. Zudem werden Verpackungsundichtigkeiten erkannt. Die Sensor-Etiketten entsprechen allen relevanten EU-Vorschriften für Materialien mit direktem Lebensmittelkontakt und haben ebenfalls die FDA-Zulassung. Von jeder Etikettenrolle, die einen Außendurchmesser von ca. 390 mm hat, können über 50.000 Labels zugeführt werden.

Des Weiteren wird die ELS GmbH über ihre diversen Druck- und Codiersysteme sowie spezifische Software zur Etikettengestaltung informieren. Außerdem werden spezielle Anlagen wie zum Beispiel Rundum-Etikettierer für zylindrische Produkte oder etwa Sondermaschinen nach kundenspezifischen Vorgaben gebaut. Last but not least wird das neue modulare Steuerungs- und Bedienkonzept SMT vorgestellt, das speziell für die Querbahn-Etikettierer der Baureihe ELS 500 entwickelt wurde.



Contact-free oxygen measurement with sensor labels

In Frankfurt, **ELS** – European Labelling System (Werther) is premiering the ideal addition to its production range: its newly developed OxyScan-inline system for the precise measurement of residual oxygen content in MAP packaging, for use in thermoformers, traysealers and flow-wrapping machines etc. The system is contact-free and therefore non-destructive. Working inline on the packaging line itself, it causes no slowdown in the line output. Belt speeds of up to 84 metres per minute are possible. Alongside the OxyScan measuring unit itself, the central hardware component of the system is the ELS EF device which applies special sensor labels to the inside of the packaging film. The measuring method makes use of the fluorescent properties of a dye on the label. The sensor exposes the label to a specific wavelength. The dye reflects differently depending on the oxygen concentration in the MAP packaging. This is

recorded by the sensor and the oxygen content is calculated precisely based on this information. The value is displayed and also logged. Packaging leaks are also detected. The sensor labels comply with all relevant EU regulations for materials with direct food contact, and also have FDA approval. Over 50,000 labels can be created from each roll, which has an outer diameter of approx. 390 mm. ELS GmbH will also be providing information about its various printing and coding systems as well as specific labelling software. In addition, ELS produces special systems such as wraparound labellers for cylindrical products, and it makes special custom-built machines which meet specific requirements. Specially developed for the ELS 500 series of cross web labellers, the new modular SMT control and operating concept is also being showcased at IFFA.

ELS / 12.1 B 78

Alles-in-Einem MAP-Tray Sealer

Mit der LX-5600 präsentiert **Digi** (Hennef) den nach Unternehmensangaben ersten voll integrierten All-in-One Wiege-Versiegelungs-Etikettierungs-MAP (Modified Atmosphere Packaging) Tray-Sealer. Die LX-5600 kombiniert vier zentrale Funktionen – Wiegen, Gasspülen (Gasflush), Tray-Versiegelung und Etikettierung – in einem kompakten Gerät. Sie stellt die optimale Lösung für die Verpackung frischer Lebensmittel dar und benötigt lediglich eine Stellfläche von 1,3 m², was eine flexible Installation im Bereich hinter den Bedienungstheken ermöglicht. Trotz ihrer kompakten Bauweise kann die Maschine bis zu drei Etiketten pro Schale anbringen. Darüber hinaus ermöglicht die Maschine einen unkomplizierten Wechsel zwischen zwei verschiedenen Gasarten, um die Verpackung an das jeweilige Produkt (z. B. Geflügel oder Rindfleisch) anzupassen. Die MAP-Technologie der LX-5600 spielt eine entscheidende Rolle bei der Verlängerung der Frische und Haltbarkeit von Lebensmitteln. Durch die Erhaltung der Produktqualität und die Verlängerung der Haltbarkeit trägt diese Technologie zur Förderung der Nachhaltigkeit bei und hilft, Lebensmittelverschwendung sowohl in Supermärkten als auch in Haushalten zu reduzieren. Die LX-5600 wurde mit dem Fokus auf Benutzerfreundlichkeit entwickelt und erfordert keine spezielle Schulung für den Werkzeugwechsel.



All-in-one MAP-Tray Sealer

With the LX-5600, **Digi** (Hennef) introduce the world's first fully integrated, all-in-one weigh-seal-label MAP (Modified Atmosphere Packaging) tray sealer. This innovative solution is set to transform supermarket backroom operations, offering unprecedented efficiency, versatility, and environmental benefits. The LX-5600 combines four essential

functions – weighing, gas flushing, top sealing, and labeling – into a single compact machine. Designed to streamline supermarket operations, the LX-5600 is an ideal solution for packaging fresh food, with a footprint of just 1.3m², allowing for flexible installation in backroom spaces. Despite its compact size, it can simultaneously apply up to three

labels per tray, making it highly efficient in labeling fresh food for retail. Additionally, the machine supports easy switching between two types of gases (for beef or poultry), allowing for customization depending on the product. The LX-5600's MAP technology plays a vital role in prolonging food freshness and shelf life. By maintaining product quality

and reducing spoilage, this technology supports sustainability efforts, reducing food waste both in stores and at home. The LX-5600 is engineered for ease of use, with a simple design that requires no specialized training for mold changes.

Digi / 12.0 C30



It's time to empower your food processing at IFFA!

Empowerment is not just about changing the moment; it's about shaping the future of food.

Together, we can elevate your food processing with our complete range of innovative, flexible, and scalable solutions that meet all your needs.

JBT: Hall 8.0 **Stand H44**



Marel: Hall 12 **Stand D51**



Learn more at our IFFA website!

JBT Marel



Zukunftsweisende Verpackungstechnologien

Erstmals präsentiert **Sealpac** (Oldenburg) am neuen Messestandort Halle 12.1 mit der F-Serie einen Thermoformer der nächsten Generation. Die erste komplette Eigenkonstruktion der Oldenburger im Tiefziehsegment stellt eine völlig neue Betrachtungsweise in der Verpackungstechnik dar. Unternehmen profitieren von einer deutlichen Produktionssteigerung durch optimale Prozessabläufe und eine hohe Verfügbarkeit der Maschinen. Die Anlagen verarbeiten flexibel unterschiedlichste Materialien und sind damit besonders zukunftssicher – insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der PPWR. Dank digitaler Kontrolle liefern sie eine detaillierte und systematische Betriebsdatenerfassung in Echtzeit. Ein besonderes Merkmal der F-Serie ist ihr modernes Hygienekonzept. Die reinigungsfreundliche Konstruktion reduziert Stillstandzeiten und erleichtert die Wartung erheblich. Ein weiteres Highlight ist das Plug&Pack-Wechselsystem: Es sorgt für maximale Flexibilität und vereinfacht den Umstieg auf eine neue Anwendung deutlich. Der Austausch des Siegelwerkzeugs erfolgt dabei nahezu werkzeuglos und mit minimalem Kraftaufwand. Mit einer hohen Eigenfertigungstiefe steht die F-Serie für herausragende Qualität und Langlebigkeit. Innovative Lösungen im Traysealer-Segment, die sowohl die Anforderungen der Hochleistungsproduktion als auch die Bedürfnisse kleinerer Betriebe erfüllen, runden die Messepräsenz ab. Ein Highlight des Messestandes ist der beliebte Supermarkt der Innovationen. Hier präsentiert Sealpac neuartige Verpackungskonzepte aus internationalen Märkten.

New Approach to Packaging Technology

At IFFA 2025, **Sealpac** (Oldenburg) will be launching the F-series, a next-generation thermoformer range, at its new location in hall 12.1. The new, high-performance F-series thermoformer, the company's first complete in-house design in this segment, represents an entirely new approach to packaging technology. Companies benefit from a significant increase in production through optimal process flows and minimum machine downtime. The F-series flexibly processes a wide range of materials and is therefore particularly future proof, especially with regard to fulfilling the PPWR (Packaging and Packaging Waste Regu-



lation). Furthermore, it is equipped with the latest control software that enables flawless in-line connectivity and also allows for easy network integration. This makes the Sealpac F a true industry 4.0 machine. A special feature of the F-series thermoformer is its modern hygiene concept. The easy access design makes cleaning and maintenance intuitive, therefore enhancing machine availability. Another highlight is the tooling quick exchange system on the F-series. This ensures maximum flexibility and simplifies switching to a new application significantly. The sealing tool is replaced almost without hand tools and with minimal effort. This not only speeds up the changeover process, but is also safer for the operating personnel. With a high level of in-house production, the F-series stands for outstanding quality and durability. In addition, various solutions in the tray-sealing segment, which meet both the requirements of efficient, high-volume production and the needs of companies with smaller outputs, complement its trade fair presence.

Sealpac / 12.1 E79



Thermoformmaschine für flexible und starre Verpackungen

Zu den Messehighlights von **Ulma Packaging** (Memmingen) zählen der TFS 700, eine Hochleistungs-Thermoformmaschine für flexible und starre Verpackungen mit vollständiger Automatisierungslösung durch Kartonieren und Palettieren sowie mit Beladesystem und Palletiersystem für Hamburger im Doppelpack, und die TFS 200 Skin, eine kompakte Thermoformmaschine für Skin-Verpackungen, die eine längere Haltbarkeit und optimale Produktpräsentation ermöglichen. Desweiteren zeigt das Unternehmen am Messestand den TSA 1000D, einen Hochleistungs-Traysealer für Hackfleisch in Schutzatmosphäre mit doppelter Spur, speziell für MAP-Verpackungen (Modified Atmosphere Packaging), um Frische und Qualität des Produkts zu erhalten, den TSA 875 zur Versiegelung von Trays mit nachhaltiger LeafSkin®-Technologie für Fleischstücke, welche eine reduzierte Materialverwendung und optimale Haltbarkeit bietet, den TSA 400, einen kompakten Traysealer für MAP-Verpackungen, ideal für Geflügelprodukte, um Frische und Sicherheit zu gewährleisten und die FM 400, eine horizontale Flowpack-Maschine für Beutelverpackungen unter Schutzatmosphäre mit integrierter Risco-Wolftechnologie für eine effiziente Verarbeitung von Hackfleisch – Hackfleisch im MAP-Beutel mit Hackfleischextruder.

Thermoforming machine for flexible and rigid packaging

The trade fair highlights of **Ulma Packaging** (Memmingen) include the TFS 700, a high-performance thermoforming machine for flexible and rigid packaging with a complete automation solution including cartoning and palletising, a loading system and a palletising system for double-pack hamburgers, and the TFS 200 Skin, a compact thermoforming machine for skin packaging that extends shelf life and optimises product presentation. The company is also showcasing the TSA 1000D, a high-performance double-line, modified-atmosphere traysealer for minced meat, specially designed for Modified Atmosphere Packaging (MAP) to

preserve the freshness and quality of the product; the TSA 875 for the sealing of trays with sustainable LeafSkin® technology for meat cuts, which offers reduced material usage and extended shelf life; the TSA 400, a compact traysealer for MAP packaging, ideal for ensuring the freshness and safety of poultry products; and the FM 400, a horizontal flow wrapper for modified atmosphere pouch packaging with integrated Risco grinding technology for efficient processing of minced meat in MAP pouches with minced meat extruder.

Ulma Packaging / 12.1 C98

Think connected

Unter dem Motto #Think connected präsentiert **Multivac** (Wolfertschwenden) sein breites Portfolio rund um die Verarbeitung und Verpackung von Frischfleisch, Fleischwaren und alternativen Proteinen. Die flexiblen Maschinen und Anlagen steigern die Effizienz und senken den Personalbedarf – im Handwerksbetrieb ebenso wie im industriellen Unternehmen. Die gezeigten Innovationen und Lösungen umfassen Maschinen, Linien und digitale Lösungen, die ein wirtschaftliches Portionieren, Slicen, Beladen, Verpacken, Kennzeichnen, Prüfen und Kartonnieren aus einer Hand ermöglichen. Auf dem Messestand wird unter anderem demonstriert, wie Kunden eine vollautomatisierte Portionier- und Verpackungslinie mit bis zu 70 Prozent weniger Personal betreiben können. Ob Artikelwechsel im laufenden Betrieb einer Aufschnittlinie mit bis zu 95 Prozent weniger Stillstand oder bis zu 97 verschiedene Artikel, die auf einer einzigen Linie portioniert und verpackt werden – die flexiblen Lösungen machen es möglich. Einheitliche und intuitiv bedienbare Benutzeroberflächen für Portionierer, Slicer und Verpackungsmaschinen ebenso wie für eine komplette Linie erleichtern es Anwendern konstant produktiv zu sein. Mit der Multivac Line Control lassen sich beispielsweise die Bedienlaufwege in einer Linie um bis zu 80 Prozent reduzieren.



Think connected

Under the banner of #Think connected, Wolfertschwenden-based company **Multivac** is presenting its broad-based portfolio for the processing and packaging of fresh meat, meat products and alternative proteins. The company's flexible machines and systems raise efficiency and reduce staffing requirements – for both craft businesses

and industrial companies. On show will be numerous innovations and solutions, including machines, lines and digital solutions for high-efficiency portioning, slicing, loading, packaging, labelling, checking and cartoning – all from a single source. On the stand, customers can discover how to operate a fully automated portioning and

packaging line with up to 70 per cent fewer staff. The flexible solutions allow products to be changed on a slicing line – during operation – with up to 95 per cent less downtime, or up to 97 different products to be portioned and packaged on a single line. Standardised and intuitive user interfaces for portioners, slicers and packaging

machines as well as for complete lines enable users to remain consistently productive. Multivac Line Control, for example, helps reduce the distances that staff have to walk by up to 80 per cent while operating a line.

Multivac / 12.1 A41

Our Service Is Your Advantage.

Taste us!
Hall 11.0,
Booth C89



From product idea to industrial production, we're with you.

- Recipe development and improvement
- Trials in our applications lab
- Assistance with product trials
- On-site consulting
- Suggestions for improving processes
- Workshops and seminars

hydrosol We texture taste.

hydrosol.de

From Powder to Plate.

- Product Innovation
- Recipe Development
- R&D Support
- On-Site Tech Support
- Upscaling Expertise



Your Partner in Plant-Based Innovation.

Meet us!
Hall 11.0, Booth C89

planteneers.com



planteneers
The Plant Based Pioneers



Verkaufsautomat mit automatischem Abwiegen

Ob als Ersatz für einen Hofladen, Snackpoint an der Sportanlage oder Nahversorger am Campingplatz: Ein Verkaufsautomat bietet viele Absatzmöglichkeiten. Bei **NonStop Shop** (Meppen) sind es ganze 430 Artikel(-pakete), die Betreiber ihren Kunden mit einer Befüllung anbieten können. In jeweils zehn Schalen, die jede bis zu fünf Kilogramm beladen werden können, finden 43 unterschiedliche Produktpakete ihren Platz. Die Betreiber können diese für ihre Kunden Pakete individuell zusammenstellen. Auf konstant drei Grad gekühlt bleibt alles frisch. Lose Waren wie Fleisch oder Gemüse können grammgenau über eine geeichte Waage abgerechnet werden. Das Abrechnen selbst funktioniert kontakt- und bargeldlos, also nur mit Karte und damit auch mit problemloser Altersüberprüfung. Über

drei verschiedene Apps haben sowohl Kunden, Befüller und Betreiber den Automaten im Blick. Der Kunde kann sich durch das aktuelle Angebot klicken und seine Ware sogar reservieren. Die App zeigt ihm zudem den Standort des Automaten an und navigiert ihn dort hin. Der Befüller nutzt die mobile Software, um den Warenbestand zu kontrollieren oder neue Produkte zu integrieren. Dazu wird einfach ein Foto hochgeladen und der Preis eingestellt. Auch als Werbepattform eignet sich die Applikation. Informationen über neue Waren, veränderte Preise oder spezielle Saisonartikel können per Push-Nachricht geteilt werden. Über die App kontrolliert und dokumentiert der Betreiber die komplette Kassensführung und die Kühlkurve des Automaten.

Vending machine with automatic weighing

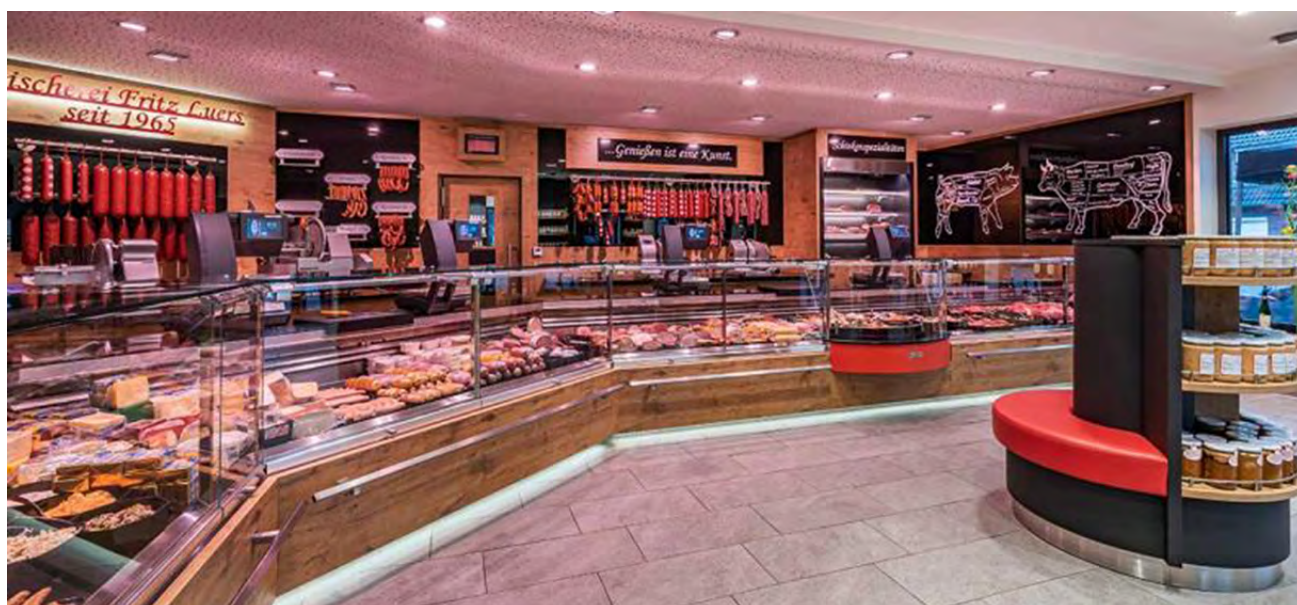
A NonStop Shop vending machine provides a wide range of sales options – as an alternative to a farm shop, a sports venue snack bar or a camp site shop, to name but a few. With a **NonStop Shop** (Meppen) unit, operators can offer their customers a total of 430 items (packages) after a complete refill. There is space for 43 different product packages in ten trays, with each tray capable of holding up to five kilograms. Operators can compile these packages to reflect their customers' needs. The goods are chilled and kept at a constant three degrees, keeping everything fresh. Loose goods such as meat or vegetables can be precisely weighed using calibrated scales. The checkout system itself is contactless and cashless; payment is exclusively card-based, meaning that age verification is also

no problem. Customers, fillers and operators can all monitor the vending machine via three different apps. Customers can browse the current contents and even reserve particular goods for purchase. The app also shows users the location of the vending machine unit and how to get there. The filling company can use the mobile software to check stock levels or to introduce new products. The filler merely needs to upload a photo and enter the price. The app can also be used as an advertising platform. Information about new goods, price changes or special seasonal items can be shared via push notifications. The operator can use the app to monitor and document the entire cashing up process and the vending

NonStop Shop / 11.0 E39

Schwerpunkt auf Hybridläden

Ladenbau Hanke (Barbing) hat seinen Schwerpunkt auf Hybridläden sowie 24/7 SB-Shops gelegt. In einer Zeit, in der Flexibilität und Kundenorientierung im Einzelhandel immer wichtiger werden, setzen moderne Konzepte wie Hybridläden und 24/7 Selbstbedienungsshops neue Maßstäbe. Diese innovativen Ansätze ermöglichen es, den Einkauf rund um die Uhr zu gestalten und dabei sowohl den Bedürfnissen der Kunden als auch den Herausforderungen des Fachkräftemangels gerecht zu werden. Hybridläden kombinieren traditionelle Ladengeschäfte mit Selbstbedienungsbereichen. Während der regulären Öffnungszeiten stehen den Kunden wie gewohnt Bedien- und Kassenspersonal zur Verfügung. Nach Geschäftsschluss verwandelt sich der Laden in einen Selbstbedienungsbereich, der den Einkauf ohne Personal ermöglicht. Kunden können unabhängig von den regulären Geschäftszeiten einkaufen, was besonders für Berufstätige attraktiv ist. Durch den Einsatz von Selbstbedienungstechnologien können Personalkosten gesenkt und der Fachkräftemangel kompensiert werden. Längere Öffnungszeiten und die Möglichkeit, jederzeit einzukaufen, führen zu einer höheren Kundenfrequenz und somit zu gesteigerten Umsätzen. Die Realisierung solcher Konzepte erfordert den Einsatz moderner Technologien. Zutrittskontrollsysteme, Self-Checkout-Kassen und intelligente Beleuchtungslösungen sind essenziell, um einen reibungslosen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Focus on hybrid shops

Ladenbau Hanke (Barbing) specialises in hybrid shops and 24/7 self-service shops. At a time when flexibility and customer-orientation are becoming increasingly important in the retail sector, modern concepts such as hybrid shops and 24/7 self-service shops are setting new standards. These innovative approaches make it possible to organise shopping around the clock while meeting both the needs of customers and the challenges of the shortage of skilled staff. Hybrid shops combine traditional shops with self-service areas. During regular opening hours, customers have access to service and checkout staff as usual. After closing time, the shop is transformed into a self-service area that allows

customers to shop without staff. Customers can shop independently of regular business hours, which is particularly attractive for working people. The use of self-service technology can reduce staff costs and compensate for the shortage of skilled labour. Longer opening hours and the ability to shop at any time lead to higher customer frequency and thus to increased sales. The realisation of such concepts requires the use of modern technologies. Access control systems, self-checkout tills and intelligent lighting solutions are essential to ensure smooth and secure operations.

Hanke / 12.0 E10

Nützliche Informationen für Besucher

Business Center • Multimedia Shop

Torhaus, Ebene 3, Tel. +49 (0) 69 75 75-13 09,
geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

Zimmer-Reservierungen Tourismus + Congress GmbH
Tourist Information, Tel. +49 (0) 69/21 23-08 08,
Fax +49 (0) 69/21 24-05 12, E-Mail: info@tcf.frankfurt.de

Geldautomaten

Torhaus, Ebene 3 / Eingang City, Ebene 0 /
Eingang Torhaus (S-Bahn Terminal) / Halle 4.1 Foyer /
Eingang Galleria 9.T / Eingang Portalhaus

Kinderbetreuung Kindergarten, Torhaus Ebene 1

Schließfächer Halle 3 / Portalhaus

Postservices Torhaus Service-Center, Ebene 3,
geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr

Apotheke Apotheke im Hauptbahnhof B-Ebene Nord
Brocks'sche Apotheke im Skyline Plaza

Rezeptservice Torhaus, Ebene 2, Tel. +49 (0) 69 75 75-13 33

Einkaufsmöglichkeiten Torhaus, Ebene 3 / Eingang City /
Hallen 4.0, 4.1, 5.0 und 9.0 Süd, 10.0, 11.0

Ausgehtipps www.restaurantguide-frankfurt.com

Useful informations for visitors

Business Center • Multimedia Shop

Torhaus level 3, Tel. +49 (0) 69 75 75-13 09, open from 9.00 a.m. till 6 p.m.

Reservations for Hotels Tourismus + Congress GmbH Tourist
Information, Tel. +49 (0) 69/21 23-08 08, Fax +49 (0) 69/21 24-05 12,
E-Mail: info@tcf.frankfurt.de

Cash Points Torhaus, level 3 / City Entrance, level 0 /
Entrance Torhaus (S-Bahn Terminal) / Hall 4.1 Foyer /
Entrance Galleria 9.T / Entrance Portalhaus

Childcare Kindergarten, Torhaus, level 1

Luggage Lockers Hall 3 / Portalhaus

Post Services Torhaus Service-Centre, level 3,
open from 9.00 a.m. till 5 p.m.

Pharmacy Pharmacy at the main railway station, level B
NorthBrocks'sche Pharmacy at Skyline Plaza

Prescription service

Torhaus level 2, Tel. +49 (0) 69 75 75-13 33

Shopping Facilities Torhaus, level 3 / Entrance City /
Halls 4.0, 4.1, 5.0 and 9.0 South, 10.0, 11.0

Going out www.restaurantguide-frankfurt.com

Im Notfall | In case of emergency

Sanitätsstationen | First-aid stations

Halle 4 Tel. +49 (0) 69 75 75-65 00 /
Halle 8.0 Tel. +49 (0) 69 75 75-65 02

Polizei Notruf | Police Emergency number 110

OSC, Halle 4.0 Südwest Tel. +49 (0) 69 75 75-65 55

Fundbüro | Lost property office

Torhaus Ebene 0 Tel. +49 (0) 69 75 75-14 48

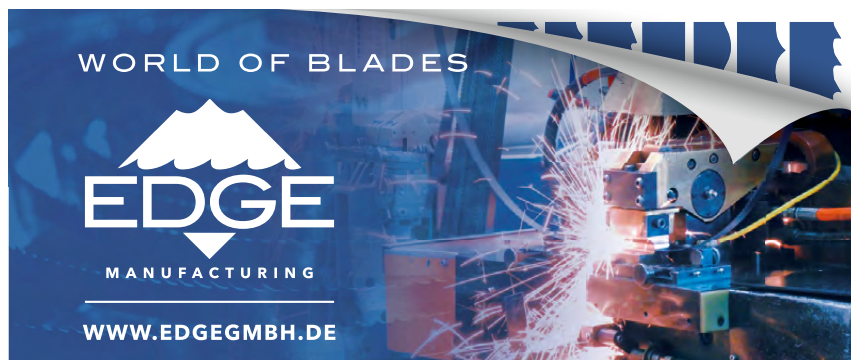
Hilfe bei Autopannen |

Help if your car has broken down

ADAC Tel. +49 (0) 18 02/22 22 22 /

AvD Tel. +49 (0) 8 00/9 90 99 09

ACE Tel. +49 (0) 53 03 43 53



WORLD OF BLADES

EDGE

MANUFACTURING

WWW.EDGEGBH.DE



fac / FOOD TECHNOLOGY®

EXPERIENCE | INNOVATION | QUALITY

CUSTOM SOLUTIONS TO OPTIMIZE YOUR PRODUCTION

Hall 9.0
STAND D22



IFFA Halle 8.0 / Stand F49

JOSEF KOCH

Technik, die Genuss schafft.



HALLE 11.0 STAND E39

DER FLEXIBLE VERKAUFS-AUTOMAT

Platz für 430 Produkte und Pakete

- grammgenau
- bargeldlos
- volle Kontrolle per App

MIT INTEGRIERTER WAAGE!



KEYMAC
PACKAGING SYSTEMS

CARTONING EXPERTS
SLEEVING SPECIALISTS

**Need faster packaging?
Meet the Keymac K101**

SEE US AT IFFA
STAND F33
HALL 12.1

This simple, yet powerful machine will sleeve ready-meal trays at up to 80 packs / minute. Experience unmatched return on investment compared to manual sleeving.

You will gain:

- Easy integration: Accepts standard trays, no rotation needed
- High speed, low effort: More output, less labour, minimal stops
- Cost-effective: Competitive price and reduced running costs

The Keymac K101: Streamline your packaging, boost your output, and improve your bottom line.

Tel: +44 (0) 1179 865417 Email: sales@keymac.co.uk



IFFA
HALL 9.1, STAND D41

**Total Detection for
Reliable Product Safety**

NEVER OBSOLETE INSPECTION SYSTEMS
sales-UK@fortresstechnology.com | +44 (0) 1295 256266

FORTRESS
TECHNOLOGY



Handbuch „SEE. SMELL. TASTE. TELL.“: Autoren am 5.5. am Stand der 1. Bayerischen Fleischerschule

Mit dem Buch-Set „SEE. SMELL. TASTE. TELL.“ hat die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut erstmals eine strukturierte Anleitung entwickelt für die sensorische Analyse bei ausgewählten Fleisch- und Fleischerzeugnissen. Am Montag, den 05.05., sind die Autoren Zinkl-Funk und Winkler zu Gast am Messestand der Fleischerschule und erläutern die Genesis dieses Booklets inklusive Handhabung. Das Booklet ist am Messestand erhältlich und wird auf Wunsch auch persönlich signiert.

Mit einer speziell entwickelten sensorischen Analyse und einer wissenschaftlich erarbeiteten methodischen Beschreibung werden im „Handbuch“ 30 Fleischprodukte und Fleischerzeugnisse nach dem „Landshuter Modell“ katalogisiert. Im „Spezialitäten-Tagebuch“ hat man dann die Möglichkeit, auch die eigenen sensorischen Erlebnisse und Erfahrungen mit Fleisch, Wurst und anderen Fleischerzeugnissen strukturiert festzuhalten. In Kombination erhält man ein Nachschlagewerk, das es ermöglicht, die eigene Kompetenz zu optimieren und die Eigenschaften von Spezialitäten beim Kunden hervorzuheben. Die beiden Fach-Booklets sind als Handreieche und Arbeitsbücher ein „Must-have“ für Fachleute aus der Fleischbranche – aber auch von großem Interesse für alle Fleisch- und Wurstgenießer.

“SEE. SMELL. TASTE. TELL.” Manual: Authors on 1st Bayerische Fleischerschule stand on 5 May

In its “SEE. SMELL. TASTE. TELL.” set of booklets, the 1. Bayerische Fleischerschule Landshut (1st Bavarian Butchery College Landshut) has developed the first ever structured guide for the sensory analysis of selected meat and meat products. On Monday 5 May, the authors Zinkl-Funk and Winkler will be on the Fleischerschule stand to explain how the booklets came about and how to use them. The booklets are available on the exhibition stand itself and can also be signed by the authors on request.

Based on the “Landshut” model, 30 meat products and meat products are catalogued in the manual using specially developed sensory analysis and scientific description methods. The “Speciality diary” allows you to keep a structured record of your own sensory experiences with meat, sausage and other meat products. The end result is a reference guide that enables you to optimise your own expertise and highlight the characteristics of particular specialties to customers. The two specialist booklets are must-have manuals and workbooks for professionals in the meat industry – but are also of great interest to all connoisseurs of meat and sausage.



IFFA Factory

Montag, 5. Mai: Fleischwirtschaft presents: Fachkräftemangel überwinden – Potenziale nutzen

10.15 – 11.15 Uhr

Moderation: Carolin Cartano, Redakteurin
FLEISCHWIRTSCHAFT, dfv Mediengruppe

Sprecherin: Henrike Meyer zu Devern,
Geschäftsführerin Land.schafft.Werte

Halle 9.1

IFFA Factory Innovation show

Monday, May 5: Fleischwirtschaft presents: Overcoming the skills shortage – utilising potential

10.15 – 11.15

Moderator: Carolin Cartano, Editor
FLEISCHWIRTSCHAFT, dfv Mediengruppe

Speaker: Henrike Meyer zu Devern,
Land.schafft.Werte

Hall 9.1



Foto/Photo: dfv

Signierstunde: afz Meet & Greet mit Christoph Grabowski

Am Sonntag, den 4. Mai, lädt die afz – allgemeine fleischer zeitung an ihrem Stand in Halle 12.0 zwischen 14 und 15 Uhr zu einem Meet & Greet mit Signierstunde mit Christoph Grabowski ein. Der Fleischermeister und Diplom-Fleischsommelier ist Autor der Bücher „Neue Cuts vom Rind“, „Neue Cuts vom Schwein“ und „New Cuts of Beef“ (engl.). In seinen Büchern zeigt der Fleischexperte, wie man ein Rind bzw. ein Schwein möglichst wertschätzend und wertschöpfend zerlegt – und dass es sich geschmacklich und wirtschaftlich lohnt, ein Tier nicht nur hinsichtlich seiner „Edelstücke“ zu verwerten.

Book signing: afz Meet & Greet with Christoph Grabowski

On Sunday, 4 May, afz – allgemeine fleischer zeitung invites visitors to a meet & greet and book signing with Christoph Grabowski at its stand in Hall 12.0 between 2 and 3 pm. The master butcher and qualified meat sommelier is the author of the books ‘Neue Cuts vom Rind’, ‘Neue Cuts vom Schwein’ and ‘New Cuts of Beef’. In his books, the meat expert shows how to cut up a cow or pig in a way that adds as much value as possible – and that it is worthwhile in terms of flavour and economy to use an animal for more than just its ‘prime cuts’.

Nachhaltige Verpackungslösungen

Mit wegweisenden Folienlösungen für die unterschiedlichsten Branchen und Verpackungstechnologien setzt **Südpack** (Ochsenhausen) immer wieder Maßstäbe – auch in puncto Nachhaltigkeit. Bei der IFFA sind jetzt gleich drei Konzepte speziell für die fleischverarbeitende Industrie bei der Multivac Group zu sehen. Auf dem Stand des Verpackungslösungsanbieters können sich Fachbesucher live davon überzeugen, dass materialeffiziente und zugleich recyclingfähige Monostrukturen ebenso leistungsstark und sicher wie konventionelle Verbundstoffe auf Tiefziehverpackungsmaschinen, Traysealern und Flowpackern verarbeitet werden können. Zu den Highlights zählt eine Hochleistungs-Slicing-Linie für Rohschinkenprodukte. Als peelfähige Deckelfolie von Tiefzieh- oder auch MAP-Verpackungen kommt dabei die neue Peel PET floatable von Südpack als nachhaltige Alternative ins Spiel. Auch beim Verpacken von Minutensteaks in Mono-PP-Schalen auf dem Traysealer TX 620, der Teil einer leistungsfähigen Fleischportionierlinie ist, sorgt eine PP-basierte Deckelfolie aus der Südpack Pure-Line dafür, dass das gesamte Verpackungskonzept als recyclingfähig eingestuft und bestehenden Verwertungsströmen zugeordnet werden kann. Die 60 µm leichte Folie optimiert das Verpackungsgewicht, bietet aber dennoch maximale Stabilität. Vor Jahren kritisch beäugt, heute breit akzeptiert: „Hack im Sack“, die leichtgewichtige Beutelverpackung für frisches Hackfleisch. Präsentiert wird das besonders materialeffiziente Konzept anhand einer Hochleistungslinie für das Verpacken von Hackfleisch, die dem Flowpacker W 510 umfasst. Trotz ihrer geringen Materialstärke von nur 60 µm bieten die Beutelverpackungen einen vergleichbar hohen Produktschutz wie konventionelle Trayverpackungen. Im Vergleich zu diesen können jedoch Materialeinsparungen von bis zu 60 Prozent und damit deutliche Verbesserungen des CO₂-Fußabdrucks erzielt werden.



Foto/Photo: Südpack

Sustainable packaging solutions

Offering pioneering film-based solutions for a wide range of industries and packaging technologies, **Südpack** (Ochsenhausen) continues to set standards – not least in terms of sustainability. At IFFA, the Multivac Group is now presenting three concepts specifically for the meat processing industry. On the Südpack stand, trade visitors can see for themselves how material-efficient and recyclable monostructures can be processed just as effectively and reliably as conventional composite materials on thermoforming packaging machines, tray sealers and flowpackers. IFFA highlights include a high-performance slicing line for raw ham products. As a peelable lidding film for thermoformed or MAP packaging, the new Peel PET floatable film from Südpack represents a viable sustainable alternative. When packing minute steaks in mono-PP trays on the TX 620 tray sealer, which forms part of a high-performance meat portioning line, a PP-based lidding film from Südpack's Pure-Line also ensures that the entire packaging concept can be classified as recyclable, and the packaging assigned to existing recycling streams. The lightweight film with a thickness of just 60 µm optimises the packaging weight yet offers maximum stability. Viewed critically just a few years ago, "mince in a bag" is a lightweight packaging pouch for fresh minced meat that is now widely accepted. The highly material-efficient concept is being presented in

a high-performance line for packaging minced meat, which includes the Flowpacker W 510. Despite its small material thickness of just 60 µm, the pouch packaging offers a comparable level of product protection to conventional tray packaging. Material savings of up to 60 per cent can be achieved in comparison to trays, however – significantly improving the carbon footprint.

Südpack / Multivac / 12.1/ A41

Innovative Maschinen und Anlagen

Voran Anlagenbau (Pichl bei Wels / AUT) stellt auf der IFFA sein umfassendes Portfolio vor, das vom Wartestall bis hin zur Zerlegung reicht. Der Bogen des Angebots spannt sich vom Vertrieb über die Fertigung bis hin zur Montage und Produktionsbegleitung. Als Komplettlösungsanbieter plant und erzeugt Voran robuste, energieeffiziente und langlebige Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik. Dabei legt das Familienunternehmen mit mehr als 100 Jahre alter Tradition besonderen Wert auf Qualität „made in Austria“ und punktet mit jahrzehntelanger Expertise, die mit modernen Forschungen kombiniert wird. Das Team von Voran Anlagenbau begleitet seine Kunden mit lösungsorientiertem Denken, konsequentem und nachhaltigem Handeln sowie einer breiten Palette an Produkten und Dienstleistungen – von der ersten Skizze bis zum Produktionsbetrieb. Durch integrative Planung werden Herausforderungen bei Schnittstellen vermieden, Risiken minimiert und reibungslose Umsetzungen der Pläne forciert. Dabei fokussiert das Unternehmen auf Tier- und Umweltschutz, Arbeitssicherheit sowie Ressourcen und Energieeffizienz. Ein besonderes Augenmerk wird auf tiergerechte Schlachtung, strenge Hygieneauflagen sowie regionale und kulturelle Bedürfnisse gelegt. Sämtliche Abläufe und eingesetzten Komponenten entsprechen höchsten internationalen Standards.

Innovative machines and systems

Voran Anlagenbau (Pichl bei Wels / AUT) is presenting its comprehensive portfolio at IFFA, including everything from holding stalls to cutting equipment. The range of services extends from sales and manufacturing through to assembly and production support. As a complete solution provider, Voran plans and produces robust, state-of-the-art, energy-efficient and long-lasting systems. The family-run company has a history extending back more than 100 years and attaches particular importance to offering superior "Made in Austria" quality. Customers appreciate the way it combines its vast expertise with modern research. The Voran Anlagenbau team supports customers with its solution-orientated approach, its consistent and sustainable ways of

doing business and its wide range of products and services – from the initial sketch through to the complete production plant. Integrative planning avoids interface problems, minimises risks and expedites the smooth implementation of plans. The company attaches great importance to animal welfare, environmental protection, occupational safety, and the efficient use of resources and energy. Particular attention is paid to using animal-friendly slaughtering methods, observing strict hygiene requirements and meeting regional and cultural needs. All the processes and components used comply with the highest international standards.

Voran Anlagenbau / 9.0 E60

SCHRÖTER
LEADING QUALITY

Welcome to the World of Leading Quality!



IFFA 2025
03.-08.05.2025, Messe Frankfurt
hall 12.0 | booth C11

Where innovation and quality successfully go hand in hand: Schröter presents state-of-the-art technologies spanning five theme worlds – from efficient air flow routing and intelligent control systems to automation. Be inspired and experience technology that sets new standards. Please feel free to make an appointment or drop by at any time: We look forward to your visit.

WWW.SCHROETER-TECHNOLOGIE.DE

Produktionsprozesse optimieren und flexibel auf Marktveränderungen reagieren

Innovative Technologien steigern die Wertschöpfung aus Daten

Daten sind auch in der fleischverarbeitenden Industrie ein wertvolles Gut. Daten werden an praktisch allen Stellen der Prozesskette erhoben. In der Schlachtung und Zerlegung überwachen Sensoren und hochauflösende Kamerasysteme den Prozess, indem sie Gewicht, Fleischqualität und Hygieneparameter analysieren. In der Verarbeitung und Verpackung erfassen Messinstrumente Kenngrößen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, um die Produktqualität zu gewährleisten und frühzeitig Abweichungen zu erkennen. In der Lagerung und Logistik kommen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren zum Einsatz, die für optimale Lagerbedingungen sorgen und verhindern, dass verderbliche Produkte unbrauchbar werden. Und im Vertrieb analysieren intelligente Algorithmen Verkaufsdaten, um Erkenntnisse über künftige Nachfragen und Kundenwünsche zu gewinnen und Nachschubwege sowie Lieferketten entsprechend zu steuern.

Wertschöpfung in vielerlei Hinsicht

Aus Sicht von Klaus Schröter, Vorsitzender der VDMA Fachabteilung Prozesstechnik für Fleisch- und Proteinverarbeitung, ist die Nutzung von Daten in vielerlei Hinsicht wertschöpfend: „Durch die Erfassung von Daten in Echtzeit können Einkaufs-, Produktions- und Verkaufsprozesse optimiert werden. Sensorische Lösungen helfen, Produktions- oder auch Reinigungsprozesse schonender und effizienter zu gestalten. Darüber hinaus können Kennzahlen zur Anlagenverfügbarkeit nutzbar gemacht werden, etwa um ungeplante Ausfälle zu vermeiden und zu prognostizieren. Mit Hilfe von Daten lassen sich zudem Prozessabläufe simulieren. Deshalb sind sie auch in wichtiges Instrument, um Investitionen vorzubereiten, zu manifestieren und eine gewisse Investitionssicherheit zu gewährleisten.“

Steuerungssysteme und -module

Zahlreiche Hersteller bieten zentrale Kommandoeinheiten an, um den gesamten Produktionsprozess zu steuern und zu optimieren. Diese Steuereinheiten vernetzen beispielsweise Füll- und Portionier-Linien und analysieren neben Produktions- auch Lager- und Vertriebsdaten. Über standardisierte Ethernet-Verbindungen werden Maschinendaten wie Arbeitsleistung, Durchsatz, Qualität, Auslastung und Stillstandzeiten zentral aufgezeichnet. Aktuelle Produktionskennzahlen lassen sich in Echtzeit abrufen und bieten einen schnellen Überblick über die Wertschöpfung der einzelnen Linien. Neben Komplettlösungen werden in einzelnen Produktionsschritten Gerätesteuerungsmodule eingesetzt. So lässt sich beispielsweise die



Wertschöpfung aus Daten ist ein Top-Thema im Produktionsprozess.
Creating value from data is a top theme in the production process.

Foto/Photo: Messe Frankfurt

Performance von Hochpräzisionswerkzeugen durch die Erhebung von Daten verbessern.

Auch das Handwerk profitiert

Nicht nur in der industriellen Produktion, auch in kleineren Handwerksbetrieben werden Daten genutzt, um Prozessabläufe zu automatisieren und dadurch, quasi als Nebeneffekt, dem Personalmangel zu begegnen. So können etwa Metzgereien auch komplizierte mehrstufige Rezepturen im Kutter automatisch mischen lassen. Jede Charge wird aus den Daten hinterlegter Rezepturen zusammengestellt und nach festgesetzten Parametern verarbeitet. Die Zurückverfolgung von Zutatenverbräuchen ermöglicht eine langfristig angelegte Materialbeschaffung. Alle erhobenen Daten und Funktionen werden automatisch in nachgelagerte Warenwirtschafts- und Buchhaltungssysteme übertragen. Das standardisierte Verfahren gewährleistet nicht nur eine gleichbleibende Produktqualität, sondern erleichtert auch die Abläufe in der Verwaltung und Dokumentation.

KI als Datenbooster

Wie in vielen Industriebereichen, so wächst auch in der fleischverarbeitenden Industrie die Bedeutung Künstlicher Intel-

ligenz (KI). Denn erst KI nutzt das Potenzial von Daten vollumfänglich aus, indem sie aus deren Analyse Handlungsmuster ableitet und Kausalzusammenhänge erkennt. Auch kann KI auf einen bestimmten Anwendungsfall, etwa die Zerlegung von Schweinehälften, um die Schnittführung zu optimieren, trainiert werden. „Der Einsatz von KI ist ein großer Trend in unserer Branche“, so Klaus Schröter. KI soll auch im Handwerk vermehrt Einzug halten, auch wenn noch Hindernisse zu überwinden sind, wie Herbert Dohrmann, Präsident des Deutschen Fleischer-Verbands, einräumt. „Es ist aktuell noch eine Herausforderung, KI in Handwerksbetriebe zu integrieren, da neun von zehn Betrieben unterschiedliche Strukturen und Geschäftsmodelle aufweisen.“ In der Qualitätssicherung, insbesondere im Verpackungssektor, kommen KI-gestützte Bildverarbeitungssysteme zum Einsatz, die Unregelmäßigkeiten wie Farbabweichungen, Fremdkörper oder fehlerhafte Verpackungen erkennen. Inline-Inspektionssysteme mit selbst lernenden Kameras mustern defekte Verpackungen automatisch aus. Auch komplexere Fehlerquellen werden auf diese Weise sichtbar. So kann beispielsweise geschmolzenes Schinkenfett, das einen ähnlichen Farbton wie die Verpackungsschale hat, erkannt werden. Ein weiteres Anwendungsgebiet von KI ist die vorausschauende Wartung. KI-gestützte Systeme überwachen den

Zustand von Maschinen und prognostizieren Ausfallzeiten.

Datennutzung im Verpackungssektor

Im Verpackungssektor werden Material- und Prozessdaten genutzt, um alternative Packstoffe zu entwickeln, insbesondere durch die Kombination von Biopolymeren, faserbasierten Materialien oder Monomaterialien mit geeigneten Barrieren. So nutzen Wissenschaftler*innen des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung, IVV, Daten, etwa zum Verlauf der Kohlendioxid-Konzentration in der Verpackung, um die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu simulieren. Anhand dieser so genannten Shelf-Life-Simulation können die Wissenschaftler prognostizieren, welche technische Eigenschaften eine Verpackung haben muss, damit ein Produkt sein Aroma behält. Die Verpackung mit den entsprechenden Materialien wird im eigenen Technikum des IVV hergestellt. So entstehen aus recyclingfähigen Polymeren mehrschichtige Folien, die denselben Schutz gegen das Eindringen von Sauerstoff bieten wie herkömmliche Folien. Auch KI kommt zum Einsatz, um für ein bestimmtes Produkt bestmögliche Verpackungsdesigns bei gleichzeitigem minimalen Materialaufwand vorzuschlagen, unter Berücksichtigung von Faktoren wie Haltbarkeit oder Konsumentenakzeptanz.

Optimising production processes and reacting flexibly to market fluctuations

Increasing data-based added value via innovative technologies

Data is a valuable asset for the meat-processing industry, too. Data is collected at practically all stages along the process chain. In slaughtering and cutting, sensors and high-resolution camera systems monitor the process by analysing weight, meat quality and hygienic parameters. When it comes to processing and packaging, measuring instruments record parameters such as temperature and humidity to ensure product quality and recognise irregularities at an early stage. In storage and logistics, temperature and humidity sensors are used to ensure optimum storage conditions and prevent perishable products from spoiling. And in sales, intelligent algorithms analyse sales data to gain insights into future demand and customer preferences, as well as to manage restocking routes and supply chains accordingly.

Many forms of value creation

Klaus Schröter, Chairman of the VDMA Meat and Protein Processing, Technology Division, believes that the use of data adds value in many ways: "By collecting data in real time, purchasing, production and sales processes can be optimised. Sensory solutions help to make production and cleaning processes less harsh and more efficient. Moreover, key indicators of plant availability can be used, for example to avoid and predict unplanned downtime. Data can also be used to simulate process sequences. Therefore, they are also an important tool for preparing and making investments, to ensure a certain degree of investment security."

Control systems and modules

Several manufacturers offer central command units designed to control and optimise the entire production process. For example, such control units interconnect filling and portioning lines and analyse production, storage and sales data. Machine data, such as output, throughput, quality, capacity utilisation and downtimes, are centrally recorded via standardised Ethernet connections. Current key production figures can be accessed in real time and provide a rapid overview of the value added of the individual lines. In addition to complete solutions, machine control modules are used in individual stages of production. For example, the performance of high-precision tools can be improved through data collection, e.g., machine and production data on slicer blade sharpness and wear.

Butchers also profit

Data is used not only in industrial production but also in smaller artisan businesses to automate processes and thus, as a side

effect, alleviate staff shortages. For example, butchers can even automatically mix complicated multi-stage recipes in the cutter. Each batch is prepared on the basis of stored recipe data and processed in accordance with predefined parameters. Tracking ingredient consumption facilitates long-term material procurement. All the data collected and information about the various functions are transferred automatically to downstream merchandise management and accounting systems. This standardised process not only ensures a consistent product quality but also simplifies administrative and documentation procedures.

AI as a data booster

In common with many industrial sectors, artificial intelligence (AI) is also growing in importance for the meat-processing sector. Only AI can fully exploit the potential of data by identifying patterns of action and causal relationships when analysing the data. AI can also be trained for specific applications, such as cutting up sides of pork to optimise the cutting process. "The use of AI is a major trend in our sector," says Klaus Schröter. AI is also set to become more widespread in the trade, even if there are still obstacles to overcome, as Herbert Dohrmann, President of the German Butchers' Association, acknowledges: "Integrating AI into artisan businesses is still a challenge at present because nine out of ten of them have different structures and business models." When it comes to quality assurance, particularly on the packaging side, AI-aided image processing systems are used to detect irregularities, such as colour deviations, foreign objects or faulty packaging. Inline inspection systems with self-learning cameras automatically reject defective packaging. These systems can also visualise more complex causes of defects. For example, they can detect melted ham fat that has a similar colour to the packaging tray. Predictive maintenance is another field in which AI is used. AI-aided systems monitor the condition of machines and predict downtimes. Any maintenance work required is carried out during the ongoing process, which prevents downtime and breakdowns.

Data usage on the packaging side

In the packaging sector, material and process data is used to develop alternative packaging materials, especially by combining biopolymers, fibre-based materials or mono-materials with suitable barriers. For example, scientists at the Fraunhofer Institute for Process Engineering and Packaging, IVV, use data, such as the concentration of carbon dioxide in the packaging, to simulate the shelf life of food.

Using shelf-life simulations, scientists can predict which technical properties packaging must have for a product to retain its flavour. The packaging with the corresponding materials is produced in the IVV's own technical centre. Recyclable polymers are used to create multi-layer sheeting that offers the same protection

against oxygen penetration as conventional materials. AI is also used to suggest the best possible packaging designs for a particular product while minimising the amount of material required, taking into account factors such as shelf life, the eco-balance of the packaging, the use of recyclates and consumer acceptance.

FLEISCHWIRTSCHAFT

Save the Date

Fleischwirtschaft presents:
Smart Meat: Predictive Production & Cyber Security – Wie Daten die Fleisch- und Proteinbranche revolutionieren

6. Mai, 10:15 – 11:15 Uhr
IFFA Kitchen, Halle 11, Ebene 0, D41

Moderation: Olaf Deininger (Redaktionell Gesamtverantwortlicher für die Fleisch- und Agrarmedien, dfv Mediengruppe)
Referenten: Jörg Brezl (CEO SLA Software Logistik Artland GmbH), Alexander Hauke (KPMG), Christa Hoffmann (CEO oeconos)

Save the Date

Fleischwirtschaft presents:
Smart Meat: Predictive Production & Cyber Security – How data is revolutionizing the meat and protein industry

May, 6, 10:15 – 11:15
IFFA Kitchen, Hall 11, Level 0, D41

Moderator: Olaf Deininger (Editorially responsible for the meat and agricultural media, dfv Mediengruppe)
Speakers: Jörg Brezl (CEO SLA Software Logistik Artland GmbH), Alexander Hauke (KPMG), Christa Hoffmann (CEO oeconos)

FACHWISSEN HAUTNAH

Freuen Sie sich auf ein exklusives Gewinnspiel und sichern Sie sich die Chance auf attraktive Preise!

Besuchen Sie uns
auf der IFFA:
**Halle 12.0,
Stand F10**

Keine News mehr verpassen auf
**www.fleischwirtschaft.de &
www.afz.fleischwirtschaft.de**





Hendrik Keller (Produktionsberater Würstchenlinie), Björn Fechner (Sales Manager Linking Systems), Dr.-Ing. Nicolas Stocks (Stellv. Leiter Geschäftsbereich R&D / Innovationsmanagement) von VEMAG



Andreas Wetter (Geschäftsführer), Jost Wetter (Komponentenfertigung Edelstahl) von K+G Wetter



Roland Hoffmann (Vertrieb Deutschland) von holac



Petra Hüpschle (Einkauf), Dipl.-Ing. Christoph Lakner (Konstruktion / Entwicklung), Andrej Komarov (Chefmonteure), Thomas Renner (geschäftsführender Gesellschafter), Katarina Curcic (Hostess), Armin Renner (geschäftsführender Gesellschafter) von RENNER



Dipl.-Ing. Hermann Giesser (Geschäftsführer) von Giesser

Spotlight



Daria Wohlt (Verfahrensentwicklung Lebensmittel), Dr. Melanie Marx (Gruppenleitung Lebensmittelzutaten), Valentin Gebert (Verfahrensentwicklung Lebensmittel), Fraunhofer



Guido Maßmann (Geschäftsführer), Guido Boberg (Leiter Marketing) von AVO



Ulrich Kiesel (Vertrieb / Außendienst), Gulahin Vitalij (QM), Adriana Daka, Steffen Hanft (Leiter Fertigung), Bernd Reinhart (techn. Vertrieb Schneidsätze), Sebastian Metz (Vertrieb), Lea Groß (Auszubildende), Frank Ulrich (Geschäftsführer) von turbocut



Beatrix Fraese (Stellv. Geschäftsführerin)
VDMA



Christian Traumann (CEO)
Multivac Group



Michaela Böhm (Marketing Representative Business Unit Building & Construction), Frank Himmeler (Sales Business Unit Building & Construction), Nadine Matysik (Marketing) von Lamilux



Dianne Seydelmann, Andreas Seydelmann (Geschäftsführender Gesellschafter) von Seydelmann

Spotlight



Heinrich Frey (Geschäftsführer), Dipl.-Wirtsch. Ing. Martin Frey (Geschäftsführer) von FREY Maschinenbau



Tobias Weber (CEO)
von Weber

Metalquimia

Hall 9.0

IFFA

Stand B80

MEAT THE NEXT

Breakthrough Technologies
for an Exponential Protein Demand

